

JAGD

in Baden-Württemberg



LandesJagdVerband
Baden-Württemberg e.V.

Wildtierportal

Einblick in den Datenschutz
– das sehen die Behörden

Neues Jagdjahr

Welt und Jagd im Wandel
– ein Ausblick des LJM

Jagdabgabe

Anstehende Erhöhung
kommt der Jagd zugute

Markierte Kitze

Rehwildmarkierung und
neueste Erkenntnisse





FRANKONIA

BOCK DEALS

Jetzt zugreifen!

Vom 29. März bis 23. Mai 2022

NUR BEI
FRANKONIA



Bis zu

50%

reduziert*

[frankonia.de](https://www.frankonia.de)

* BOCK DEALS sind nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Der angegebene Angebotspreis ist der Endpreis. Nur solange Vorrat reicht.

Liebe Jägerinnen und Jäger,

zum Jagdjahr 2022/23 will das MLR die Jagdabgabe für den Jahresjagdschein um 11,65 € auf 50 € erhöhen. Von Nachrichten dieser Art kann man kaum erwarten, dass sie auf Begeisterung stoßen, auch wenn die aktuelle Entwicklung der Preise abgestumpft haben mag. Zugegeben, da geht es mir nicht anders als vermutlich den meisten, wenn nicht sogar allen Betroffenen. Doch auch in diesem Fall sollte man nicht dem ersten Reflex folgen und seinem Unmut freien Lauf lassen, sondern erst einmal genauer hinsehen.

Denn Mittel aus der Jagdabgabe unterstützen z. B. Kreisvereine, die Biotope anlegen, sich an Lernort Natur beteiligen oder Schießstände betreiben. Umbauten und Modernisierungen sind allein aus dem Schießbetrieb heraus oft nicht zu erwirtschaften und ohne nahe gelegene Stände tun wir Jäger uns schwer, die für die Jagd erforderliche Schießfertigkeit aufrechtzuerhalten.

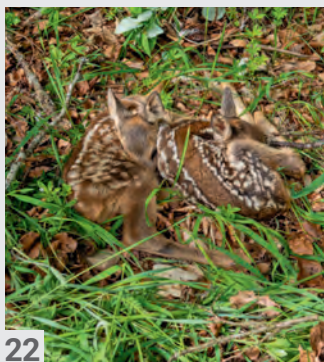
Weitere Gelder kommen durch die jagdliche und wildbiologische Forschung der WFS Aulendorf und der FVA Freiburg wiederum allen Jägern zu Gute. Fortwährend neue Erkenntnisse zu unseren wild lebenden Arten und Monitoring stellen sicher, dass wir diese nicht aus dem Blick verlieren und führen zu konkreten Maßnahmen für die Wildtiere sowie nützlichen Handlungsempfehlungen für uns alle.

Ein weiterer Anteil in vergleichbarer Höhe fließt als Jagdförderung in die Arbeit unseres Landesjagdverbands, z. B. bei der Öffentlichkeitsarbeit, der Aus- und Weiterbildung, dem Hundewesen und nicht zuletzt beim Biotop-, Wildtier- sowie Artenschutz. Nicht auszudenken, was es heißen würde, wenn diese Aufgaben allein aus den Beiträgen unserer Mitglieder bestritten werden müssten.

Begeisterung werden diese Einblicke auch nicht wecken, aber doch vielleicht mehr Verständnis als das Argument, dass die Erhöhung nach 15 Jahren gerade so die Inflation ausgleicht. Für das kommende Jagdjahr wünsche ich Ihnen viel Anblick und Waidmansheil.

Ihr
Martin Balz

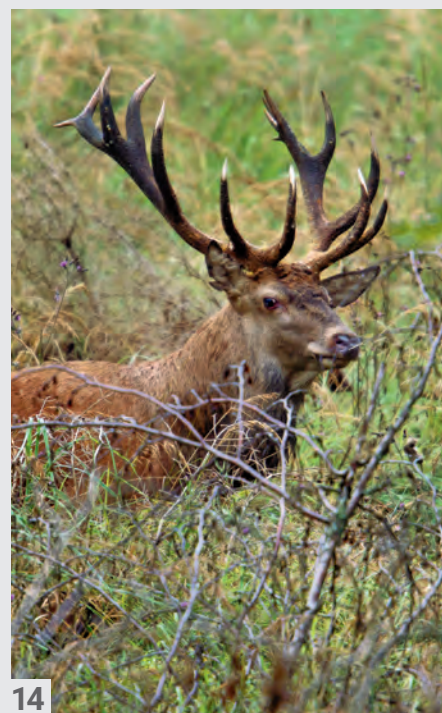
Martin Balz



22



18



14

LANDESJAGDVERBAND

Aktuell

- 6 Mitgliederentwicklung**
Aktuelle Zahlen
- 7 Bibermodellprojekt**
Bayern als Vorbild
- 8 Junge Greifvögel**
Auffangstation

- 22 Rehwildmarkierung**
Das zeigt die Statistik

- 28 Wildtierportal**
Einblick Datenschutz

- 30 Kursprogramm**
Noch gibt es freie Plätze

- 31 Rezept des Monats**
Rehkeule aus dem Dobb

Praxis

- 10 Fortbildung aktuell**
Fit mit der LJV-Akademie
- 12 Jung(e)Jäger**
Rundum-Sorglos-Paket
- 14 Neues Jagdjahr**
Ausblick und Gedanken
- 18 Jagdabgabe**
Erhöhung steht an

Rubriken

- 32 Jagdzeiten**
- 33 Impressum**
- 34 Mitteilungen unserer Mitglieder**



OF8

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem
Blauen Engel ausgezeichnet

Titelbild: Erich Marek

Dr. Ulrich Roßwag, neuer Landesobmann für Landwirtschaft

Seit meinem 6. Lebensjahr – und das war vor mehr als 60 Jahren – hat mich die Jagd fasziniert. Damals begleitete ich meinen Onkel, passionierter Förster, Jäger und Züchter von Deutschen Jagdterriern, in sein Revier. Die Kunst des Treibens und Drückens von Wild, den fachgerechten Umgang mit Jagdhunden, auch der verantwortungsvolle Umgang mit Waffen und vor allem die Wildhege, vom Füttern bis zur Biotopverbesserung, durfte ich erlernen. 1976 legte ich die Jägerprüfung ab, letztes Jahr habe ich meinen 45. Jahresjagdschein gelöst. Kein Wunder auch, dass mein Berufswunsch der Umgang mit der Natur war.

Nach dem Studium der Allgemeinen Agrarwissenschaften und Promotion an der Uni Hohenheim, absolvierte ich das Referendariat am damaligen Landwirtschaftsamt Augustenberg, später dort im Referat Agrarstruktur tätig. Über die Station Regierungspräsidium Karlsruhe durfte ich dann 2002 die Leitung des Landwirtschaftsamtes Wildberg im Kreis Calw übernehmen. Neben der äußerst interessanten Aufgabe die Landwirtschaft in einem stark von Wald und Grünland geprägten Kreis mitzugestalten, fanden damals die ersten Gesprächskreise „Schwarz-

wild“ statt. Nach der Leitung des Landwirtschaftsamtes Karlsruhe endete mein beruflicher Lebenslauf dann mit Ablauf des Jahres 2019 als Leiter der Abteilung Landwirtschaft, Ländlicher Raum, Veterinär- und Lebensmittelwesen wieder am Regierungspräsidium Karlsruhe. Neben den vielen verschiedenen Fachbereichen war dort natürlich die Obere Jagdbehörde eine große Herausforderung. Wobei die Synthese aus meinen praktischen Jagdkenntnissen und den rechtlichen oder politischen Vorgaben sehr spannende Aspekte ergab. In meinem Jagdrevier erlebe ich jetzt täglich die neuen Herausforderungen für uns Jäger. Im Einzugsbereich einer Großstadt mit einer hohen Bevölkerungsdichte und vielen in der Natur erholungsuchenden Mitbürgerinnen und Mitbürgern wird der Freiraum für das Wild zeitlich und räumlich immer geringer. Daneben werden die Anforderungen an eine verantwortungsvolle Jagd sowohl im handwerklichen als auch ethischen und gesellschaftlichen Bereich immer größer.

Ein ähnliches Spannungsfeld besteht auch für die Land- und Forstwirtschaft, auch der private und amtliche Naturschutz wird damit konfrontiert. Als Obmann für Landwirtschaft des Landes-

jagdverbandes möchte ich mit meiner Erfahrung aus den vielen Dienstjahren und den Kenntnissen der Probleme aller Beteiligten nach gemeinsamen Wegen zu suchen, um die Auswirkungen des menschlichen Tuns auf die Natur so erträglich wie möglich zu gestalten. Gerade jetzt bestehen gute Chancen, dass im Zuge der Bemühungen um den Erhalt der Biodiversität auch die Jagd eine stärkere Stimme und Mitgestaltungsmöglichkeit bekommt.

Wir Jäger kennen unser Wissen und Können auf diesem Gebiet. Insofern sollten wir uns entsprechend, bis hin zur Mitgestaltung der gesetzlichen Grundlagen, einbringen. Eine spannende Aufgabe, die alle Anstrengung wert ist und die ich gerne unterstütze.

Dr. Ulrich Roßwag/ LJV



Foto: LJV

Schwarzwildgewöhnungsgatter: Betrieb ab 2. April 2022

Nach fünfmonatiger Ruhepause stehen sowohl die Sauengruppen als auch das Gattermeisterteam Hundeführern/Innen, die ihren vierbeinigen Jagdhelfer an die Jagd auf wehrhaftes Schwarzwild gewöhnen wollen, wieder in bewährter Weise zur Verfügung. Die Übungsperiode geht vom 2. April bis 31. Oktober 2022.

Die Ausbildung kann bereits mit Hunden ab dem fünften Lebensmonat am Welpenkorridor unter Zaunschutz begonnen und dann mit zwei bis drei wei-

teren Übungseinheiten an Sauen mit unterschiedlichen Charakteren weitergeführt werden. Ziel ist ein Jagdhund, der Sauen hart bedrängt, aber deren Gefährlichkeit jederzeit richtig einzuschätzen weiß und sich entsprechend verhält. Die Übungseinheiten finden freitags ab 16:00 Uhr, sowie Samstag- und Sonntagvormittag statt. Zusätzlich werden, bei entsprechenden Anmeldungen, Übungen auch dienstags ab 16 Uhr angeboten. Die Anmeldungen erfolgen bitte per E-Mail bei Anke Nawratil-Stütz unter:

swgattermtk@landesjagdverband.de.
Das Gatterteam freut sich auf Ihren Besuch.

Dr. Werner Schreiber (LJV)



Foto: Jochen Schmitt

Frieder ist gut über den Winter gekommen und zuständig für die schwierigen Kunden.



NEU

B2


EINFACH. GENIAL.

ALLES DRAN. ALLES DRIN.
DIE NEUEN BLASER ZIELFERNROHRE
FÜR DIE JAGD BEI TAG UND NACHT.
MADE BY BLASER.
MADE IN GERMANY. 



Blaser



Abgabe von Waffen und Munition nur an Inhaber einer Erwerbserlaubnis. Beachten Sie die rechtlichen Erwerbs- und Nutzungsbedingungen für Wärmebildoptiken in Ihrem Land.  BLASER | MARKETING & COMMUNICATIONS © 2022

Oskar Diringer – Abschied von einem hahnengerechten Förster und Jäger

Mit Oskar Diringer verstarb am 9.1.2022 einer der profundesten Kenner des Auerwilds im Schwarzwald. Schon als Bub hatte er den Wunsch Förster zu werden. Mit dem Eintritt bei der Fürstlich Fürstenbergischen (FF) Forstverwaltung Donaueschingen, Anfang der 1950er Jahre, hat er dieses Ziel erreicht. 1958 wurde ihm das Revier Herzogenweiler übertragen, das er bis zu seiner Pensionierung 1997 betreute und wo er auch bis zu seinem Lebensende mit seiner Familie wohnte.

In den Wäldern befand sich ein Schwerpunkt des Auerwild-Vorkommens im Baarschwarzwald. Bis 1971 wurde das Auerwild dort auch bejagt. Oskar Diringer war immer bestrebt, Waldbau und Auerwildhege in Einklang zu bringen, konnte aber nicht verhindern, dass die Bestände von 32 Hahnen (1997) auf nur noch 9 (2017) zurückgingen. Er war seit der Gründung der Auerwildhegegemeinschaft (AHG) aktiv mit dabei und übernahm deren Vorsitz von 1997 bis 2017. Ein besonderes Verdienst in dieser Zeit war die Auswertung der FF Auerwild-Jagdstatistik mit enormer Detailfülle hinsichtlich Zahl und Lage der Balzplätze, Vorbereitungsgänge der Verhörer und schließlich der Erleger selbst. Die Auswertung dieses für Deutschland einmaligen Datenfundus wurde 2011 veröffentlicht.

In den letzten Lebensjahren setzten gesundheitliche Probleme seinem ehrenamtlichen Einsatz für das Auerwild zunehmend Grenzen. Die Ehrung für seine Verdienste im Rahmen der AHG-Tagung zum 40-jährigen Bestehen der AHG 2021 in Schluchsee konnte er nur noch im Rollstuhl entgegennehmen. Neben seinem Engagement für Wald, Wild, Jagd und Natur war er auch ein passionierter Jagdhornbläser.

Er war Mitbegründer der Jagdhornbläsergruppe Donaueschingen und Bläserobmann der Jägervereinigung bis 1996. In dieser Zeit holte er anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der Bläsergruppe Donaueschingen 1994 das Landesbläsertreffen in die Fürstenstadt.

Die Jägervereinigung Schwarzwald-Baar-Kreis, die Auerwildhegegemeinschaft und der LJV werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Dr. Gerrit Müller (AHG)/Dr. Erhard Jauch (LJV)



Foto: Gerrit Müller

Oskar Diringer (rechts) bei der Fachexkursion in „seinem“ Glaserforst bei der AHG-Tagung am 14.7.2012

Nachruf Edelbert Wehrle

Nicht lange nach seinem 80. Geburtstag am 27. 12. 2021 ist Edelbert Wehrle, KJV Schwarzwald-Baar-Kreis, am 19. 2. 2022 „in die ewigen Jagdgründe“ eingegangen, wie es in seiner Todesanzeige hieß. Edelbert Wehrle, der in Linach bei Furtwangen im Schwarzwald wohnte, war nicht nur passionierter Jäger, sondern engagierte sich auch für die jagdliche Organisation. Er war Mitbegründer der Bläsergruppe des Hegerings Oberes Bregtal und lange Jahre dessen Hegeringleiter. Der örtlichen Jägerschaft, die seine herzliche Fröhlichkeit, seinen Humor und seine stets gute Laune vermisst, war er immer eng verbunden.

Seine besondere Leidenschaft galt dem jagdlichen Schießen, zunächst als Bezirksschießobmann für den Bezirk Freiburg, dann als Landesschießobmann von 1995 bis 2007. Er unterstützte und führte die baden-württembergischen Jagdschützen mit viel Herzblut, was sich in zahlreichen Erfolgen bei Wettbewerben niederschlug: Während seiner Amtszeit erkämpften die Jagdschützen aus Baden-Württemberg etliche Deutsche Meistertitel, drei deutsche Rekorde sowie drei Europameistertitel.

Für seine Verdienste wurde er mit der DJV-Verdienstnadel in Silber geehrt. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie, wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Dr. Erhard Jauch (LJV)



Foto: Privat

Mach's gut Lucie

Kay Lucie Ostertag begann ihre Tätigkeit beim LJV 2016 als Praktikantin. Schon damals fiel sie uns als engagierte und fachlich versierte junge Frau auf. Ab Juli 2017 wurde sie Teil des LJV-Geschäftsstellenteams, zuerst als Mini-jobberin, ab 2019 dann als Werkstudentin und ab 1. 12. 2020 in Festanstellung.

Kay Lucie war schwerpunktmäßig im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Marketing tätig und hat sich dort vor allem um die Medien für die Kommunikation nach außen und innen gekümmert. Unter anderem war sie Autorin für die Mitgliederzeitschrift „JAGD in BW“, die von ihr im Layout und in der Redaktion betreut wurde. Dies gilt auch für die Homepage.

Besondere Verdienste erwarb sie sich bei der Etablierung und eigenständigen Betreuung des LJV-Instagram-Accounts. Ihre selbst produzierten

Clips und Videos trugen wesentlich dazu bei, den LJV in diesem Medium bekannt zu machen.

Unsere PlatzHirsch! Kampagne wurde von ihr medial gestaltet und betreut. Bei Lehrvideos für die Wildbretvermarktung konnte sie die während ihres Studiums erworbenen Kenntnisse gleich praktisch anwenden und kreativ umsetzen. Mit ihrer cross-medialen Ausrichtung brachte sie alles mit, was heute in der Medienarbeit gefragt ist.

Leider hat uns Frau Ostertag zum 28. Februar 2022 auf eigenen Wunsch verlassen. Wir haben das sehr bedauert, weil wir mit ihr nicht nur eine kompetente Fachfrau, sondern auch eine sehr nette und beliebte Kollegin verloren haben. Wir wünschen ihr für ihre Zukunft alles Gute.

Dr. Erhard Jauch (LJV)



Foto: LJV

NEU

FUSION X 10x42 – FERNGLAS MIT ENTFERNMUNGSMESSER UND ACTIVSYNC-DISPLAY



**RICHTIG ANSPRECHEN.
ENTFERNUNG BERECHNEN.
WEIDGERECHT TREFFEN.**

■ „HD-Optical-System“ – vollständig mehrfachvergütete Linsen und BK-7 Prismen für ein Optimum in Beobachtungsqualität ■ „ActivSync-Display“ – immer lesbare Anzeige durch automatische Anpassung und fließenden Wechsel zwischen schwarz und rot ■ Haltepunktberechnung für 8 Kalibergruppen, auch bei Winkelschüssen ■ Inkl. CR2-Batterie ■ Länge 177 mm ■ Gewicht 992 g ■ Äußerst präzise Messungen bis 1600 m

Mit **KOSTENLOSEM** Bushnell Victorinox Jagdmesser **59,-** im Wert von UVP €



KLINGE CA. 8,5 CM,
AUS 1.4110-STAHL;
RUTSCHFESTE GUMMI-
ARMIERUNG; CA. 150 G,
AUSGEKLAPPT CA. 195 MM;
910B508341MC9

FUSION X 10x42
882FX1042AD, UVP €

859,-



HELMUT HOFMANN GMBH, 97638 MELLRICHSTADT, WWW.HELMUTHOFMANN.DE
ERHÄLTICH ÜBER DEN FACHHANDEL · PREISE GÜLTIG NUR FÜR DEUTSCHLAND · SOLANGE VORRAT REICHT · SATZFEHLER, IRRTÜMER VORBEHALTEN

Bushnell

Aktuelle Mitgliederentwicklung

Der Landesjagdverband BW e.V. und seine Mitglieder, die eingetragenen Kreisvereine, sind die politischen und gesellschaftlichen Vertreter der meisten Jäger auf Landes- und Kreisebene. Wir machen uns stark für die Interessen der Jäger in der Politik, beim Tierschutz, Wildtiermanagement und Naturschutz, in der Öffentlichkeitsarbeit, in Aus- und Fortbildung, beim Erhalt des Brauchtums und auch bei der Wildbretvermarktung. Wir bieten Jägern eine Plattform sowie ein Netzwerk, um Gleichgesinnte zu finden, Erfahrungen auszutauschen und Zusammengehörigkeit zu fühlen. Zusammen bilden wir eine starke Gemeinschaft. Über die Mitgliedschaft in den Kreisvereinen sehen wir die Zustimmung zu unserer Arbeit. Gleichzeitig bekommen wir ein stabiles Mandat für unser Engagement.

Der Landesjagdverband verfolgt seit Jahren die Mitgliederentwicklung in seiner Gesamtheit sowie in den einzelnen Kreisvereinen. Geschäftsstelle und Präsidium des Landesjagdverband BW e.V. bedanken sich bei allen Kreisvereinen. Sie leisten außerordentliche Arbeit an der Basis. Zu Beginn des neuen

Jagdjahres wollen wir die Kreisvereine besonders würdigen, denen es gelungen ist, in den vergangenen fünf Jahren den höchsten prozentualen Mitgliederzuwachs zu generieren.

Wie man sieht, spielt weder die Größe des Kreisvereins noch die geografische Lage eine Rolle, dennoch kommt der Erfolg nicht von ungefähr. Alle gelisteten Kreisvereine zeichnen sich durch einen oder mehrere herausragende Aktivposten aus: ein aktives Vereinsleben,

interessanter Internetauftritt, engagierter Jungjägerarbeit und -ausbildung, Kooperationen mit benachbarten Jagdschulen, moderner Schießstand oder eine harmonische Vereinsführung und manches mehr.

Kreisvereine, die sich Anregungen holen wollen, wenden sich doch einfach an die entsprechenden KJM Kolleginnen und Kollegen. Auch hier zählt: Zusammen sind wir stark.

Regina Merklein (LJV)

Top 10 der Mitgliedsvereine in den letzten fünf Jahren				
Regierungsbezirk	Kreisverein	Mitgliederzahl 2022	Zuwachs in %	
TÜ	Hechingen	531	37,2%	1. Platz
KA	Bruchsal	668	25,8%	2. Platz
S	Böblingen	850	25,4%	3. Platz
FR	Waldshut	782	25,3%	4. Platz
FR	Freiburg	1111	23,9%	5. Platz
S	Kirchheim	237	22,8%	6. Platz
TÜ	Münsingen	376	21,7%	7. Platz
KA	Freudenstadt	617	21,2%	8. Platz
S	Stuttgart	688	19,4%	9. Platz
KA	Calw	801	19,0%	10. Platz

Gesetzliche Pflicht der Landwirte zur Kitzrettung

Nach § 1 des Tierschutzgesetzes darf keinem Tier ohne vernünftigen Grund Schmerz, Leid oder Schaden zugeführt werden. Ebenfalls ist es nach § 39 Absatz 1 BNatschG verboten, wildlebende Tiere mutwillig zu beunruhigen, ohne vernünftigen Grund zu verletzen oder zu töten. Dieser Punkt ist besonders wichtig, da in diesem Fall das Verursacherprinzip greift und somit der Maschinenfürer/Landwirt als primärer Verursacher ermittelt werden kann, wenn es zu einer Verletzung bzw. Tötung bei einem Wildtier kommt. Für den Landwirt bedeutet dies, dass er Maßnahmen ergreifen muss, welche die Gefahr mindern. Dies kann beispielsweise

durch selbstständiges Absuchen der zu mähenden Fläche erfolgen.

Wir als Jagdausübungsberechtigte und „Anwälte“ des Wildes haben ebenfalls Interesse daran, dass kein Wild verletzt oder getötet wird. Weshalb wir aktiv den Kontakt zum Landwirt herstellen und unsere Hilfe bei der Suche anbieten. Dadurch lässt sich für besonders gefährdete Flächen, auf welchen erfahrungsgemäß mit Rehkitzen zu rechnen ist, ein genaueres Vorgehen planen.

Durch diese Abstimmung kommen wir gemeinsam dem § 1 Tierschutzgesetz nach. Nebenbei

lernen sich die Parteien kennen und stärken so die Zusammenarbeit und den Zusammenhalt für zukünftige Projekte.

Simon Keck (LJV)



Kitze retten ist ein gesetzliches Muss! Foto: Petra Reidel

Bibermodellprojekt in Baden-Württemberg

Das Bibermodellprojekt ist nach bayerischem Vorbild am 1.1.2022 gestartet. Die Landkreise Biberach, Ravensburg, Sigmaringen und Alb-Donau Kreis sowie der Stadtkreis Ulm bilden die Gebietskulisse des Bibermodellprojekts mit einer Laufzeit von zwei Jahren.

Das Projekt wird im Auftrag des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft (UM) und des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) durchgeführt. Das Projektziel ist die Weiterentwicklung des bestehenden Bibermanagements in Anlehnung an das bayerische Vorgehen. Hierfür soll als eine weitere Möglichkeit zur Lösung von Biberkonflikten als Ultima Ratio das Vorgehen bei einer letalen Entnahme entwickelt, rechtlich geprüft und ggf. in begründeten Einzelfällen durchgeführt werden. Das Bibermodellprojekt prüft die Konfliktfälle, die nicht oder schwierig mit dem bisherigen Bibermanagement gelöst werden konnten.

Da der Biber durch Anhang II und IV der FFH-Richtlinie und in 7 Abs. 2 (14) BNatSchG als besonders geschützte Tierart geführt wird, muss in jedem Fall eine artenschutzrechtliche Ausnahme genehmigung beantragt werden. Die Jägerschaft hat eine wichtige Rolle bei der Vermittlung zwischen Wildtieren und Bevölkerung. Das Modellprojekt spricht gezielt Jäger an, welche Interesse haben, sich im Bibermanagement einzubringen. Für die Jägerschaft wer-

den Schulungen, Vor-Ort-Termine und Informationsveranstaltungen angeboten. Die Möglichkeiten für eine verstärkte Beteiligung der Jäger im Bibermanagement werden im Rahmen des Projekts erarbeitet.

Hintergrund des Projektes

Der Umgang mit Wildtierkonflikten ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Die Kenntnis über die Verbreitung und die Lebensweise von Wildtieren ist der Schlüssel für ein konfliktarmes Zusammenleben mit dem Menschen in der Kulturlandschaft. Die Bestände des Biber in Baden-Württemberg sind seit den 1980er Jahren gewachsen. Durch die steigende Biberpopulation des Landes haben auch Konflikte zwischen Landnutzern und Bibern zugenommen. Auf Grundlage des Wildtierberichtes 2018 haben das MLR und das UM das Bibermodellprojekt nach bayerischem Vorbild in der besonders von Biberkonflikten betroffenen Donauregion ins Leben gerufen.

Konrad Frosdorfer

Bei Rückfragen

steht Ihnen Konrad Frosdorfer als Projektkoordinator des Bibermodellprojekts unter der E-Mail: bibermodellprojekt@posteo.de oder telefonisch unter 0171 9115567 gerne zur Verfügung.

Offizieller Auftakt des Bibermodellprojektes in Schemmerhofen, v.l.n.r.: MdL Burger, Reg. Präs. Tappesser, Minister Hauk, Ministerin Walker, Projektkoordinator Frosdorfer.



M18-KOCH-EDITION Die ist den Preis wert.



- Mauser M18 – grüner Synthetikschaft mit Soft Grip-Inlays
- Kaliber .308 Win. oder 8x57IS
- Lauflänge 51 cm mit Gewinde M15x1
- A-TEC H2 Schalldämpfer*
- HexaLock-Montage

Gesamtlänge mit A-TEC Schalldämpfer 112 cm



Komplettpreis
2.895,- €**
mit Zeiss Conquest V4 3-12x56 Leuchtabsehen 60



Paket ohne Schalldämpfer auf Anfrage.

Wir freuen uns über Ihre Anfrage!
* nur solange Vorrat reicht

Füssener Straße 81
87600 Kaufbeuren
Telefon 08341 95200
www.waffenkoch.de

Greifvogelauffangstation des Deutschen Falkenordens Baden-Württemberg – und jährlich grüßen die Jungvögel

Die bereits 2004 eröffnete Aufnahme- stelle für Eulen und Greifvögel, angren- zend an den ortsansässigen Vogelpark der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard in Baden-Württemberg, erfährt seither an- steigenden Zulauf von Jung- und Un- fallvögeln. Die freiwilligen Mitarbeiter sind im stetigen Einsatz, die Tiere zu versorgen und nach Möglichkeit zügig wieder auszuwildern. Auch jetzt sind bereits die ersten Eulen, wie z.B. der heimisch weit verbreitete Waldkauz da- bei, ihre Nester emsig zu füllen.

Die Brutzeit dauert bei den Eulen im Durchschnitt einen Monat, die ersten aufgesammelten Jungvögel werden daher nicht mehr allzu lang auf sich warten lassen. Zur Aufnahme bereit

Die Aufklärung, wann Greifvögel oder Eulen Hilfe benötigen, ist wichtig, denn nicht immer können die Retter dies richtig einordnen. Im Bild ein Habichtsnestling.



Foto: Thomas Hornung

stehen mittlerweile 23 Volieren, dar- unter, den jeweiligen Ansprüchen der Vögel entsprechend, Quarantäne-, Einzel-, Gruppen- sowie eine große Auswilderungsvoliere. Jährlich wer- den mittlerweile 150 bis 200 Tiere in der Station versorgt. Abhängig von Schwankungen in der Witterung, re- sultierendem Nahrungsangebot und Beginn sowie Stärke der Bruten sind die arbeitsintensivsten Monate vor allem der Juni und Juli.

Die Ausstattung des Geländes ist folglich deutlich gewachsen. Auch 2022 stehen weitere Bauprojekte an. So werden um das Gelände herum zwei Auswilderungskanzeln für Turmfal- ken, einer der häufigsten Schützlinge der Auffangstation, gebaut und in Betrieb genommen. Zusätzlich zur Rehabilitation und Auswilderung der Vögel beteiligt sich die Station wieder- kehrend an Auswilderungsprojekten. Dies betraf in der Vergangenheit v. a. den Steinkauz und den Wanderfalken. Aktuell wird das Wiederansiedlungs- projekt des Habichtskauzes im Baye- rischen Wald unterstützt (www.landschaft-artenschutz.de/habichtskauz-projekt/). Die Station ermöglicht so durch ihre Arbeit eine breitgefächerte rege Beteiligung am Arten- und Natur- schutz. Der Tierschutz wird durch direkte Betreuung einer Vogelfach- tierärztin und Falknerkollegin im an- grenzenden Stutensee ebenso groß- geschrieben. Die Mitarbeiter der Station sind allesamt Falkner.

Das allgemeine Natur- und Tierinte- resse der Bevölkerung besteht auch hinsichtlich der Greifvögel. So sind of- fene Besuchstage der Station sowie Patenschaften für die etwas länger verweilenden Patienten möglich. Im Informationshäuschen kann man sich zudem über Greifvögel, die Falknerei



sowie die Arbeit des Deutschen Falken- ordens erkundigen. Wichtig ist hierbei auch die Aufklärung darüber, wann ein Greifvogel oder eine Eule Hilfe benötigt. Nicht selten werden Jungvögel als ver- stoßen oder krank eingestuft, bei denen es sich um noch unbeholfene Ästlinge im Übungsmodus handelt.

Bei Fragen zu einsamen Greifvogel- oder Eulenjungtieren sowie verletzten oder abgekommenen Tieren, kann die Auffangstation ständig über eine zen- trale Rufnummer kontaktiert werden. Das Einzugsgebiet erstreckt sich mitt- lerweile über die Bundeslandgrenzen hinaus. Vögel können nach Absprache bzw. Vorankündigung in Empfang ge- nommen und erstversorgt werden.

Seit diesem Jahr besitzt die Greif- vogelauffangstation zudem ihr eigenes Logo sowie eine Social Media Präsenz auf Facebook und Instagram. Schauen Sie doch gern einmal vorbei.

Dr. Henriette Bunge

Greifvogelauffangstation Karlsdorf

www.baden-wuerttemberg.d-f-o.de/auffangstation.html
Facebook: Greifvogelinnot
Instagram: greifvogel_in_not/
Rufzentrale: 07256 3482956 bzw. 01579 2513889
E-Mail: info@greifvogelinnot.de



JAGEN UNITED auf der Wild und Fisch

Vom 29. April bis 1. Mai wird der Landesjagdverband Baden-Württemberg erstmalig das neue Messekonzept in Offenburg vorstellen. Es zeigt den Landesjagdverband in einem modernen Gesicht, offen den Herausforderungen der Zeit stellend, Brücken schlagend, kommunikativ und mitgliederorientiert. Ziele des Konzepts sind: Erneuerung des Images, Netzwerken, Kontakt zu Mitgliedern und Nichtmitgliedern aufbauen, überraschen, neugierig machen und mehr. Auf dem Messestand werden sich auch die umliegenden Jägervereinigungen präsentieren. Schon jetzt gilt diesen ein großer Dank für ihr Engagement.

Das motivierte, gut gelaunte Standpersonal in Zusammensetzung aus Haupt- und Ehrenamt, wird wieder auffällige orange Westen tragen und sich damit gut von den Besuchern der Messe abheben. Ausgewählte Produkte der LJV-JagdService und von Fellwechsel gibt es am Messestand ebenso zu

erwerben wie die Gewürze der Wild-Rebellen. Der Lernort-Natur-Anhänger wird mit geschulten Naturpädagogen vor Ort sein und die vielen Fragen der kleinen Gäste beantworten. Auch das Jägerinnenforum und der Jagd-Natur-Wildtierschützerverband Baden-Württemberg e.V. sind im Rahmen des LJV anwesend und gestalten mit.

Die vier Jägervereinigungen des Ortenaukreises stellen die Wildtier- und Kitzrettung mittels drohnengestützter Wärmebildtechnik vor. Die Vertreter der Kitzrettung Ortenau stehen am Stand des LJV Rede und Antwort, außerdem wird es auf der Bühne eine Vorstellung des Projekts geben. Am Sonntag, den 1. Mai, ist wieder ein landesweites Jagdhornbläsertreffen im Freigelände mit anschließendem Empfang bei Bier und Brezeln geplant. Als kleines Give-away gibt es wieder orange Taschen aus Baumwolle. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Sophia Lorenzoni

Mitglieder des Landesjagdverbandes erhalten mit dem **Rabattcode FL22_LJV** einen vergünstigten Eintritt. Mit diesem sparen Sie 8 €.

Einlösen können Sie den Code unter www.forst-live.de/de/tickets.

Freikarten: Wer bis zum 28. April Neumitglied in einer Kreisjägersvereinigung des Landesjagdverbandes Baden-Württemberg wird, weil er durch ein bereits bestehendes Mitglied geworben wird, erhält zwei Freikarten zur Wild und Fisch in Offenburg. So geht's: „Schreiben Sie uns eine Mail an presse@landesjagdverband.de mit den beiden Namen (Altmitglied und Neumitglied) und Sie bekommen von uns zwei Freikarten zugeschickt.

Außerdem: Jagdschulen können für Jagdscheinanwärter Freikarten unter matern@messe-offenburg.de anfordern.



LANDIG

SEIT 40 JAHREN
DAS BESTE FÜR DEIN
WILDBRET



**KAUF
TIPP**

PROFI- VAKUUMIERER

Das Original aus Baden-Württemberg. Professionell vakuumieren und Wildbret, Fisch, Gemüse und vieles mehr **5-10 mal länger frischhalten**.

Mit **2-fach** oder **3-fach Schweißnaht** und starken Pumpen. Keine Marke im Bereich professioneller Vakuumierer wurde in den vergangenen 10 Jahren so häufig mit „**Sehr-Gut**“ bewertet.

Vakuumiergeräte ab

299,00 EUR

+ **Gratis Zubehörpaket**

Beratung & Service: Egal ob vor oder nach dem Kauf, unsere Experten sind für Dich da. Ein Produktleben lang:

Servicenummer **07581 90430**

WWW.LANDIG.COM



Foto: Eirich Marek



Foto: Klaus Lachenmaier



Foto: René Greiner

Neues aus der Akademie für Wild, Jagd und Natur des Landesjagdverbandes

Fit mit dem Fortbildungsprogramm

„Nichts ist so beständig wie der Wandel.“ Kaum ein Zitat trifft auf die Herausforderungen, denen wir Jäger uns in Baden-Württemberg stellen müssen, besser zu als der Ausspruch von Heraklit.

Diejenigen unter uns, die über mehr als 10 Jahre Erfahrungsschatz in Sachen Jagd verfügen, werden jetzt zustimmend nicken. Nehmen wir nur die Verabschiedung und Einführung des JWMG im November 2014, die Verpflichtung zur Nutzung bleifreier Kugelmunition 2016, die Möglichkeit der Nutzung von Nachtsichttechnik seit 2019. Nicht zu vergessen, die aktuellen Diskussionen zur Rolle der Jägerschaft und ihrer Reviere vor dem Hintergrund des Klimawandels und des Waldumbaus sowie im Zusammenspiel mit allen Nutzern des Waldes.

Mit dem neu ins Leben gerufenen Fortbildungsprogramm wollen wir allen Jägern die Möglichkeit und den Anreiz geben, sich selbstbewusst und mit Fachkenntnis den Herausforderungen in der Ausübung unseres jagdlichen Handwerks zu stellen. Dazu gehören Vorträge zu Themen wie Klimawandel,

Waldumbau und die Auswirkungen auf das Wild und dessen Verhalten. Unsere aktive Rolle als Jäger wollen wir dabei stärken. Neben Wissenstransfer gehören auch die Vermittlung von Grundlagen und Tipps für eine gelingende Zusammenarbeit vor Ort dazu.

Wie können Wildschäden vermieden werden, welche Jagdstrategien bewähren sich auf Problemflächen? Mit Seminaren zur effektiven und waidgerechten Bejagung des Wildbestands im Revier – vom Waschbär bis zum Schwarzwild – wollen wir Impulse geben und Sie in die Lage versetzen, gute jagdliche Erfolge vorzuweisen. Auf der Basis aktueller wissenschaftlicher Fakten wollen wir Sie im Diskurs mit anderen stärken.

Stufenprogramm

Mit einem modular aufgebauten Stufenprogramm kommt das Wissen zu Ihnen nach Hause oder vor Ort auf die

Fläche. Attraktive Vorträge, die Sie online besuchen können, machen Appetit auf mehr und führen in bestimmte Themen ein. Aus unserem Referentenpool können Sie Experten für Veranstaltungen Ihrer Kreisjägersvereinigungen und Hegeringversammlungen buchen.

Wer sich noch weiter vertiefend mit einem Thema auseinandersetzen möchte, für den sind ganz-/mehrtägige Kurse geplant. Auf Initiative des Ministeriums für Ländlichen Raum wird dieses Fortbildungsprogramm mit aus den Mitteln der Erhöhung der Jagdabgabe finanziert.

Jagd ist Handwerk

Dazu zählt, unter Wahrung der aktuellen Regelungen im Waffenrecht, der sichere und erfolgreiche Umgang mit Waffen. Was ist ein sinnvolles Handwerkszeug bei der Vielzahl der technischen Neuerungen? Angefangen bei

der Auswahl geeigneter Waffen bis hin zur Auswahl von Schalldämpfer, Nachtsicht- und Wärmebildvorsatzgeräten. Themen, über die wir in Online-Schulungen und Vor-Ort-Vorträgen Wissen vermitteln.

Die Schulung des praktischen Umgangs mit unserem Handwerkszeug gehört selbstverständlich auch dazu. Beispielhaft seien hier Themen, wie das Ein- und Anschließen von Waffen, insbesondere Nachtsicht- und Wärmebildvorsatzgeräte, genannt. Und natürlich nicht zuletzt das Üben des sicheren und erfolgreichen Schießens auf dem Schießstand und im Jagdkino.

Themenvielfalt

Mit Aufbrech- und Zerwirkkursen in der Fläche wollen wir Sie bei der Produktion unseres hochwertigen „wildern“ Lebensmittels sowie dessen anschließender Vermarktung und Veredelung unterstützen. Dies sind nur einige Beispiele für die Themenvielfalt unseres noch in den Kinderschuhen steckenden Fortbildungsprogramms. Eine Vielzahl von kompetenten Referenten haben wir bereits an Bord. Diese Vielfalt wird weiter ausgebaut und richtet sich an aktuellen Themen und ihrem Bedarf aus. Mit großer Sach- und Fachkenntnis er-

folgreich den Wandel mitgestalten – was gibt es Schöneres? Mit dem Fortbildungsprogramm haben wir die Möglichkeit, uns als starke Mitgliederorganisation zu positionieren. Und wir können die Leistungen von uns Jagenden als festen Bestandteil unserer Gesellschaft nach außen hin sichtbar machen.

Kathrin Falkenberg
Lars Honer



Foto: Privat

Kathrin Falkenberg



Foto: LJV

Lars Honer

Das Fortbildungsprogramm ist ein lebendiges System!

Wir freuen uns auf Ihren Input und Ihre Anregungen als aktive Mitgestalter im Rahmen unseres Referentenpools. Sprechen Sie uns an!

Anregungen gerne per E-Mail an

Lars Honer (Bereichsleitung Aus- und Fortbildung beim LJV):
honer@landesjagdverband.de
Kathrin Falkenberg:
falkenberg@landesjagdverband.de

Immer auf dem Laufenden – aktuelle Veranstaltungen und Informationen zum Fortbildungsprogramm unter:
www.ljv-akademie.de

FÜR SCHARFE ERGEBNISSE.

PRIME 1800 ENTFERNUNGSMESSER

- **ActivSync-Display** mit wechselnder Anzeige zwischen schwarz bei Tag und rot bei Dämmerung
- **Exo Barrier Technology** als Linsenschutz gegen Wasser, Öl, Beschlag, Staub und Schmutz
- **Präzise Messleistung bis 1800 Yd / 1650 m**
- Scan-, Bow-, Bullseye/Brush-, Rifle A-J-Modi
- Inklusive CR2-Batterie, gepolstertem Trageriemen, Objektiv- und Okularschutzkappen
- Stativaufnahme
- Gewicht: 170 g, Länge: 108 mm

BUSHNELL PRIME 1800 6x24
ENTFERNUNGSMESSER
882LP1800AD, UVP €

299,-

Mit **KOSTENLOSEM**
Bushnell Victorinox
Jagdmesser **59,-**
im Wert von UVP €

- Klinge ca. 8,5 cm, Aufbruchklinge mit Wellenschliff, Schloss-Säge und Korkenzieher
- Aus 1.4110-Stahl
- Rutschfeste Gummierüstung mit Gripflächen
- Gewicht: ca. 150 g, Länge: ausgeklappt ca. 195 mm; # 910BUS08341MC9



Bushnell



Fotos: Sophia Lorenzoni

Neue attraktive Angebote

Rundum-Sorglos-Paket für Jung(e)Jäger

Lange Zeit war es ruhig um die Jung(en)Jäger, doch jetzt kommt die geballte Ladung. Nach einem ersten landesweiten Treffen der Obleute gibt es einen Jahresausblick auf Angebote, die es landesweit geben soll.

Am 8. März hatte Cosima Zeller, Landesobfrau für Jung(e)Jäger, zum landesweiten Austausch eingeladen. Unterstützt wurde sie dabei von Elke Marko, die als Bindeglied zwischen den Jung(en)Jägern und dem Präsidium anwesend war, und Sophia Lorenzoni, die in der Geschäftsstelle diesen Fachbereich betreut. Alle drei sind noch heute begeistert von den über 30 Teilnehmern und der eingebrachten Euphorie aus den Kreisvereinen.

Attraktive Angebote

Nachdem die Kreisvereine ihre Aktivitäten vorgestellt hatten, die im Nachgang auf Landesebene gebündelt und strukturiert werden, kam es zum Wesentlichen: den geplanten Angeboten. Dabei wurde der Fokus auf Themen gelegt, die so ziemlich jedem frisch gebackenem Jäger unter den Nägeln brennen. Vor allem, wenn sie aus einem nicht

jagdlichen Umfeld kommen. Die starke Gemeinschaft entwickelt sich von selbst als aktives Mitglied des Verbandes. Das Projekt Suche/Biete Jagd Gelegenheit sowie ein Seminar zur Ersten Hilfe bei Schussverletzungen liegen dabei im Fokus. Außerdem sind geplant:

- » Schießtage /-wettbewerbe
- » Jägerflohmarkt
- » gemeinsame Messebesuche
- » Lehrgänge und Seminare zu Wildbrethygiene und -veredelung mit den WildRebellen, Abbalgen, Knochenpräparation u. v. m.

Die Seminare werden über das Fortbildungsprogramm der Landesjagdschule organisiert (siehe Seite 30). Weiter wird es eine eigene Homepage (www.jungejaeger.landesjagdverband.de) geben, auf der die anstehenden Termine, nützliche Informationen für Junge-Jäger und Verweise auf sinnvolle Lehr-

beiträge zu finden sind. In den Sozialen Medien gibt es keinen eigenen Kanal. Der Fachbereich wird unter dem Hashtag #JungeJägerBW geführt, der gerne abonniert werden darf.

Vor der Haustür

Projekte auf Landesebene sorgen teilweise für Unmut, was die Anfahrt angeht. Daher wurde beschlossen, Angebote auf Bezirksebene zu machen. Die Idee dahinter ist, dass Jung(e)Jäger die Chance bekommen, über den Tellerand ihrer Jägervereinigung zu sehen und Kontakte nach außen zu knüpfen.

Dazu benötigt es vier Obleute auf Bezirksebene. Diese sollen nun gesucht, vorgeschlagen und auf der jeweiligen Bezirksjägermeistertagung vorgestellt bzw. ernannt werden. Im besten Fall haben diese bereits Erfahrung als Obfrau oder -mann auf Kreisebene.

Sophia Lorenzoni (LJV)

Jung(e)Jäger – nächstes Event

Erster Abend für Jung(e)Jäger auf Landesebene

Thema: Jagd im Netz

Wann: 7. April, 19 Uhr

Wo: Online

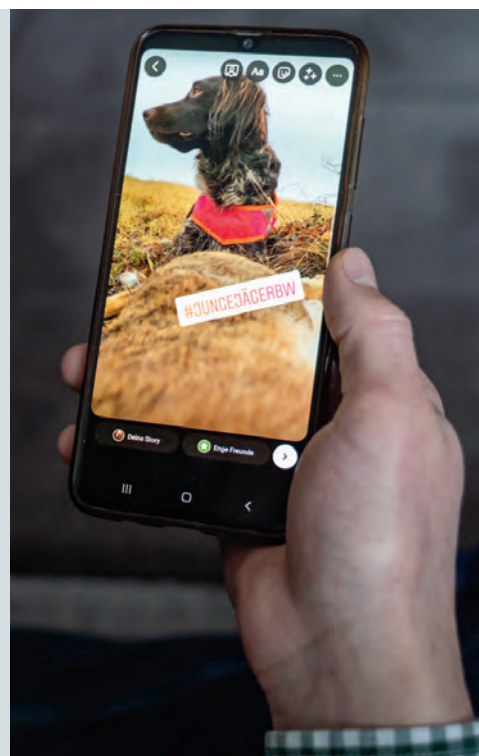
Referentin: Cosima Zeller

Jung(e)Jäger sind auch online unterwegs. Worauf wir bei WhatsApp, Instagram und Co. achten müssen, damit das Bild der Jagd positiv nach außen gebracht wird, ist Thema dieser Fortbildung. Auch rechtliche Grundlagen und Hatespeech werden behandelt. Der Abend bietet außerdem Raum für Fragen und Antworten, um in Austausch zu kommen.

Für Junggebliebene: Man ist immer so alt, wie man sich fühlt. Daher darf jeder für sich entscheiden, ob er Jung(er)Jäger ist oder nicht.

Bei Interesse gibt es den Zugangslink auf Anfrage über:

presse@landesjagdverband.de.



EHRlich • NACHHALTIG • WILD
FELLWECHSEL

*Perlen der Natur
& nachhaltiger Jagd*

JEDES STÜCK IST EIN UNIKAT!



HANDTASCHEN 94,90 €



SCHOPPER 119,90 €



FILZTASCHEN 139,90 €



KISSEN ab 99,90 €



LOOPSCHALS 154,90 €



NEU

HANDYTASCHEN 89,90 €

Am 8. Mai ist
MUTTERTAG



FELLHERZ

AUS HEIMISCHEM ROTFUCHS

statt
14,90 €

13 €

Lassen Sie Ihre Partnerin Ihr Herz immer bei sich tragen.

Das Fellherz aus Rotfuchs ist ein tolles Accessoire. Ob als Schlüssel- oder Taschenanhänger, es ist ein echter Hingucker. Jedes Herz ist ein von Kürschnerhand gefertigtes Unikat.



Einzigartige Geschenkideen zum Muttertag, Geburtstag oder zu Ostern.

WWW.FELLWECHSEL.SHOP



Foto: Erich Marek

Ein Ausblick

Gedanken zum neuen Jagdjahr

Willkommen im neuen Jagdjahr 2022/2023!

Die Pandemie ist noch da – gewandelt.

Geopolitisch weicht manche vermeintliche Gewissheit neuen Erkenntnissen.

Die Welt ist im Wandel. Die Jagd wird sich ebenfalls fortentwickeln. Das erwarten wir, welche Themen erfreuen und fordern uns?

Wildtierbericht 2021

Der zweite Wildtierbericht im Land erscheint. Er ist ein fortschrittliches, überaus wichtiges Instrument eines zeitgemäßen Wildtiermanagements. Eine Errungenschaft im JWVG, ein Spiegel der herausragenden, in der Bundesrepublik einzigartigen wildbiologischen Forschungslandschaft in Baden-Württemberg, mit der Wildforschungsstelle des Landes und der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA).

So fortschrittlich der Ansatz, so rückständig jedoch so manche vom Um-

weltministerium aufgemachte Diskussion: Wolf, Biber und Goldschakal haben Relevanz in unseren Revieren. Allein die Diskussion über eine Aufnahme in den Wildtierbericht wird weder den gesetzlichen Vorgaben des JWVG noch dem eigenen Anspruch der Landesregierung, insbesondere der sie tragenden Grünen-Fraktion, die das Gesetz geschaffen hat, gerecht. Das JWVG bildet sowohl die Interessen als auch die rechtlich gesicherten Positionen des Naturschutzes zeitgemäß auch bei diesen Tierarten ab; es sieht praktikable Mechanismen vor.

Wolf und Goldschakal sollen in Niedersachsen sogar ins Jagdrecht, bei uns sind wir gespannt, ob sie überhaupt den Wildtierbericht erreichen. Und das, obwohl im Land die erste

Reproduktion des Goldschakals in der Bundesrepublik belegt ist. Wir hoffen, dass das Scheuklappendenken in Kompetenzbahnen zukünftig endlich der Vergangenheit angehört. Kompetenzübergreifende Zusammenarbeit ist zeitgemäß.

Tierschutz

Tierschutz und Jagd gehören untrennbar zusammen. Die positiven Aspekte sehen wir bei der Resonanz auf unser Engagement für die Rehkitz- und Jungwildrettung. Sie ist eine Verpflichtung der Landbewirtschaftler. Für uns eine Selbstverständlichkeit, mit neuer Technik zum Wohl des Wildes. Ein herzliches Weidmannsdank an alle Engagierten. Sie zeigen auch den Nichtjägerin-



Foto: Elich Marek



Foto: Leopoldsberger/DJV

Bild linke Seite: Das Rotwild in Baden-Württemberg ist nach wie vor einkaserniert und die Bestände in ganz Deutschland leiden unter erschreckenden Inzuchterscheinungen.

Bilder oben: Die Jagdruhezeit auf den Fuchs in der zweiten Februarhälfte spottet jedem jagdlichen Verstand. Die erste Reproduktion des Goldschakals in Deutschland ist mittlerweile belegt.

nen und Nichtjägern unseren Einsatz für den Tierschutz.

Auch bei der Jagdausübung, wie bei der Ausbildung unserer Jagdhunde, verstärkt sich die Bedeutung des Tierschutzes. Wer das nicht begreift, verkennt die Erwartungen der Gesellschaft, aber auch unseren eigenen Anspruch.

Rotwild

Im Kontext des Tierschutzes ist das Rotwild zu betrachten: Solange es Baden-Württemberg auf vier Prozent der Landesfläche einkaserniert, kann von einem zeitgemäßen Wildtiermanagement nicht die Rede sein. Dies ist ein forstlich motivierter wildbiologischer Anachronismus. Die Rotwildbestände in Deutschland weisen erschreckende Inzuchterscheinungen auf. Wir werden im Wildtierbericht sicher erneut lesen, dass der genetische Austausch in „The Länd“ nicht ausreichend ist.

Der LJV wird sich unverändert für ein zeitgemäßes Rotwildmanagement einsetzen. Unabdingbar ist für uns eine verpflichtende Teilnahme der Jagdrechtsinhaber wie auch der Jagdaus-

übungsberechtigten an Rotwild-Hegegemeinschaften mit äquivalenten Kräfteverhältnissen. Rotwild ist herrenlos. Es gehört nicht den Jägern, aber eben auch nicht den Grundbesitzern. Schaffen wir Lebensräume und Bewirtschaftungsmodelle, die das Schadenspotenzial gering werden lassen.

Grundlegend ist ein landesweites einheitliches Monitoring durch die FVA. Das Umweltministerium gibt Millionen für das Wolfs-Monitoring aus. Die Wölfe leben dort, wo das Rotwild lebt oder leben könnte. Ein landesweites Monitoring nur des Wolfs und nicht des Rotwildes erscheint wie eine auf einem Auge blinde Justitia.

Unser Rotwild braucht: Mehr Platz. Mehr Plan. Mehr Respekt. Mehr Vielfalt. Mehr Verbund. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.platzhirschbw.de.

Lebensräume und Prädation

Die drei für unsere Wildtierbestände maßgeblichen Parameter sind bekannt: Wetter, Lebensraum und Prädation. Bei der Lebensraumgestaltung steht die Umsetzung der gemeinsamen Agrar-

politik in Baden-Württemberg an – eine wahrscheinlich letzte Chance. Es gilt, die Umsetzung wildtierfreundlich zu gestalten, ohne die Landwirte über Gebühr zu belasten. Wir bieten gerne unsere Expertise, gemeinsam mit großen Naturschutzverbänden, an.

Prädation: Nach wie vor nur als unglaublich zu bezeichnen ist die Jagdruhezeit auf den Fuchs in der zweiten Februarhälfte. Diese spottet jedem jagdfachlichen Verstand. Was hilft eine umfassende Lebensraumverbesserung, wenn der Fuchs die offene Landschaft ausräumt? Unser Appell an das Land lautet: Die Fuchsjagd ist zumindest in den Gebieten, in denen Hegegemeinschaften für unser Niederwild existieren und in Auerwildgebieten bis Ende Februar zu öffnen. Die Jagdruhe ist hier kein Gegenargument. In unseren Revieren herrscht so viel Unruhe, nochmals gesteigert in Zeiten der Pandemie. Die Fuchsjagd wird hier nicht zum relevanten Störfaktor. Es steht nun endlich der Sprung über das Hindernis der allgemeinen Jagdruhe in der Zeit vom 16. bis 28. Februar an.

Einerseits wird uns die Prädatorenbejagung erschwert, andererseits sol-



Foto: Petra Reidel



Foto: René Greiner

Gelebter Tierschutz mit neuester Technologie ist die Kitzrettung mittels Wärmebildkamera an leistungsstarken Drohnen. Was uns die Energiewende noch in den Wäldern und auf den Feldern durch Windkraft und Photovoltaik beschert, bleibt abzuwarten. Umweltschutz und Artenschutz sollten jedoch auf Augenhöhe betrieben werden.

len wir den Wolf mit offenen Armen empfangen und eine Bestandsstützung des Luchses unterstützen. Beide Arten, insbesondere wenn sie zusammen auf der gleichen Fläche vorkommen, haben maßgeblichen Einfluss auf die Jagd. Unabhängig von einer „Beutekonkurrenz“, die im Jahr 2022 bei den Schalenwildbeständen kein Thema ist.

Die Positionen des LJV zu Luchs und Wolf werden wir unterschiedlich definieren. Überrascht sind wir vom Tempo: Hieß es bisher immer, Jägerinnen und Jäger würden bei der Entscheidungsfindung mit einbezogen, wurde die Bestandsstützung des Luchses durch Aussetzung von Luchskatzen in den Koalitionsvertrag geschrieben und beschlossen. Nun sollen wir sekundieren. Wir werden das Projekt konstruktiv-kritisch begleiten. Beim Wolf werden wir klare Kante zeigen und jeglicher Wolfsromantik von vorneherein mit unseren guten Sachargumenten begegnen.

Erneuerbare Energien

Die Notwendigkeit der Energiewende ist unumstritten. Es geht nicht um das

Ob, sondern um das Wie. Das Land will zwei Prozent der Landesfläche für erneuerbare Energien zur Verfügung stellen.

Die Energiewende treibt uns um. Denn: Wir sind der Anwalt des Wildes. Es geht um dessen Lebensräume, um das Ruhebedürfnis und um Tierschutz. Wir sind anerkannter Naturschutzverband. Das bedeutet, dass der Artenschutz für uns eine große Bedeutung hat. Die Herausforderungen bei erneuerbaren Energien im Wald und im Offenland sind enorm: Artenschutz, gerade auch der jagdrechtliche Artenschutz, darf nicht gegen den Umweltschutz ausgespielt werden. Beide sind auf Augenhöhe zu betrachten und in einen angemessenen Ausgleich zu bringen. Dies ist nicht einfach, aber durchaus möglich. Bei aller Notwendigkeit eines raschen Ausbaus der erneuerbaren Energien: Den Einzelfall gilt es zu prüfen und zu gestalten!

Und schließlich: Es geht um unsere Reviere. Hunderte Reviere sollen mit Windkraftanlagen und Photovoltaik bestückt werden. Gleichzeitig müssen wir Jagdausübungsberechtigten unter

Androhung der Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen Naturverjüngungen ohne Verbißschutz hochbringen. Die Grundeigentümer und die Politik nehmen uns für den klimabedingt notwendigen Waldumbau in die Haftung.

Zugleich werden die Reviere enorm beunruhigt, Wildtierlebensräume werden weiter beschnitten und auch den Wildschweinbestand sollen wir wegen der Landwirtschaft und zur Vorbeugung der ASP durch eine intensive Bejagung reduzieren. Durch die erneuerbaren Energien wird es zur Entwertung von Jagdpachten kommen. Wichtig ist ein Konzept, wie wir damit umgehen und einen angemessenen Interessenausgleich schaffen.

Jungjägerausbildung

Große Sorgen bereitet uns die Ausbildungsqualität und hier vor allem ein aus unserer Sicht nachlassender Wissensstand vieler Jägerprüflinge. Aus der DJV-Jungjägerbefragung wissen wir, dass der Anteil der Jägerprüfungaspiranten aus Haushalten ohne jagd-



Foto: Archiv LIS

Die Ausbildungsqualität in der Jungjägerausbildung bereitet dem LJV aufgrund des nachlassenden Wissensstands einige Sorgenfalten. Ein weiterhin zunehmender Teil der Aspiranten besitzt keinerlei jagdlichen Hintergrund.

lichen Hintergrund deutlich zugenommen hat. Die Pandemie hat auch zu Änderungen bei der Ausbildung geführt. Jagd ist Handwerk und die virtuelle Vorbereitung auf die Jägerprüfung eignet sich nur eingeschränkt.

Aus unserer Sicht ist klar: Die Jägerprüfung muss auf landesweit einheitlichem, qualitativ hohem Niveau durchgeführt werden. Kompromisse hätten unabsehbare Folgen. Der Jagdschein berechtigt unter anderem zum Führen von Waffen. Diese besondere Verantwortung muss sich in einer sorgfältigen, qualitativ hohen Ausbildung und Prüfung widerspiegeln. Wir zählen auf die Unterstützung des Lands.

Ausblick

Die Jagd hat einen enormen Zulauf. Begreifen wir ihn als Signal der Gesellschaft. Unser Auftrag und unsere Leidenschaft, unsere Kompetenz und unsere Präsenz in der Fläche sind für die Gesellschaft unverzichtbar. Wir stellen uns gerne in deren Dienst. Nicht als Dienstleister oder Handlanger Dritter, sondern stets auf Augenhöhe mit anderen Beteiligten. In diesem Sinne

wünsche ich uns allen ein gutes neues Jagdjahr mit kräftigem Weidmannsheil und ausgezeichnete Hundearbeit.

Ihr

Dr. Jörg Friedmann
Landesjägermeister

Die Jagd und ihr enormer Zulauf sind auch ein gesellschaftliches Signal.



Foto: Christoph Oesterreich

Willkommen
auf dem Jagdparcours
Dornsberg

**WIEDER GEÖFFNET AB
DEM 08. MÄRZ 2022**



MARKUS LEIBINGER

8-facher Deutscher Meister
im Jagdparcours



MARKUS LEIBINGER
JAGD- & SPORTWAFEN

Oberer Dornsberg | D-78253 Eigeltingen
Tel.: 07774/6517 | Fax: 07463/9912302
markus@waffen-leibinger.de | www.waffen-leibinger.eu

Öffnungszeiten
Di-Sa 10:00 Uhr – 17:00 Uhr

**CAESAR
GUERINI**
Testcenter

Perazzi
Generalimporteur

KRIEGHOFF
Fachhändler



Foto: Erich Marek

Muss das sein?

Erhöhung der Jagdabgabe

Das Ministerium für Ernährung, Ländlicher Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg hat angekündigt, dass die Jagdabgabe ab dem Jagdjahr 2022/23 erhöht werden soll. Eine entsprechende Rechtsverordnung wird zum 1. April 2022 in Kraft treten.

Als Jagdabgabe wurde seit 2005 ein Betrag von 38,35 Euro pro Jahr für Inhaber deutscher Jagdscheine erhoben, für Tagesjagdscheine 20,45 Euro. Die neue Abgabe soll 50 Euro bzw. 25 Euro betragen, also eine Erhöhung um 11,65 Euro bzw. 4,55 Euro. Grundlage für die Erhebung der Jagdabgabe ist § 28 des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes. Dort ist geregelt, dass die Mittel, die vom Land verwaltet werden, für Zwecke der Jagdförderung, der jagdlichen und wildbiologischen Forschung sowie der Wildschadensverhütung verwendet werden müssen.

Vorschläge zur Verwendung können die anerkannten Vereinigungen der Jäger machen, auch Forschungseinrichtungen und Schießstandbetreiber stellen Anträge für Mittelzuweisungen. Über die Verwendung werden die nach § 64 JWVG anerkannten Vereinigungen

der Jäger angehört, die mehr als 25 Prozent der Jagdabgabe aufbringen. Derzeit sind das der LJV und der Landesverband des JGHV.

Gute Gründe

Die Jagdausübung ist mit immer höheren Kosten verbunden, die auch aus Gebühren und Abgaben resultieren. Deshalb ist eine Erhöhung der Jagdabgabe vielleicht unpopulär und wird vermutlich nicht überall in der Jägerschaft begrüßt. Dass der Landesjagdverband eine Anhebung mitträgt, hat aber viele gute Gründe.

In Baden-Württemberg profitieren der LJV, seine Mitgliedsvereine sowie die Schießstandbetreiber seit vielen Jahren in erheblichem Umfang von der Projektförderung aus Mitteln der Landesjagdabgabe. Im Durchschnitt der Jahre 2017 bis 2021 wurden dem LJV

45 % zugewendet, den Schießstandbetreibern 10 %, die Forschungseinrichtungen erhielten 39 %, übrige 6 %.

Mittelverwendung aus der Jagdabgabe

Der LJV kann für vier Projektbereiche anteilig Sach- und Personalkosten geltend machen. Kreisvereine, Hegeringe oder einzelne Jäger werden in ihrem ehrenamtlichen Engagement für Wild, Jagd und Natur durch die Projektförderung aus der Jagdabgabe unterstützt:

1. Aus- und Fortbildung

Zuschüsse für Fortbildungsveranstaltungen der Kreisvereine und Hegeringe, Förderung der Qualität der jagdlichen Ausbildung.

2. Öffentlichkeitsarbeit

Zuschüsse für Informationsveranstaltungen



Foto: Kai Lucie Ostertag

Die Jagdabgabe fördert auch das Jagdgebrauchshundewesen, wie beispielsweise die Brauchbarkeitsprüfungen in den Jägervereinigungen sowie die Ausbildung und Prüfung von Hunden durch die jeweiligen Zucht- und Prüfungsvereine.

tungen, Ausstellungen und Messeauftritte, Zuschuss zur Mitgliederzeitschrift, Zuschüsse für Lernort Natur.

3. Jagdgebrauchshundewesen

Förderung der jagdlichen Brauchbarkeit, Förderung der Ausbildung und Prüfung von Hunden durch die Zucht- und Prüfungsvereine.

4. Biotop- und Wildtierschutz, Einzelprojekte

Förderung der wildfreundlichen Einsaat von Ackerflächen als Lebensräume für Niederwild, Förderung lebensraumverbessernder Maßnahmen in den Revieren (Zuschüsse zu Heckenpflanzungen, Feldgehölzen, Streuobstwiesen, Sanierung von Teichen), Förderung von anerkannten Hegegemeinschaften (Lebendfangfallen, Fallenmelder, Kunstbaue), Förderung der Auerwildhege, Einrichtung von Radio-Cäsium-Messstellen, Förderung der Wildbretvermarktung und des Wildtiermonitorings.

Schießstättenbetrieb

Schießstandbetreiber können Zuschüsse für den umweltfreundlichen und

sicheren Betrieb der Schießstätten beantragen. Ohne die Unterstützung aus der Jagdabgabe wäre die Sanierung der Wurfscheibenstände in den 1990er Jahren ebenso wenig möglich gewesen, wie die notwendige Umrüstung der Kugelstände für den Betrieb mit bleifreier Kugelmunition und die Beseitigung von Sicherheitsmängeln in jüngster Zeit.

Forschung

Bei der wildbiologischen und jagdlichen Forschung werden v.a. die Wildforschungsstelle Aulendorf und das Wildtierinstitut der Forstlichen Versuchsanstalt gefördert, in geringerem Umfang die Universität Freiburg (Wildlife und Biodiversity Management des Forstinstituts) und die Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg.

Projektförderung

Beispiele für geförderte Projekte der Wildforschungsstelle Aulendorf sind Allianz für Niederwild, Wildtier Monitoring und neue Methoden (z. B. Rebhuhn, Marder, Gams, Feldhase), Reviererhebung (vormals flächendeckende Erfas-

sung), Interaktion und Lebensraumnutzung von Feldhasen und Rotfüchsen, Rehkitzmarkierung, Drohnen und Rehkitzrettung, Schwarzwildforschung, Revierberatung durch Berufsjäger, das Wildtierportal und anderes mehr.

Beispiele für geförderte Projekt der Forstlichen Versuchsanstalt in Freiburg sind die Rotwildkonzeptionen, der Aktionsplan Auerhuhn, der Aktionsplan Wildkatze, der Managementplan Luchs, das Wildtierforum, die Wildtierbeauftragten, Schulungen, Citizen Science, Wildtiermonitoring und neue Methoden (Waldschneepfe, Baumarder, Wildkatze, Genetik), Wildunfallprävention und Lebensraumverbund, Wildtiere und Freizeitaktivitäten, Waldumbau und Jagd.

Die Vorteile

Folgende Vorteile bringt die Förderung für den LJV:

» Die stetige Zuweisung von Jagdfördermitteln des Landes trägt dazu bei, die Mitgliedsbeiträge an den LJV trotz steigender Aufgaben und Anforderungen an den Verband stabil zu halten. Der LJV kann über die Projektförderung



Foto: René Greiner



Foto: Erich Marek

Zu den durch die Jagdabgabe geförderten Projekten gehören auch das Wildtiermonitoring und neue Methoden durch die FVA, beispielsweise für Waldschnepfe, Baummarter und Wildkatze. Der Aktionsplan Auerhuhn zählt ebenfalls dazu.

für Aus- und Fortbildung, Öffentlichkeitsarbeit, Jagdgebrauchshundewesen und Biotoparbeit den LJV-Haushalt entlasten.

» Die Entrichtung der Jagdabgabe beschränkt sich nicht auf eine Verbandsmitgliedschaft im LJV, sondern ist von allen zu entrichten, die einen Jagdschein lösen. Somit tragen auch Nichtmitglieder zu einer Förderung des Jagdwesens durch den LJV und die Forschungseinrichtungen bei.

» Der Landesjagdverband als anerkannte Vereinigung der Jäger hat im Rahmen der Vergabe der Jagdabgabe an Forschungseinrichtungen des Landes die Möglichkeit der Mitsprache über Themen, Inhalte und die Mittelvergabe für Projekte. Der LJV behält sich vor, Projekte kritisch zu hinterfragen oder inhaltliche oder finanzielle Modifikationen zu fordern. Es ergibt sich eine enge Kooperation mit den Forschungseinrichtungen in Baden-Württemberg. Sie gewährleistet, dass bei entsprechenden Projekten oft Jagdausübungsberechtigte in die Vorhaben mit eingebunden werden und die Mittelverwendung transparent erfolgt.

» Viele Forschungsvorhaben, die aus Mitteln der Jagdförderung bezuschusst oder voll finanziert werden, tragen zur zeitgemäßen Weiterentwicklung des Jagdwesens und der wildbiologischen Forschung bei.

» Der Landesjagdverband hat sich vor über 30 Jahren dafür eingesetzt, dass im Land Baden-Württemberg eine Wildforschungsstelle eingerichtet wird. Der LJV befürwortet deshalb nach wie vor, dass diese Einrichtung aus Mitteln der Jagdabgabe mitfinanziert wird. Die Wildforschungsstelle trägt durch praxisgerechte Untersuchungen und Sachargumente wesentlich zu einer wissenschaftlichen Auseinandersetzung bei jagdpolitisch brisanten Themen bei (z.B. Hundearbeit hinter der lebenden Ente, Fuchsbejagung, Elterntierschutz, Jagd- und Schonzeiten).

Begründung der Erhöhung

Die Notwendigkeit der Erhöhung durch das MLR wird wie folgt begründet: Die in den vergangenen Jahren gestiegenen Zahl der Jagdscheininhaber erhöhte zwar das Aufkommen der Jagdabgabe

stetig, dies konnte aber den zunehmenden Finanzbedarf nicht decken. In allen Jahren überstiegen die Bedarfsanmeldungen die verteilbaren Mittel deutlich. Inflationsausgleich: Unter Berücksichtigung der Inflationsentwicklung seit 2005 müsste die Jagdabgabe nach Berechnung des MLR heute 47,75 Euro betragen, um die selbe Kaufkraft wie 2005 zu erreichen. Die Erhöhung auf 50 Euro dient dem Inflationsausgleich und enthält einen kleinen Inflationspuffer.

Verwendung der Mehreinnahmen

Das MLR sieht vor, die zusätzlichen Jagdabgabe-Mittel für folgende Projekte zu verwenden:

» Erarbeitung und Umsetzung eines Weiterbildungskonzepts durch den LJV (10%), das allen Jagdscheininhabern zugute kommen soll.

» Förderung der Vermarktung von nachhaltig erzeugtem Wildbret aus heimischer Jagd (inkl. Qualitätszeichen Wild aus BW) durch den LJV (13%).

» Förderung des Wildtierschützer-



Foto: Eva Witzemann



Foto: Sophia Lorenzoni

Schießstandbetreiber, wie hier im Bild beispielsweise die JV Münsingen, können ebenfalls Zuschüsse für den umweltfreundlichen und sicheren Betrieb beantragen. Natürlich wird auch das Projekt Lernort Natur durch die Jagdabgabe gefördert.

- bandes, beispielsweise die Aus- und Weiterbildung von Stadtjägern (12 %).
- » Förderung von Wildtiermonitoring und Hegekonzeptionen (20 %).
- » Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse an die Jägerschaft (15 %).
- » Öffentlichkeitsarbeit des LJV (10 %).
- » Schießstätten: Mit dem europaweiten

Verbot von Blei in jeglicher Form bis zum Jahr 2025 kommt auf Schießstandbetreiber eine weitere Herausforderung zu. Für den entsprechenden Umbau von Schießstätten soll ein Fonds gebildet werden, in den 20 Prozent der Mehreinnahmen fließen.

Dr. Erhard Jauch (LJV)

Fazit

Die Erhöhung der Jagdabgabe soll zu einem erheblichen Teil der Jägerschaft und den Schießstandbetreibern zugute kommen – ein guter Grund für den LJV, diese mitzutragen!



Bock auf Bockjagd

Sauer 101 Select mit exklusiver LaserLine-Schaftmaserung

HexaLock-Montage mit Zielfernrohr Minox 2,5-15x56



J.P. SAUER & SOHN
ESTABLISHED 1781

fertig montiert und eingeschossen
3.999,- €
inkl. 19% MwSt.



Kaliber: .308, 30-06 oder 8x57 IS

Mündungsgewinde 15x1 und Schalldämpfer A-TEC H2

+ SAUER ErgoRest Gewehriemen

Waffenhandel Sven Weller | Lindenstr. 23 | 74427 Fichtenberg | Tel.: 0176 - 22540119 | E-Mail: svenweller2002@gmail.com
www.waffenhandel-weller.de

Abgabe von Waffen nur an Inhaber einer Erwerbserlaubnis.

JETZT NEU IN FICHTENBERG +++ JETZT NEU IN FICHTENBERG +++ JETZT NEU IN FICHTENBERG



Rehwildmarkierung in Baden-Württemberg

Rund 90 Prozent der Kitze werden in den ersten beiden Lebenswochen markiert, denn in diesem Alter drücken sie sich bei Gefahr noch ruhig auf den Boden.

Die Wildforschung mithilfe von einfachen Ohrmarken ist eine relativ alte Methode. So hat bereits 1904 der Allgemeine Deutsche Jagdschutzverein zur Wildmarkenforschung aufgerufen. Zwar hat diese Methode den großen Nachteil, dass meist nur Markierungs- und Fundort bekannt sind und die ganze Zeitspanne dazwischen mehr oder weniger der Betrachtung entzieht, dafür bietet sie den Vorteil, dass sie kostengünstig ist und auf großer Fläche eingesetzt werden kann. Diese Voraussetzungen ermöglichen, dass vergleichbare Daten über einen langen Zeitraum erhoben werden

können. Die Ohrmarkenforschung hat sich jedoch nicht in dem Maße etabliert, wie es bei den Vögeln mit der Beringung erfolgt ist.

Im Projekt Rehwildmarkierung in Baden-Württemberg wird schon seit mehr als 50 Jahren Rehwild gekennzeichnet. Inzwischen liegen uns über 17.750 Markierungen vor. Diese hohe Zahl an Markierungen kann nur durch die langjährige Unterstützung von vielen fleißigen Helfern erreicht werden. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich für die Unterstützung des Projekts bedanken, sowohl bei den Markierern als auch bei denjenigen, die erlegte oder verendet

aufgefundene markierte Rehe an die Wildforschungsstelle melden!

Etwa 90 Prozent der Kitze werden in den ersten zwei Lebenswochen markiert. In diesem Alter drücken sie sich bei Gefahr ruhig auf den Boden und vertrauen ihrer Tarnung und Geruchlosigkeit. Später wird dieses Verhalten vom Fluchtreflex abgelöst und die Kitze laufen bei Gefahr erstaunlich flink davon.

Geschlechterverteilung

Die Verteilung auf die Geschlechter bei der Markierung zeigt einen leichten Überhang bei den Bockkitzen (37 %)

In den ersten zwei Lebenswochen drücken sich die Kitze noch auf den Boden, was das Markieren einfacher gestaltet.



Foto: Petra Reidel

gegenüber den Geißkitzen (34 %). Die restlichen 29 Prozent der Markierungen entfallen auf Kitze, bei denen das Geschlecht nicht bestimmt wurde. Die Zuverlässigkeit der Geschlechtsbestimmung ist sehr hoch. Lediglich bei drei Prozent der zurückgemeldeten Rehe weicht das bei der Markierung angegebene Geschlecht von der Angabe bei der Rückmeldung ab. Auffällig ist, dass doppelt so viel Geißkitze falsch angesprochen wurden wie Bockkitze.

Das Geschlechterverhältnis bei den Rückmeldungen unterscheidet sich deutlich von dem der gemeldeten Markierungen. Während bei der Markierung das Geschlechterverhältnis 1 : 0,92 beträgt (männlich : weiblich), ist der Anteil der Weiblichen bei den Rückmeldungen deutlich geringer. Das Geschlechterverhältnis beträgt hier nur 1 : 0,74. Spannend ist auch der Vergleich mit der Jagdstatistik. Hier werden nämlich nahezu gleich viel weibliche wie männliche Rehe gemeldet. Das Geschlechterverhältnis beträgt hier 1 : 0,97.

Im Unterschied zur Jagdstatistik, wo das vor Beginn seiner Jagdzeit gefalle-

ne Jungwild nicht angerechnet werden darf, werden bei der Rehkitzmarkierung auch die Zahlen der von April bis August gefallenen Kitze erfasst. Bereinigt man die Daten der Rehwildmarkierung und entfernt die Abgänge der vor der Jagdzeit gefallenen Kitze, sinkt das Geschlechterverhältnis sogar auf 1 : 0,71, gleichzeitig fällt der Anteil der Kitze von 45 Prozent auf 30 Prozent, da Mähverluste und Fallwild in den ersten Lebensmonaten häufig sind.

Markierung und Jagdstatistik

Betrachtet man die Verteilung auf Kitze und adulten Rehe, so liegt der Anteil der Kitze etwas unter dem der Jagdstatistik. Der Unterschied ist aber nicht gravierend. Der etwas geringere Anteil kann leicht mit der gezielten Schonung der selbst markierten Kitze erklärt werden. Größere Abweichungen zwischen Markierung und Jagdstatistik gibt es jedoch bei Böcken und Geißen.

Fast die Hälfte aller rückgemeldeten Rehe entfällt auf Böcke (Jährlinge und Ältere), bei der Jagdstatistik ist es nur

Entsprechend des Markierungsschemas wird die Marke entweder in den linken oder in den rechten Lauscher platziert.



Foto: S. Kordeuter



Perfekt
für Pirsch
und Ansitz

Deerhunter Approach Kombi

- auch für die Jägerin als „Deerhunter Lady April“
- elastisches, wasserabweisendes Obermaterial
- atmungsaktiv, geräuscharm
- hoher Bewegungskomfort

www.grube.de

Telefon 05194/900-0
E-Mail info@grube.de

ein Drittel. Der Anteil der Schmalrehe und Geißen an der Jagdstrecke beträgt fast ein Drittel, bei den Rückmeldungen der Rehwildmarkierung haben sie aber nur einen Anteil von 23 Prozent (Abbildung 1). Sowohl bei der Jagdstatistik, als auch bei der Rehwildmarkierung werden mehr Geißkitze als Bockkitze gemeldet. Die Bockkitze werden geschont um dafür später einen Trophäenträger ernten zu können. Nach den Rückmeldungen der Rehwildmarkierung überleben weniger als die Hälfte (47 %) der weiblichen Kitze das erste Jahr, nur ein Fünftel (20 %) wird älter als drei Jahre. Bei den Bockkitzen überleben 71 Prozent das erste Jahr und 27 Prozent werden älter als drei Jahre. Die Hälfte der weiblichen Rehe wird nicht älter als 252 Tage, bei den männlichen sind es dagegen 431 Tage. Abbildung 2 zeigt die Rückmeldungen nach Geschlecht und Alter.

Weitere Daten

Von den insgesamt 17.756 Markierungen entfallen 6.580 auf Bockkitze, 6.056 auf Geißkitze und 5.120 sind ohne Geschlechtsbestimmung. Teilt man die unbestimmten Markierungen

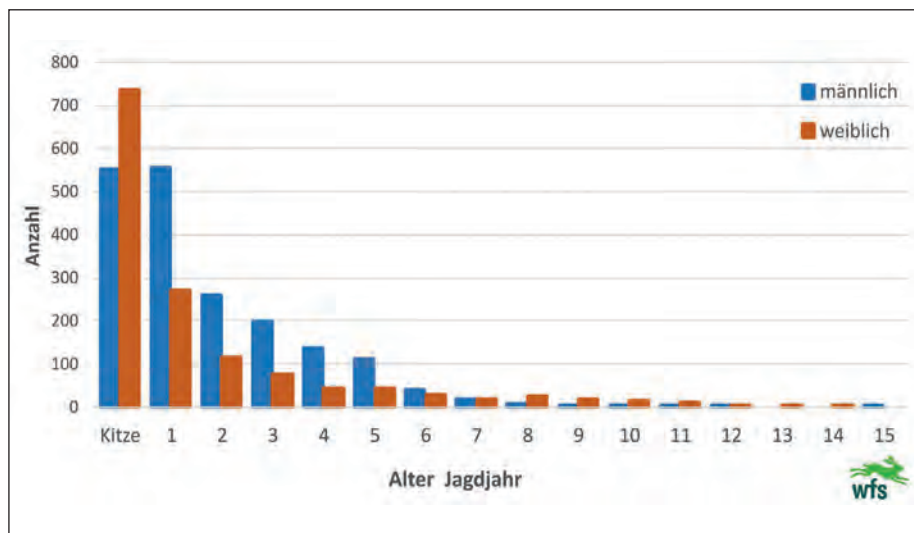


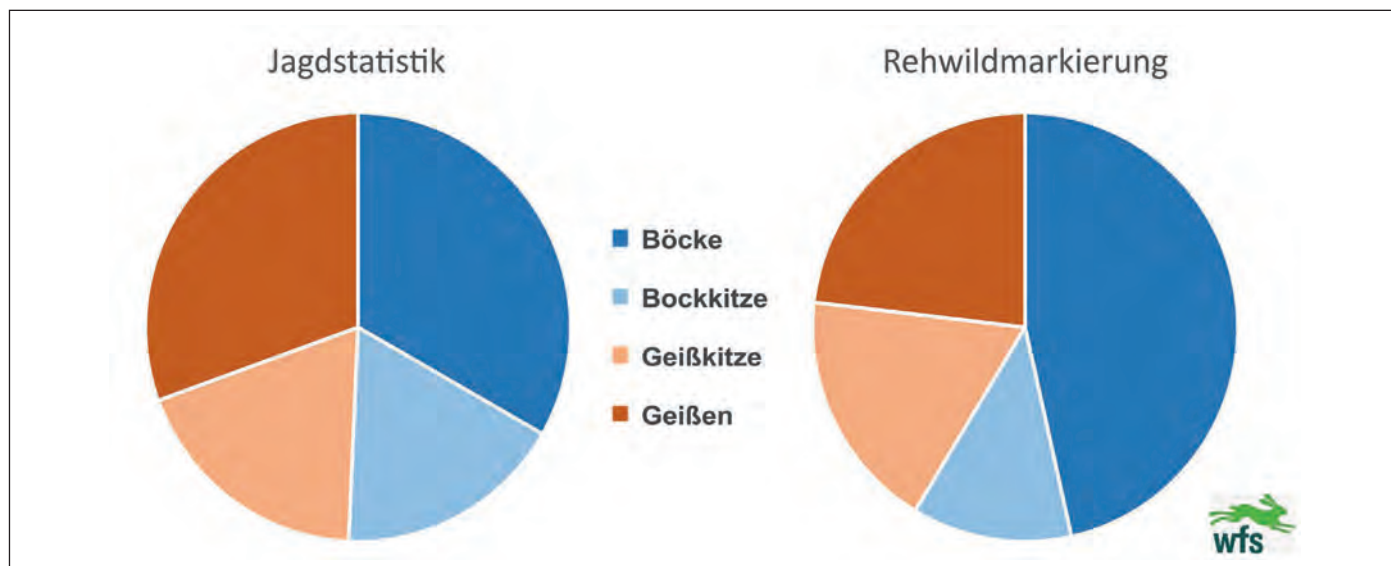
Abb. 2: Rückmeldungen nach Geschlecht und Alter. Jeweils zu Beginn des Jagdjahres wechseln die Rehe in die nächste Altersklasse.

entsprechend des Anteils der Markierungen mit Geschlechtsbestimmung in 52 Prozent Bockkitze und 48 Prozent Geißkitze auf, so ergeben sich rechnerisch 9.246 markierte Bockkitze und 8.509 markierte Geißkitze. Diesen Daten stehen 3.457 auswertbare Rückmeldungen gegenüber.

Für die männlichen Rehe ergibt sich eine Rückmeldequote von 21 Prozent, für die weiblichen Rehe 17 Prozent und

über alle Rehe hinweg 19,5 Prozent. Das bedeutet, Markierer müssen im Mittel fünf Kitze markieren, bevor eines davon zurückgemeldet wird. Der Wert von 19,5 Prozent erscheint sehr niedrig, allerdings kann sich der Wert im Vergleich mit anderen Rehwildmarkierungsprojekten durchaus sehen lassen. In der Schweiz gibt es ein vergleichbares Projekt. Hier beträgt die Rückmeldequote über alle Rehe 17 Prozent.

Abb. 1: Verteilung der Meldungen auf die einzelnen Klassen. Bei der Abbildung der Rehkitzmarkierung sind der Vergleichbarkeit wegen nur die Daten der Kitze ab dem Beginn der Jagdzeit berücksichtigt.



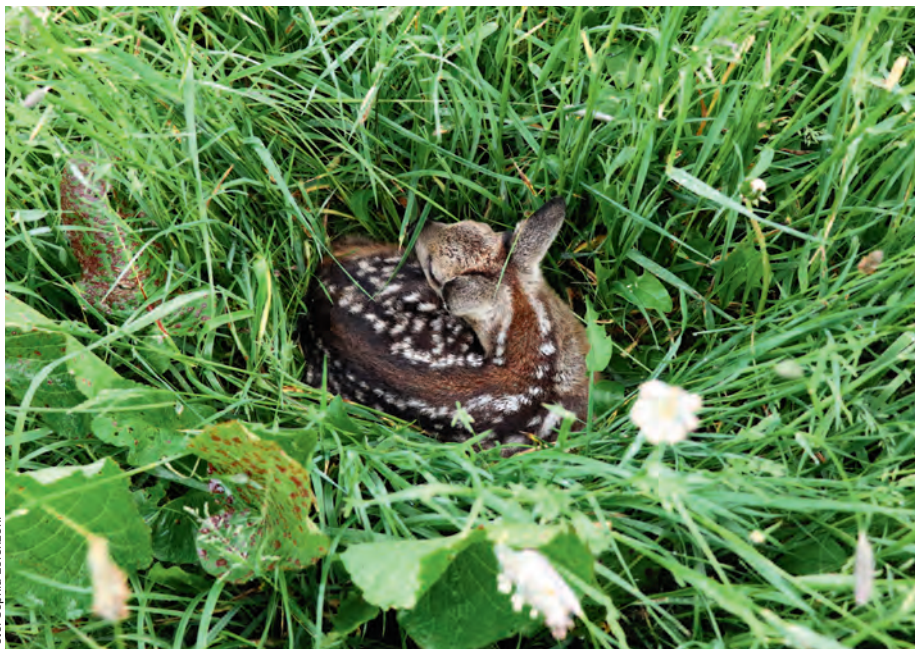


Foto: Sophia Lorenzoni

Die relativ hohen Verluste bei Kitzen liegen vermutlich an ungünstigen Witterungsverhältnissen, Mähverlusten und Beutegreifern. Die Rückmeldungen geben die tatsächliche Todesursache leider falsch wieder.

Verluste bei Kitzen

Die Verluste bei Kitzen sind vermutlich relativ hoch. Neben ungünstiger Witterung und Mähverlusten können auch Beutegreifer deutlichen Einfluss nehmen. Allerdings sind diese Abgänge allenfalls mit aufwändigen Methoden systematisch erfassbar. Dies führt dazu, dass die Rückmeldungen die tatsächlichen Todesursachen falsch wiedergeben. Erlegungen werden hier überrepräsentiert, während vermählte und verendete Rehe aufgrund der geringeren Auffindewahrscheinlichkeit unterrepräsentiert sind. Dies gilt auch für die Daten der Jagdstatistik, zumal hier bereits durch die gesetzlichen Vorgaben die frühen Jungtierversluste gar nicht erfasst werden (§ 35 JWMG, Abs. 6). In Tabelle 1 auf der folgenden Seite sind die Anteile der gemeldeten Todesursachen wiedergegeben.

Rehwild und Klima

In einem gemeinsamen Projekt mit dem Institut für Zoologie und Wildtierkunde Berlin wurden die Daten der Reh-

wildmarkierung im Hinblick auf die Anpassungsfähigkeit des Rehwildes an die Klimaerwärmung untersucht. Dr. R. Hagen konnte anhand der Daten zeigen, dass sich beim Rehwild der mittlere Setzzeitpunkt in Baden-Württemberg seit 1972 um circa eine Woche nach vorne verschoben hat. Für eine Tierart, bei der circa 80 – 90 Prozent aller Kitze innerhalb von vier Wochen geboren werden, ist solch eine Verschiebung ein deutlicher Indikator für eine Anpassung.

Ein großer Anteil der zwischenjährigen Variation des Setzzeitpunktes eines Jahres kann durch die Pflanzenphänologie des jeweiligen Vorjahres erklärt werden (Temperatur und Niederschlag standen dabei in keinem statistisch abgesicherten Zusammenhang mit dem Setzzeitpunkt). Auf Grundlage dieses Ergebnisses ist es naheliegend, dass die Trends in der Phänologie des Rehs (früherer Setzzeitpunkt) und der Forsythie (frühere Blüte) zu einem gewissen Anteil auf die gleiche Ursache zurückzuführen sind: den Anstieg der Temperatur. Um belastbarere Aussagen für die Anpassungsfähigkeit des Rehs im Flachland



Mit lang anhaltendem Schutz

GEGEN WILDVERBISS,
FEGEN UND SCHÄLEN
DER NATÜRLICHE
SCHUTZ FÜR
DEN WALD

Effektives Wildvergrämungsmittel
auf natürlicher Basis.
www.trico-repellent.eu



Foto: Wildforschungsstelle

Mit dieser Zange wird die Marke in den Lauscher der Kitze platziert. Im Jahr 2022 und 2023 geschieht dies mit blauen Ohrmarken.

Todesursache	Rehwildmarkierung		Jagdstatistik
	alle	Kitze ab 1.9.	
erlegt	65 %	77 %	86 %
Verkehrstverlust	14 %	15 %	11 %
vermählt	9 %	0 %	-
verendet gefunden	9%	6 %	3 %
gerissen	1 %	1 %	
nur Marke gefunden	2 %	2 %	-

Tabelle 1: Meldungen nach Todesursachen: In der Spalte „Kitze ab 1.9.“ sind die Meldungen der Rehwildmarkierung vergleichbar zu denen der Jagdstatistik aufgeführt, also ohne die Abgänge bei Kitzen vor dem 1.9. (Beginn der Jagdzeit).

und eher sub-montan geprägte Regionen gewinnen zu können, sollte die Rehwildmarkierung in diesen Bereichen (< 250 m, ≥ 750 m) intensiviert werden (R. HAGEN, S. ORTMANN, A. ELLIGER, J. ARNOLD 2021). In einer separaten Veröffentlichung, soll dieses Ergebnis noch ausführlicher vorgestellt werden.

An dieser Stelle möchte ich alle Jäger bitten, das Projekt Rehwildmarkierung aktiv zu unterstützen. Gerade die Rückmeldungen stellen einen wichtigen Beitrag dar und erfordern nicht viel Aufwand. Auf der Homepage der Wildforschungsstelle (www.lazbw.de/Wildforschung/Rehwildmarkierung) finden Sie ein Formular für die Rückmeldung. Sie können das markierte Reh aber auch gerne per E-Mail (poststelle-wfs@lazbw.bwl.de) oder telefonisch (07525 942-340) melden.

Andreas Elliger

Hinweis an die Markierer:

In den Jahren 2022 und 2023 bitte **blaue Marken** verwenden. Entsprechend des Markierungsschemas ist die Marke 2022 in den rechten Lauscher zu setzen. Bitte nehmen Sie frühzeitig Kontakt mit uns auf, damit wir ausreichend Zeit für den Versand haben. Wir wünschen allen Markierern und Kitzrettern viel Erfolg!





PRO WILD & NATUR

Praxisbewährte Wildackersaaten
Wildschutzmischungen

- nach Wildmeister (DJV) T. Berner
- empfohlen durch Landesjagdverbände
- für Förderprogramme und Blühwiesen

	Aussaat- menge	Nutzungs- dauer	Aussaatzeit
WSM 1° ASR	35 kg/ha	27 Monate	ab Mai
WSM 2° ASR	40 kg/ha	24 Monate	Juli-August
WSM 3° ASR	20 kg/ha	mehrfährig	Mai-August
WSM 4° ASR	25 kg/ha	überjährig	E. April-Juni
Bejagungs- schneise	40 kg/ha	überjährig	März-August
Blühende Landschaft	10 kg/ha	mehrfährig	Mitte März- Ende April



Premiumpartner



ab 100 kg
frachtfrei
Sonderangebote
für Hegeringe



VERLANGEN SIE UNSER KOMPLETT-ANGEBOT!

Bruno Nebelung GmbH · 48351 Everswinkel (Kr. Warendorf) · Tel.: (0 25 82) 670-117 · Fax: -270
info@hegemeister-kiepenkerl.de · www.hegemeister-kiepenkerl.de



AUSBILDUNG ZUM/ZUR NATURPÄDAGOGEN/IN des Landesjagdverbandes Baden-Württemberg e.V.



VORAUSSETZUNGEN	<ul style="list-style-type: none"> > Bestandene Jägerprüfung > Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis
AUSBILDUNG	<p>NATURPÄDAGOGIK-LEHRGANG Theorie und Praxis</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Pädagogik - - Arbeit mit Kindern der Vor-, Grund- und Förderschule - - Arbeit mit Kindern und Jugendlichen der Sekundarstufe - - Didaktik der Erwachsenenbildung - - Didaktik der Arbeit mit Menschen mit Behinderungen - <p style="text-align: center;">↓</p> <p>PRAXISTAG</p>
ABSCHLUSS	PRÜFUNGSMODUL INCL. ABSCHLUSSPRÜFUNG
NATURPÄDAGOGE /IN LJV	

INHALTE

- Einführung in Lernort Natur
- Grundlagen der Pädagogik und Naturpädagogik
- Entwicklungspsychologie des Vorschulkindes
- Die Pubertät – ihre Auswirkungen
- Didaktik der Erwachsenenbildung
- Didaktik der Arbeit mit Menschen mit Behinderungen
- Umgang und Kommunikation mit Teilnehmern
- Fächerübergreifendes Lernen
- Rechtsfragen und Sicherheitsmaßnahmen bei Veranstaltungen
- Erlebnispädagogische Elemente und Lernort Natur
- Das Thema „Jagd“ bei Lernort Natur
- Einführung in die Arbeit mit Geocaching

PRAXIS

- Praktische Beispiele aus der Erlebnispädagogik
- Naturpädagogische Spiele zum Thema Wild, Jagd und Natur
- Waldabenteuer für Ferienprogramme
- Geländespiele mit GPS Geräten
- Stationenarbeit und Spiele
- Feuer-Workshop

**Termine für 2022 finden Sie unter:
www.ljv-akademie.de/termine**

IHRE ANSPRECHPARTNER BEI FRAGEN UND FÜR WEITERE INFORMATIONEN:

Lars Honer

Bereichsleitung Aus- und Fortbildung,
Leiter der Akademie für Wild, Jagd und Natur

Yvonne Lais

Sekretariat Akademie

Tel. 07774 999907-1

E-Mail: info@ljv-akademie.de

Akademie für Wild, Jagd und Natur Baden-Württemberg – WWW.LJV-AKADEMIE.DE

Anerkannte Bildungseinrichtung nach §9 BzG BW



Foto: Christoph Oesterreich

Was sieht das Kreisjagdamt an eingegebenen Daten? Ein Ampelsystem gibt Aufschluss.

Datenschutz im Wildtierportal

Das Wildtierportal Baden-Württemberg ist seit November 2020 für die Jägerschaft freigeschaltet. Seitdem wurden schon einige Verbesserungen und zusätzliche Funktionen eingeführt. Ab dem neuen Jagdjahr wird die Nutzung verpflichtend!

Bisher war die Nutzung des Wildtierportals für die jährliche Streckenmeldung freiwillig. Auch für das vergangene Jagdjahr 2021/22 ist es somit möglich, die Streckenliste auf den bisherigen Wegen bei der unteren Jagdbehörde einzureichen. Ab diesem Jagdjahr (2022/23) wird die Nutzung des Wildtierportals verpflichtend. Dies bedeutet, jede jagdausübungsberechtigte Person oder eine Vertretung muss sich im Wildtierportal BW registrieren und dort spätestens zum Ende des Jagdjahres die Streckenliste eingeben.

Hilfe erhalten Sie bei geschulten Multiplikatoren in Ihrer Kreisjägersvereinigung oder in Ihrem Hegering. Simon Boos vom Landesjagdverband bietet hierfür ebenfalls Schulungen an.

Welche Daten sind sichtbar?

Die folgenden Ampel-Darstellungen geben einen Überblick darüber, welche Daten vom Kreisjagdamt (UJB) zu welchen Zeitpunkten eingesehen werden können. Das Team des Wildtierportals Baden-Württemberg nimmt den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Aus diesem Grunde wurden Maßnahmen zur Sicherstellung der Vorschriften über den Datenschutz getroffen, die sowohl innerhalb des Portals als auch von unseren externen Dienstleistern beachtet werden müssen.

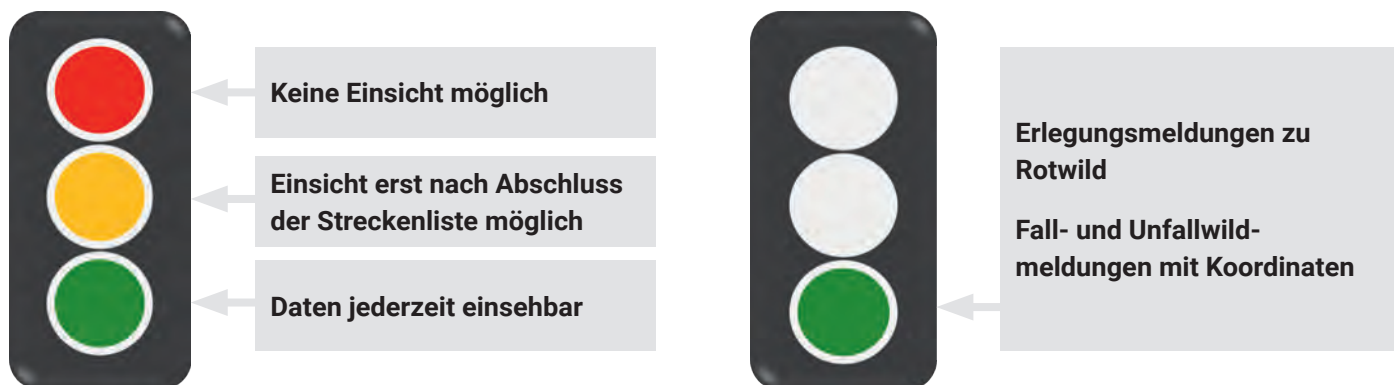
Weiterführende detaillierte Informationen zu den Datensichtbarkeiten und welche Daten zu welchen Zwecken erhoben werden, finden Sie auf der

Homepage und in der Datenschutzerklärung des Wildtierportals. Die Sichtbarkeit von unterjährigen Streckenmeldungen ist grundsätzlich von der Wildtierart und vom Todesumstand des Wildtiers abhängig:

» Normal erlegtes Wild (mit und ohne bedenkliche Merkmale) wird erst zum Jagdjahresende nach Abschluss der Streckenliste ohne Koordinaten angezeigt.

» Verendet aufgefundenes oder bei Wildunfällen zu Tode gekommenes Wild wird aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen zur Tierseuchenbekämpfung und Abschussplanung (§ 35 JWMG), abhängig von der Tierart, tagessaktuell inkl. Koordinaten angezeigt (z.B. Schwarzwild [ASP]).

Die Datensichtbarkeit im Wildtierportal mit Ampelsignalen: Rot – keine Einsicht, Gelb – Einsicht nach Abschluss Streckenliste, Grün – Einsicht jederzeit



» Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen nach §§ 35, 36 JWMG (Abschussplan und Streckenliste; Steuerung des Wildtierbestands im Einzelfall) ist wildart- oder revierbezogen eine tagesaktuelle Einsicht in die Meldungen möglich. Voreingestellt ist die Einsicht in den Rotwildabschuss für die UJB ohne Koordinatensichtbarkeit.

Einzelfälle

Durch Anordnungen im Einzelfall bzw. sachliche Zuständigkeit (§ 62 JWMG) kann eine UJB in Ausnahmefällen komplette Einsicht erlangen. Bei den unteren Jagdbehörden sind nur die eingegebenen Pflichtdaten sichtbar (im Portal durch einen Stern (*) markiert). Weiterführende Angaben, wie z.B. zum Gewicht, können durch die unteren Jagdbehörden nicht eingesehen werden.

Daten in der Jagdgemeinschaft

Die untere Jagdbehörde kann nur die Namen und die Telefonnummern der jagd ausübungsberechtigten Personen der Reviere aus dem eigenen Landkreis einsehen und nicht die der Jagderlaubnisinhaber (Begehungsschein).

Sonstige personenbezogene Daten

Jede Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten bedarf einer Rechtsgrundlage in Form einer Rechtsvorschrift oder Einwilligung. Zu den personenbezogenen Daten gehören nicht nur die Daten, die zu einer Identifizierung erforderlich sind, wie etwa Name, Anschrift, Geburtsdatum, sondern sämtliche Informationen einer bestimmten oder bestimmbarer Person, wie beispielsweise Eigentumsverhältnisse, Fotos etc. Eine Rechtsgrundlage für neue Pflichtfelder oder das

verpflichtende Hochladen von Fotos des erlegten Wildes als Nachweispflicht ist derzeit nicht gegeben und auch nicht vorgesehen.

Ausblick

Vor dem Hintergrund der hier beschriebenen Ausführungen hoffen wir, dass mit unseren Informationen deutlich geworden ist, dass mit dem Wildtierportal die gesetzlichen Bestimmungen eingehalten sind. Des Weiteren dient das Wildtierportal mittlerweile durch seine Erweiterungen, z.B. zur Organisation von Drückjagden und dank Verbesserungen bei der Bedienbarkeit als zusätzliches Angebot mit praktischem Nutzen für Jäger. Auf der Wild und Fisch in Offenburg werden Schulungen zum Wildtierportal angeboten. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Simon Boos: boos@landesjagdverband.de.

Simon Boos (LJV)/MLR



KURSE & WEITERBILDUNGEN

MIT FREUDE IN TOLLER ATMOSPHÄRE LERNEN



Foto: Peter Lutz

LJS KURSE 41-46/2022

WILDGRILLKURSE REH/SAU

SEMINARE MAI – SEPTEMBER

Unter Anleitung wird ein mehrgängiges Menü aus Reh- oder Schwarzwild zubereitet und direkt verkostigt. Die Gerichte bestechen durch simples Nachmachen zuhause!

99 € 149 €



Foto: Tobias Westen

LJS

KURSE/2022

VORBEREITUNG JÄGERPRÜFUNG

FERIENKURS – BLOCKKURS – ONLINE-KURS
START JE NACH KURS: APRIL BIS SEPTEMBER

In allen Kursarten gibt es noch freie Plätze. Die Landesjagdschule besitzt ein angrenzendes Lehrrevier, in welchem die revierpraktischen Stunden abgehalten werden.

Das Schießtraining findet ebenfalls in der Nähe der Landesjagdschule statt. Die Mitgliedschaft in einer Jägervereinigung ist auch für Jagdscheinanwärter möglich.

ab 1.900 € ab 2.350 €



Foto: TheDigitalWay/pixabay

LJS

KURS 19/2022

BOGENBAUKURS

SEMINAR 12.–13. AUGUST

Unter fachkundiger Anleitung werden ein Bogen, eine Schusssehne und Pfeile gebaut. Einführung in die Schießtechnik mit eigenem Gerät am Kursende.

275 € 300 €

LJS KURS 6/2022

BISAMFÄNGER- LEHRGANG

SEMINAR 10. SEPTEMBER

Zum Fang des Bisams ist gemäß Tierschutzgesetz in Baden-Württemberg ein Sachkundenachweis erforderlich. Theorie und Praxis werden hier vermittelt.

70 € 110 €

LJS KURS 28/2022

WIEDERLADEKURS

SEMINAR 26.–27. JUNI

Sie erlernen das Laden und Wiederladen von Patronenmunition. Am Kursende wird eine Prüfung abgelegt. Die Veranstaltung findet in 79664 Wehr statt.

185 € 250 €

LJS KURSE 32-33/2022

REVIER- VERWALTUNG 2.0

SEMINARE 9./10. JULI

Das Thema Revierverwaltung wird immer moderner. Sie erlernen den Umgang mit der Plattform von Revierwelt für Ihr Jagdmanagement sowie Social Media-Funktionen.

75 € 135 €

LJS KURS 40/2022

FALKNERKURS

SEMINAR AB SEPTEMBER

Zwölf Ausbildungstage mit verschiedenen Referenten in drei Blöcken zuzüglich praktischer Beizjagd erwarten Sie. Prüfung: Januar 2023 in Bayern.

570 € 650 €

KOMPLETTES KURSANGEBOT & ANMELDUNG:

Wir halten ein vielfältiges Angebot für Sie bereit – reinschauen lohnt sich



web www.ljv-akademie.de
tel (07774) 99 9907-1
mail info@ljv-akademie.de



web www.landesjagdschule.de
tel (07774) 99 9907-0
mail info@landesjagdschule.de





Fotos: Marcel Martig/Jannik Hennefarth



Rustikale Rehkeule aus dem „Dobbf“

von WildRebell Marcel Martig

Dieses Jahr fällt Ostern wieder auf Mitte April und die Chancen auf frühlingshafte Temperaturen stehen gut. Zeit anzugrillen! Anstatt klassischer Lammkeule, servieren wir der Familie dieses Jahr eine rustikale Rehkeule vom Feuer. Durch das Garen im „Dobbf“, wie der gusseiserne Topf oder Dutch Oven umgangssprachlich gerne genannt wird, bleiben alle Aromen im Gericht. Außerdem macht es einfach wahnsinnig Spaß im Freien zu kochen! Bei Schlechtwetter oder ohne „Dobbf“ geht das natürlich auch mit einem Bräter im Ofen.

ZUBEREITUNG

- › Über einem sauber heruntergebrannten Kochfeuerle wird im Dutch Oven etwas Öl erhitzt und darin die leicht gesalzene Keule rundum scharf angebraten.
- › Wenn das Wildbret schön Farbe angenommen hat, gibt man die geschnittenen Zwiebeln, den Knoblauch und die gewürfelten Karotten zu.
- › Sobald die Zwiebeln glasig werden, das Tomatenmark und die gewürfelten Tomaten beimengen, mit Weißwein und Brühe ablöschen und kurz kräftig aufkochen lassen.
- › Den Topf verschließen und bei geringer Hitze (im Topf sollte es leicht köcheln) 60 bis 90 Minuten schmoren lassen.
- › 20 Minuten vor Ende der Garzeit kommen die Kartoffeln und die geschnittenen Pilze sowie die Sahne hinzu.
- › Nach Erreichen der Garzeit das Preiselbeergelee zugeben, je nach gewünschter Sämigkeit eventuell etwas einreduzieren lassen und mit Salz, Pfeffer und einer Prise Wildschärfe abschmecken.
- › Keule entnehmen, aufschneiden und mit dem Gemüseragout sowie der Soße servieren.

ZUTATEN für 4 Personen

- › 1 Rehkeule mit oder ohne Knochen (ca. 2 kg)
- › 10 Champignons
- › 1 Zwiebel
- › 1 Knoblauchzehe
- › 3 Tomaten
- › 2 Karotten
- › 4 festkochende Kartoffeln (mittelgroß)
- › 500 ml Weißwein
- › 500 ml Brühe oder Wildfond
- › 1 Becher Sahne
- › 4 EL Tomatenmark
- › 1 Glas Preiselbeergelee
- › etwas hitzebeständiges Speiseöl zum Anbraten
- › Salz, Pfeffer, Wildgewürz (Wildschärfe)

Guten Appetit und frohe Ostern!



WAIDMANNSHEIL

UNSEREN LJV-MITGLIEDERN IM APRIL

Foto: Petra Reidel

JAGDZEITEN | April

IM GANZEN APRIL

- › Schwarzwild¹
- › Marderhund⁴
- › Waschbär⁴
- › Nutria⁴
- › Mink⁴
- › Graugans⁵
- › Kanadagans⁵
- › Nilgans⁴

Generell gilt (§ 41 Abs. 3 JWMG):

Bejagungsverbot der zur Aufzucht notwendigen Elterntiere bis zum Selbstständigwerden der Jungtiere.

¹ Ausnahmen für Schwarzwild
Für Schwarzwild ist die Bejagung abweichend von der Jagdruhezeit-Regelung in § 41 Abs. 2 JWMG vorerst befristet bis 15. Februar 2024 im gesamten Wald, unabhängig von der Schneelage sowie im Feld, zulässig. Der Muttertierschutz für führende Bachen mit abhängigen (gestreiften) Frischlingen ist unbedingt zu beachten. Kurrung: außerhalb des Waldes nicht zulässig; Futtermittel: ausschließlich Getreide und Körnermais.
Es darf nicht mehr als 1 Liter Kirmaterial pro Kurrung vorhanden sein.

⁴ Die Jagd auf Jungtiere von Mink, Marderhund, Waschbär, Nutria, Nilgans und Jungtiere sonstiger Arten der Unionsliste der Verordnung (EG) 1143/2014 über gebietsfremde invasive Arten, die Wildtiere im Sinne des § 41 Abs.1 JWMG sind, darf abweichend von Abs. 1 ganzjährig außerhalb der allgemeinen Schonzeit nach § 41 Abs. 2 JWMG ausgeübt werden.

⁵ Die Jagd auf Jungtiere der Graugans und der Kanadagans einschließlich des Eingriffs auf ihre Eier, Nester und Lebensräume ist auch außerhalb der Jagdzeit nach Abs. 1 Nr. 24 und 25 nach Maßgabe des § 41 Abs. 7, S. 2 JWMG in Gebieten zulässig, für die eine von der UJB nach Maßgabe des Art. 9 der Richtlinie 2009/147/EG des EU-Parlaments und des Rates vom 30.11.09 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten (ABl. L 20 vom 26.1.10, S. 7), die zuletzt durch Verordnung (EU) Nr. 2019/1010 (ABl. L 170 vom 25.6.19, S. 115) geändert worden ist (Vogelschutzrichtlinie), genehmigte Managementkonzeption vorliegt, wonach der Eingriff zum Erreichen der Managementziele erforderlich ist.

SONNE UND MOND					
Auf- und Untergänge in Stuttgart					
	SA	SU	MA	MU	
1.	07:00	19:54	07:27	20:12	☉
2.	06:58	19:55	07:43	21:25	
3.	06:56	19:57	08:00	22:36	
4.	06:54	19:58	08:19	23:47	
5.	06:52	19:59	08:42	-	
6.	06:50	20:01	09:11	00:56	
7.	06:48	20:02	09:48	02:01	
8.	06:46	20:04	10:34	02:59	
9.	06:44	20:05	11:30	03:48	☾
10.	06:42	20:07	12:34	04:27	
11.	06:39	20:09	13:43	04:59	
12.	06:37	20:10	14:55	05:24	
13.	06:35	20:12	16:09	05:45	
14.	06:33	20:13	17:25	06:03	
15.	06:31	20:15	18:42	06:20	
16.	06:29	20:16	20:02	06:37	☀
17.	06:27	20:17	21:25	06:56	
18.	06:26	20:18	22:51	07:18	
19.	06:24	20:20	-	07:46	
20.	06:22	20:21	00:16	08:23	
21.	06:20	20:23	01:35	09:13	
22.	06:18	20:24	02:41	10:17	
23.	06:16	20:26	03:33	11:33	☾
24.	06:15	20:27	04:10	12:52	
25.	06:12	20:29	04:37	14:12	
26.	06:10	20:31	04:59	15:30	
27.	06:08	20:32	05:17	16:45	
28.	06:07	20:34	05:33	17:58	
29.	06:05	20:35	05:49	19:09	
30.	06:03	20:37	06:05	20:20	☉

JAGD

in Baden-Württemberg

67. Jahrgang
ISSN print 2699-1985

Mitteilungsblatt des Landesjagdverbandes
Baden-Württemberg e.V.

Herausgeber: Landesjagdverband
Baden-Württemberg e.V., Felix-Dahn-Str. 41,
70597 Stuttgart, Tel. 07 11 995899-0

Internet: www.landesjagdverband.de

Redaktion: Petra Reidel, Pressestelle, Landesjagd-
verband, Felix-Dahn-Str. 41, 70597 Stuttgart.

Verantwortlich für den Inhalt (ViSdP):
Landesjägermeister Dr. Jörg Friedmann
Änderungen Ihrer Anschrift melden Sie bitte
dem Mitgliederverwalter Ihres Kreisvereins!
Berichte und Vereinsnachrichten sind bis spätes-
tens zum **5. des Vormonats** im Portal einzugeben.
Abweichende Termine gibt es bei den Ausgaben
Juni (3. Mai), Januar (1. Dezember).
Bei Fragen Tel. 07 11 995899-42, Fax -99,
E-Mail: presse@landesjagdverband.de

Erscheinungsweise: Am 1. eines Monats.
Bezugspreis ist im Verbandsmitgliedsbeitrag
enthalten.

Verlag: Eugen Ulmer KG, Wollgrasweg 41,
70599 Stuttgart, Tel. (07 11) 4507-0, Fax-120,
Mail: info@ulmer.de, Internet: www.ulmer.de.
UST-ID: DE147639185

Layout: Eugen Ulmer KG + Günter Heimbach

Anzeigen: Gerhard Kretschmer (verantwortlich),
Wollgrasweg 41, 70599 Stuttgart.
Anzeigenschluss: der 4. des Vormonats,
vor Feiertagen entsprechend früher.
Preisliste Nr. 42 gültig ab 28. 12. 2021.
E-Mail: gkretschmer@ulmer.de



Druck: Konradin Druck GmbH, Kohlhammerstr.
1-15, 70771 Leinfelden-Echterdingen

Copyright: Die in der Zeitschrift und digital
veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich
geschützt. Der Landesjagdverband Baden-Würt-
temberg e. V. als Inhaber der Urheberrechte bzw.
Urhebernutzungsrechte behält sich sämtliche
Rechte vor. Insbesondere dürfen diese Zeitschrift
und Teile davon außerhalb der engen Schranken
des Gesetzes über das Urheberrecht und verwand-
te Schutzrechte ohne schriftliche Genehmigung
des Landesjagdverband nicht reproduziert oder
über elektronische Speicherung auf einem Daten-
träger oder in einer eigenen oder fremden Online-
Datenbank zum Download oder in einem eigenen
oder fremden Rechner zur Wiedergabe am
Bildschirm, sei es unmittelbar oder im Wege der
Datenfernübertragung, sowie zur Bereithaltung in
einer eigenen oder fremden Online-Datenbank, zur
Nutzung durch Dritte übertragen bzw. öffentlich
zugänglich gemacht werden. Fotokopien für den
persönlichen Gebrauch dürfen nur von einzelnen
Beiträgen oder Teilen davon erstellt werden.

Einsendungen: Erlaubnis zur Bildreproduktion
muss vom Einsender besorgt sein. Die Einsendung
von Text- und Bildvorlagen gilt als Vorschlag zur
Veröffentlichung zu unseren Bedingungen. Die
Redaktion behält sich Kürzungen von Leserbriefen
vor. Gezeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die
Meinung des Landesjagdverbandes und/ oder der
Redaktion dar. Bei Lieferungsausfall infolge höherer
Gewalt besteht kein Anspruch auf Nachlieferung
oder Rücksendung.

Pressespiegel: Für die Übernahme von Artikeln
in interne elektronische Pressespiegel erhalten
Sie die erforderlichen Rechte unter www.presse-
monitor.de oder telefonisch unter (0 30) 28 43 30,
PMG Presse-Monitor GmbH.

EL RANGE WITH TRACKING ASSISTANT
WEGWEISENDE PRÄZISION

326m

NEW

296m
28°

SWAROVSKI OPTIK

SEE THE UNSEEN

MITTEILUNGEN UNSERER MITGLIEDER

Beiträge reichen Sie bitte zwei Tage vor Redaktionsschluss (5. des Vormonats) bei den für Sie zuständigen Presseobleuten ein! Für den Inhalt sind die jeweiligen Kreisvereine verantwortlich.

Jägerinnen Forum

www.jaegerinnen.landesjagdverband.de

Jägerinnen

Für die Wild & Fisch/ Forstlive Messe vom 29.4.–1.5. in Offenburg stellt das Jägerinnenforum seine Aktivitäten und Lernort-Natur an der Info-Hütte vor. Jägerinnen dürfen sich gerne bei Petra Kratzmeier zur Standbesetzung melden (p.kratzmeier@web.de)

Schießwesen

Einschießen der Waffen im Kinzigtal: Am 8.4. betreut uns Büchsenmachermeister Jan Bruder zum Einschießen der Waffen. TREFFPUNKT: Bächlewaldweg 13, 77716 Haslach im Kinzigtal. Ab 14 Uhr – 100 m Stand im Bächlewald, ab 17 Uhr. Schießstand Vulkan, Schrot, lfd. Keiler u. Kipp-hase. Auf Wunsch Tontauben. ANMELDUNG: p.kratzmeier@web.de. Schießnachweis (Flinten- u. Keilernadel) möglich. Gemütlicher Ausklang wie immer im Rebstock in Unterentersbach. Aktuelle Corona-Verordnung hat Gültigkeit!

Terminvorschau

Treffer 1 – Treffer 2 auf dem Jagdparcours im Schwarzwald: Am 2.7. starten wir auf der Schießanlage „Jägerloch“ der



Jägerinnen Forum

JV Freudenstadt. Treffsicher zum Ziel und das wieder mit einem LJV-Schießausbilder an unserer Seite. Kosten pro Schützin 40 Euro. Max. 15 Personen. Es wird bleifrei geschossen. Uhrzeit: 11–16 Uhr. Adresse: Jägerloch 10, 72270 Freudenstadt. Für Verpflegung wird wie immer gesorgt. Anmeldung: petra.schmidt-frey@gmx.de. Am 18.6. findet ein Lockjagd-Seminar „Lerne die Stimmen der Tiere, dann bist du der Herr in Deinem Revier“ mit Klaus Weisskirchen statt. Ort: Hotel Kreuzberghof in Östringen. Das Seminar verläuft unter den aktuellen Corona-Maßnahmen im Hubertusaal. Uhrzeit: 11–16 Uhr. Preis p.P.: 40 Euro vor Ort. Für Stärkung wird gesorgt, Getränke Selbstzahler. Anmeldung: petra.schmidt-frey@gmx.de.

JV Aalen

www.jaeger-aalen.de

Schießwesen

Aufgrund personeller und struktureller Veränderungen auf der Schießanlage Amerdingen, versuchen wir seit längerem vergeblich, Schießtermine zu vereinbaren. Unser Schießobmann Karl Eisenbarth



Jägerinnen Forum

bleibt dran. Bitte schauen Sie daher immer wieder auf unserer Homepage/Termine vorbei, da die JAGD BW nur alle 4 Wochen erscheint und es durchaus zu kurzfristigen Terminen kommen kann, welche sofort auf die Homepage gestellt werden.

Terminvorschau

Die diesjährige Jahreshauptversammlung wird die Jägervereinigung Aalen am 27.4. in den Räumlichkeiten des Gasthauses „Grüner Baum“ in Pfahlheim, Kirchplatz 4 durchführen. Beginn: 19 Uhr. Neben den Ehrungen unserer langjährigen Mitglieder wird der Vorstand neu gewählt. Aktuell vakante Funktionen sind auf unserer Homepage www.jaeger-aalen.de/die-jaegervereinigung/vorstandschafft-obleute/ einzusehen. Bei Interesse wenden sie sich an den stellv. KJM Uwe Mahler. Wir hoffen, ab diesem Jahr wieder in einen normalen Rhythmus der Hauptversammlungen zurückkehren zu können, sofern es die Coronaverordnungen erlauben.

Wir begrüßen

als neue Mitglieder Leonhard Walter & Christoph Bleicher

Wir gratulieren

zu seinem 85. Geburtstag Sigismund Mayerhoffer (Wört) am 16.4.

JV Backnang

www.kjv-backnang.de

Hundewesen

Brauchbarkeitskurs ausgebucht! Vorbereitung zur Verbandsschweissprüfung noch Plätze frei. Welpen Kurs noch Plätze frei Kontakt siehe Homepage. Info zu ASP-Kadaversuche bei T. Obermüller.

Inhalt

Die Einladung mit Tagesordnung zu unserer Hauptversammlung am 9.4. wurde vor wenigen Tagen satzungsgemäß auf dem Schießstand ausgehängt und an alle Mitglieder an deren letzte uns bekannte Mailadresse gesandt. Wenn Sie nichts bekommen haben, prüfen Sie bitte Ihren spam-Ordner. Vielleicht hat sich auch Ihre mail-Adresse geändert, und Sie haben uns das noch nicht mitgeteilt? Dann bitte



Jägerinnen Forum

kurze Info an unseren Schriftführer Thomas Kless! Die Einladung und die Tagesordnung werden auch auf der Homepage veröffentlicht.

Wir begrüßen

Moritz Kalmbach, Auenwald. Peter Averhage, Murrhardt.

Wir gratulieren

Siegfried Häfele, Murrhardt, 82. Manfred Föll, Backnang, 70. Günter Holz, Oppenweiler, 82. H. Eckart Hink, Backnang, 81. Walter Schmitt, Backnang, 83. Helmut Nachtmann, Oppenweiler, 70. Wilfried Schick, Oppenweiler, 65.

JV Biberach

www.kjv-biberach.de

Hundekurs 2022

Die KJV Biberach bietet ab dem 01. Mai jeweils sonntags einen Kurs zur Vorbereitung für die Brauchbarkeitsprüfung (1.1 und 1.2) an, der auch die Ausbildungsfächer „nach dem Schuss“ der HZP, EPB, VGP, GP, und VP abdeckt.

Bei genügender Beteiligung werden auch eine Welpen- und Junghundegruppe (6 – 7 Monate) gebildet.

Ansprechpartner: Hubert Vogel, Hungerbergstr. 25, 88339 Bad Waldsee, Tel. 07524 8115, mobil: 0152 27439388, E-Mail: vogel.forst@web.de.

JV Böblingen

www.kjvbb.de

Hegeringe

HR1: Jeden Sonntag Frühschoppen

HR2: 21.4. Paul-Stürner-Gedächtnisschießen am Mönchsbrunnen. Info und Anmeldung über HRL.

HR4: 8.4. um 19 Uhr Stammtisch mit Vortrag: „Nachtsichttechnik in der Jagd“, Landgasthof Hotel Rössle, Waldenbuch

HR 5: Im April findet kein Stammtisch statt.

Jagdschule

Wir wünschen den Teilnehmern unseres Jagdkurses viel Erfolg an der Jägerprüfung!

Junge Jäger

10.4. Vorstellung Kitzrettung mit anschließendem Frühschoppen.

Schießwesen

3.4. Lady-Kracher, Schießen nur für Damen. 7.4., Schießstand geöffnet, 21.4. Keiler und 28.4. Kontroll-/Einschießen von 18 bis 20. 7.4. Seniorenschießen von 16–18 Uhr. 10.4. von 10–12 Uhr Keiler/Hase. Bitte beachten: Schießen nur möglich nach vorheriger Buchung online unter www.etermin.net/KJVB.

Wir gratulieren

Unseren Ehrenmitgliedern: zum 85. Geb: Volker Hess, Sindelfingen; zum 82. Geb: Helmut Auer, Schönaich. **Unseren Mitgliedern:** zum 84. Geb: Willi Krause, Böblingen; zum 83. Geb: Josef Laimer, Bondorf; Johann Hunger, Kulmbach; zum 81. Geb: Heinz Wörner, Filderstadt; Volker Hofer, Grafenau; Erich Benzinger, Ehnigen; zum 80. Geb: Jürgen Klas, Schönaich; zum 65. Geb: Horst Rapp, Schlaithdorf; Hans-Ulrich Merz, Magstadt.

JV Bruchsal

www.jaeger-bruchsal.de

Schießwesen

Das nächste Jägerschießen für unsere Mitglieder findet am 3.5. von 15 bis 18 Uhr beim Schützenverein 1926 e.V. Karlsdorf statt. Bitte die aktuelle Corona Verordnung beachten.

Terminvorschau

Unser nächster Jung(e)Jäger Stammtisch findet am 3.5. ab 18.30 Uhr im Schützenhaus Karlsdorf statt. Bitte die aktuellen Corona Regeln beachten.

Wir gratulieren

50. Geb.: Jörg Beuttenmüller aus Bretten; 55. Geb.: Stephan Pfeiffer aus Bruchsal; 60. Geb.: Thomas Sommer aus Ubstadt-Weiher, Andreas Mildenerger aus Ubstadt-Weiher, Thomas Huber aus Karlsdorf-Neuthard und Harald Bohn aus Östringen; 75. Geb.: Ernst Nagel aus Stutensee; 80. Geb.: Wolfhart Mahlke aus Eggenstein-Leopoldshafen und Herbert Zacherle aus Östringen.

JV Buchen

www.kjv-buchen.de

Hegeringe

Beratungen zum Biotopschutz leistet Biotopobmann Konrad Kipphan, Seckach (Tel. 06293 1678; konrad.kipphan@t-online.de). Bei ihm ist auch die Bestellung von Saatgut aus dem Artenschutzprogramm möglich.

Schießwesen

Die Schießstandaufsichten haben im April: 3.4.: MOS 1; 10.4.: BCH 2; 17.4.: Oster Sonntag, kein Schießbetrieb; 24.4.: MOS 2. Bitte ganzjährig beachten: pro Termin, mindestens 5 Aufsichten (100 m = eine Person; Kurzwaffe, bei Bedarf eine Person; Keiler = eine Person; bei den Tauben mindestens 2 Personen). Aufsichten jeweils sonntags, von 9 bis 12 Uhr. Bitte rechtzeitig vorher da sein! Dank an die Diensthabenden!

Terminvorschau

Die für April geplant gewesene JHV der KJV Buchen ist verschoben auf den 24.6., um 19 Uhr, im Schloss in Ravenstein-Merchingen.

Wir gratulieren

zum 60. Geburtstag: Axel Schäfer, Buchen, am 3.4.; Thomas Meidel, Gerolzahn, am 13.4.; zum 65. Geburtstag: Christiane Wettke, Seckach, am 7.4.

JV Calw

www.kreisjaegervereinigung-calw.de

Kitzrettung

Bald startet die Saison für die Kitzrettung wieder. Hierfür liegen für alle Jäger, Landwirte und Interessierte Info-Flyer bereit. Diese erhalten Sie bei den HR-Versammlungen, der HV oder in unserer Geschäftsstelle.

KNOBLOCH-JAGD

MULTIFUNKTIONS-ZIELHILFE

Gewehraufgabe höhenverstellbar – Made in Germany
Tel. 089-7141252 • www.ellenbogenaufgabe.de



JV Crailsheim

www.jaeger-crailsheim.de

Schießwesen

Schießstand Crailsheim-Altenmünster: 3.4.: 9.30–11.30 Uhr; Keilerstand und 100 m- Stand; 19.4.: 15–19 Uhr; alle Stände. Die jeweils gültigen aktuellen Corona- Bestimmungen sind zu beachten!

Terminvorschau

Die Hauptversammlung ist am: 29.4. 19.30 Uhr, in Tiefenbach. Sie wird unter den zu diesem Zeitpunkt geltenden Anforderungen der Corona-Verordnung abgehalten.

Wir gratulieren

Zum 70. Geburtstag: Walter Schenkel, Satteldorf am 1.4.; Rudolf Reinhardt, Blaufelden am 23.4.

JV Ehingen

www.jaeger-ehingen.de

Ankündigung Kreisveranstaltung

Terminvormerkung: Für unsere Jahreshauptversammlung am 1.4. in der Lindenhalle Ehingen. Einlass ist ab 19 Uhr, Beginn der Hauptversammlung ist um 19.30 Uhr.

Wir gratulieren

Wolfgang Koller zum 60. Geburtstag; Thomas Teufel zum 60. Geburtstag; Helmut Müller zum 82. Geburtstag.

JV Emmendingen

www.jaeger-emmendingen.de

Hegeringe

Am 9.4. von 9 bis ca. 13 Uhr veranstaltet der Hegering Emmendingen ein Anschusseminar. Der Ort wird den angemeldeten Teilnehmern bekannt gegeben. Bei Interesse meldet Euch bei unserem Nachsucheführer Andreas Janes per E-Mail: janes.a80@gmail.com oder Tel. 0151 27553767 bis zum 7.4. verbindlich an. Kosten: 20 € bei Anmeldung. Referent: Josef Hupfer.

Wir begrüßen

unser Neumitglied Michèl Schön aus Her-

bolzheim mit einem herzlichen Waidmannsheil.

Wir gratulieren

den Geburtstagskindern im April und wünschen stets guten Anblick und Waidmannsheil, vor allem Gesundheit. Ganz besondere Glückwünsche an die Herren Bruno Wallmach aus Simonswald zum 95. am 21.4., Hubert Schlegel aus St. Peter zum 92. am 24.4., Hans-Ernst Dirr aus Endingen zum 87. am 6.4., Rudolf Stahl aus Vörstetten zum 84. am 2.4., Ulrich Haeringer aus Elzach zum 83. am 15.4., Hermann Klausmann aus Elzach zum 83. am 12.4., Karl Tränkle aus Yach zum 83. am 3.4., Dr. Hans Erich Schoett aus Endingen zum 82. am 18.4., Edgar Biechele aus Endingen zum 75. am 11.4., Dieter Schonhard aus Waldkirch zum 70. am 7.4., Matthias Gütermann aus Berlin zum 65. am 28.4., Dr. Nikolaus Gütermann aus Waldkirch zum 65. am 28.4. und Harald Nothof aus Simonswald zum 65. am 6.4.

JV Enzkreis-Pforzheim

www.jaegervereinigung.de

Terminvorschau

Am 21.4. findet die Hegeringversammlung von Hegering 1 statt. An diesem Termin findet die Wahl für den Hegeringleiter und stellvertretenden Hegeringleiter statt. Eine Einladung mit Ort und Uhrzeit folgt.

Wir gratulieren

zum 91. Geb. am 27.4. Walter Augenstein aus Keltern; zum 87. Geb. am 21.4. Horst Krutsche aus Neuhausen; zum 87. Geb. am 17.4. Horst Bittigkoffer aus Pforzheim; zum 85. Geb. am 5.4. Dieter Arnold aus Maulbronn-Zaisersweiher; zum 82. Geb. am 8.4. Gerhard Ruhl aus Mühlacker; zum 81. Geb. am 28.4. Detlef Woll aus Pforzheim; zum 80. Geb. am 5.4. Gerhard Bauer aus Niefern-Öschelbronn und zum 80. Geb. am 2.4. Karl Elsässer aus Ölbronn-Dürren. Nachträglich gratulieren wir Roland Schnaubelt aus Wiernsheim zu seinem 65. Geburtstag.

Wir trauern

um Manfred Müller, der am 25.1. verstorben ist. Ebenso trauern wir um Erich Fritz und Alfred Bischoff. Den Hinterbliebenen

Berichte

Naturschutzobmann Bernhard Böhlend wird künftig die Pflege von Nistkästen in Bad Liebenzell übernehmen.

Hundewesen

Am 13.6. beginnt der **Welpenkurs** (18 Uhr Berneck, frühe Sozialisierung und Grundgehorsam). Anmeldungen und Infos bitte direkt an Nils Junker njunker@web.de. Der **Brauchbarkeitskurs** ist bereits ausgebucht.

Terminvorschau

Nach derzeitigem Stand wird unsere diesjährige **JHV** wie geplant am 23.4. in Bad Liebenzell stattfinden. Einlass 17 Uhr. Bis zum Beginn der Veranstaltung um 18 Uhr freuen wir uns auf ein entspanntes Zusammenkommen. Hierzu lädt Sie die KJV auf einen kleinen Imbiss ein. Wir freuen uns, Herrn Manuel Hagel, Fraktionsvorsitzender der CDU, für diesen Abend als Gastredner gewonnen zu haben und hoffen auf rege Beteiligung.

Folgende Termine stehen außerdem an: 1.4.: **HR 6** Versammlung, 19 Uhr im Sportbeiz in Wildberg-Gültlingen (Sportplatz 1); 2.4.: **HR 1** Versammlung, 19 Uhr im Rössle in Berneck. 24. und 25.6.: **Motorsägenlehrgang**. **HR Rotwild**: 1.7. und **HR Auerwild**: 16.7., **HR 2 und 3** werden über KJV Infos und HR Leiter mitgeteilt. Weitere Infos erteilt die Geschäftsstelle.

Wir gratulieren

70.: Alber, Erich, Filderstadt (2.4.); 80.: Hoffmann, Dieter, Enzklosterle (26.4.).

UNSER ANGEBOT IM APRIL

www.ljv-jagdservice.de



SOFTSHELL-WESTE

ATMUNGSAKTIV

Trendige Herrenweste aus Softshell mit gesticktem LJV-Logo. Drei Lagen Funktionsmaterial mit PU-Membran. Winddicht, atmungsaktiv und wasserdicht (5000 mm Wassersäule). Innenseite aus Microfleece, Netzfutter im Vorderteil. Zwei Seitentaschen mit Reißverschluss. Eine vertikale Brusttasche mit Reißverschluss. Elastischer Kordelzug mit Stoppern am Saum. Reißverschluss im Vorderteil. Größen: S bis 3XL. Material: 95 % Polyester, 5 % Elasthan. Farben: Dunkelbraun und Oliv.

53 €



KINDERRUCKSACK

KNUFFIGES WILDSCHWEIN

Der Kinderrucksack als Begleiter für den Jäger Nachwuchs. Kleiner Plüsch-Rucksack mit verstellbaren Schulterriemen. Größe ca. 35 cm, Farbe dunkelbraun. Mit Reißverschluss. 80 Prozent Acryl, 20 Prozent Polyester. Gewicht: 200g.

19 €



REHKITZ RINA

FLAUSCHIGER GEFÄHRTE

Der süße Neuzugang im Kinderzimmer. Zertifiziert nach der europäischen Spielwarenrichtlinie, CE-gekennzeichnet, frei von AZO-Farbstoffen. SEMO Collection. Obermaterial: Polyester, Füllung Polyesterwatte und Kunststoffgranulat. Etwa 13 cm lang und waschbar.

7,95 €



Jagdschein-Etui

FÜR IHRE DOKUMENTE

Edles Jagdschein-Etui aus schwarzem Kalbnappeleder mit LJV-Prägung und Slogan. Mit sechs stabilen Klarsichtfächern für Ausweisdokumente wie Jagdschein, Waffenbesitzkarte, Versicherungsbestätigung usw. Maße: 12 x 16,5 cm

34 €



AUF DER PIRSCH

EIN JAGDBUCH DER ANDEREN SORTE

Mit frischem Blick berichtet die junge Jägerin, ehemalige Jagdredakteurin und „Exotin“ in den immer noch männlich geprägten Jagdkreisen von ihren Erlebnissen. Das Buch richtet sich vor allem an Naturliebhaber, Jungjäger und Jagdinteressierte.

16,99 €



JAGDMESSER

MIT LEDERSCHEIDE

Griffiges Jagdmesser mit LJV-Logo und einer Vollrindlederscheide. Ideal für Jagd und Freizeit. Die Klinge ist aus rostfreiem Hochleistungsstahl 420 gefertigt. Für das Griffstück wurden Pakkaholz-Schalen mit Edelstahlbacken kombiniert. Klinglänge 9 cm.

25,50 €



NATURSCHUTZ

HUNDE AN DIE LEINE

Ein Schild passend zur Brut- und Setzeit. Aluverbundplatte. Veredelung: UV-Schutzlaminat matt, Ecken abgerundet. Größe: 300 x 220 mm auf 3 mm. Das Schild kann problemlos gebohrt werden.

14,50 €

sprechen wir unser tief empfundenenes Mitgefühl aus.

JV Esslingen

www.jaeger-es.de

Ankündigung Kreisveranstaltung

Schulung zur **Trichinenprobenentnahme** am 5.4. im Schulungsraum des Schießhaus zu Sirnau. Anmeldung erforderlich bei Nowak, Stephan unter stephan.nowak@forstbw.de.

Am den 29.4. findet in der Festhalle Denkendorf die **Mitgliederversammlung** der JV Esslingen e.V. statt. Es gelten die dann aktuellen Corona-Auflagen.

Hegeringe

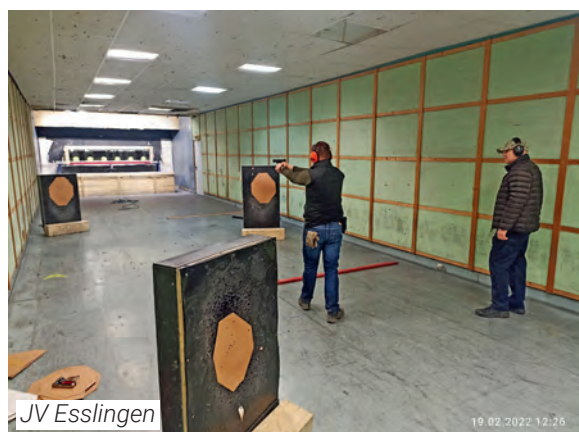
HGR-I Am 23.4. findet von 10.30–14 Uhr unser Keilernadelschießen statt. Wegen Corona leider nur mit gebuchtem Termin. Terminvergabe unter stv.hr11@jaeger-es.de.

Hegeringübergreifend fand im März die erste Schulung zum Wildtierportal statt. Unter dem Motto Train the Trainer instruierte der Beauftragte des LJVBW Simon Boos eine kleine Schar von Interessierten, die Ihr Wissen nun in die JV-ES tragen werden.

Junge Jäger

TEA-Time für JungJäger – 20.4. ab 17.30 Uhr Schießen, ab 19 Uhr gemütliches Beisammensein in der Schießhausgaststätte.

Im Februar hat die TEA-Time ein **Kurzwaffen-Training** für JungJäger durchgeführt. Insgesamt 8 JungJäger waren angetreten, sich mit Ihren Kurzwaffen vertraut zu machen. Die 5-stündige Veranstaltung



JV Esslingen

bestand aus einem Theorieblock zum Umgang und zur richtigen Handhabung der Kurzwaffe – sowie aus einem langen Praxisteil, in dem die Theorie „peu a peu“ in die Tat umgesetzt wurde. Es ging weniger um den klassischen Fangschuss als um das Beherrschen der Kurzwaffe in Standard-Situationen. Eine sehr disziplinierte Gruppe und 2 erfahrene Trainer sorgten am Ende des Tages dafür, dass alle gesund und mit viel Spaß den Lehrgang beenden konnten.

Schießwesen

Die JV-Esslingen dankt ihren Mitgliedern Rainer Hohenhaus (80), seit 35 Jahren Mitglied der JV-ES, sowie Adolf Hellweger (80), seit 42 Jahren Mitglied der JV-ES, für ihren ehrenamtlichen und jahrzehntelangen Dienst als Standaufsicht. Zwei erfahrene Titanen und verlässliche Pfeiler unseres Aufsichtswesens haben sich zu Beginn des Jahres in ihren verdienten Ruhestand als Schießstandaufsicht verabschiedet.

JV Freiburg

www.jv-freiburg.de

Ankündigung Kreisveranstaltung

Wir laden gerne ein zum Kreisjägertag am 24.6. um 17.30 Uhr im Fallerhof/Hausen a.d. Möhlin.

Berichte

Dem Aufruf zum Arbeitseinsatz „Dschungelkampf auf dem Schießstand“ folgten an beiden Tagen je ca. 50 Helfer von JV, WTS und PPSC. Mit gebündelter Energie und Motivation wurden Zäune freigeschnitten, Wälle gemäht, das Gelände von Dornen und Aufwuchs befreit, die Kipphasenanlage gepflegt, Dächer und Dachrinnen aller Stände gereinigt, Brennholz für den Gastraum ge-



JV Freiburg



JV Freiburg

macht, Hülsen vor den Schützenständen eingesammelt und unzählige kleinere Arbeiten erledigt. Bilder dazu auf der Homepage. Freitagabend feilte ein Fachmann noch alle eingesetzten Motorsägen als spontanes Dankeschön! Sponsoren gab es auch: Firma Öl Schüler aus Ebringen versorgte uns mit 60 Liter Sprit und Kettenöl, das Mittagessen am Sonntag wurde vom Hirschen in Wittnau für uns zubereitet und gespendet. Herzlichen Dank!! Es geht voran und wir können so die Auflagen zu Sicherheit und Betrieb der Anlage gewährleisten. Allen Helfern und Sponsoren gilt unser aufrichtiger Dank! Es ist schön, zu erleben, was alles zu bewegen ist, wenn jeder etwas beiträgt. Waidmannsdank und Horrido! Alexander Held für den gesamten JV Vorstand

Jagdschule

Die jagdliche Ausbildung in Freiburg behandelt nicht nur Verbiss im Wald, sondern auch Zusammenhänge und Auswirkungen der Jagd im Waldbau und Jagd als Klimaschutz. Die graue Theorie wurde nun durch 3 Stunden Kurs im Wald vertieft. Mehr dazu auf der Website unter „Ausbildung“

JV Freudenstadt

www.jaeger-fds.de

Schießwesen

Öffnungszeiten Schießstand Jägerloch im April: jeden Mittwoch und jeden Freitag von 14–19 Uhr. 8. & 23.4. von 14–18 Uhr alle Disziplinen. 16.4. ist Parcourschießen & Skeet. Der Kugelstand bleibt geschlossen. Büchsenmacherservice ist 13.4. und 27.4. jeweils von 15–18 Uhr. Zu diesen Zeiten können Waffen eingeschossen, Reparaturen angeliefert und abgeholt werden. Bitte beachten Sie die jeweils gültigen Corona-Bestimmungen und die Hinweise im Schießstand. Achtung! Am 29.4. ist der Schießstand wegen der Jägerprüfung geschlossen! Weiter Infos unter: www.jaegerloch.de.

Wir gratulieren

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag am 11.4. Maximilian Späth, Salzstetten 83 J. 26.4. Werner Dieterle, Bad Rippoldsau-Schapbach 86 J. 28.4. Roland Schneider Dornstetten 70 J. 28.4. Bernd Fröhlich, Alpirsbach 75 J.

JV Göppingen

www.jaeger-gp.de

Wir gratulieren

am 7.4. Gerd Grandl zum 80., am 10.4. Uwe Schulz zum 30., am 19.4. Bernd Mutschler zum 60., am 24.4. Salomo Neumeyer zum 30., am 25.4. Erich Bührle zum 85. und am 26.4. Jürgen Schuster zum 70. Geburtstag und wünschen Ihnen alles Gute!

JV Hechingen

www.jaeger-hechingen.de

Hegeringe

Hegering Hechingen: Hegeringversammlung am 6.4. um 19 Uhr auf dem Schießstand in Stein.

Hegering Kirchspiel: Hegeringversammlung am 7.4. um 19 Uhr im Bürgerhaus Zimmern unter Einhaltung der geltenden Coronabestimmungen. TOP Neuwahlen und Kitzrettung.

Hundewesen

Die KJV Hechingen startet im April in den

Revieren um Hechingen einen Vorbereitungslehrgang mit abschließender Brauchbarkeitsprüfung nach BrPO vom 1.4.17. Teilnehmerzahl ist begrenzt. Mitglieder haben Vorrang. Infos über Thomas Wohnus.

Inhalt

Wildtierportal: Unsere Multiplikatoren stehen mit Rat UND Tat zur Seite, alle Infos dazu auf unserer Webseite.

Junge Jäger

Die AG Junge Jäger lädt zum Schießtraining auf den Schießstand der KJV Hechingen. Am 9.4. ab 9 Uhr können die Bahnen gebucht werden. Im Anschluss ist noch ein gemütliches Beisammensein geplant. Anmeldung bei unserem neuen Obmann Marcel Kluck.

Terminvorschau

Aktuelle Schießtermine: 2.4. 9–12 Uhr Mitglieder; 5.4. 13–17 Uhr Senioren; 16.4. 9–12 Uhr Mitglieder; 22.4. 13–17 Uhr Mitglieder; 6.5. 13–17 Uhr Mitglieder. Terminbuchung: jaeger-hechingen.de.

Wir begrüßen

Max-Sepp Angele, Nehren; Anke Schim-

mer, Hechingen; Marc Scheffler, Hechingen; Kurt Eissler, Mössingen; Christoph Stauß, Pfullendorf.

JV Heidelberg

www.hdjv.de

Hegeringe

HR 6: Ergebnis der Fuchswochen 11 Füchse wurden erlegt (s. Bild). Trophäenschau Freitag den 8.4. um 19.30 Uhr im Schützenhaus Reihen, Abgabe der Trophäen Donnerstag von 17–18.30 Uhr.

HR 4: 8.4.: Hegeringschießen: 19 Schießstand 1490; 29.4.: Hegeringversammlung mit Neuwahlen. 20 im Gasthaus Zur Pfalz in Mauer.

Schießwesen

1. Einschießen; 5. Keiler + Hase; 8. Büchsennadel HR 4; 12. 100 m + Kurzwaffe; 19. Keiler + Hase; 22. Training Mannschaft; 26. 100 m; 29. Training Mannschaft; Tontauben Pleutersbach 10.

Wir gratulieren

89. Karl Dunekl am 18.; 88. Werner Holzwarth am 8.; 85. Herbert Stadler am 12.; 84. Gangolf Zorn am 4.; 83. Friedhelm Oehmig am 9.; 81. Dorothea von Holleben am 3., Dr. Dietrich Nöthe am 19.; 80. Rudolf Ansorge am 14., Ingo Lennarz am 30.; 79. Arwed Hesse am 13.; 78. Matthias Grzesiak am 13.; 77. Josef Horn am 4.; 75. Heinz-Wolfgang Nicolai am 13., Hans-Jürgen Schuh am 17., Freiherr Carl Göler von Ravensburg am 19., Walter Wurster am 23.; 74. Wilfried Massholder am 1.; 73. Paul Fischer am 21., Wolfgang Michel am 26.; 72. Uwe Siegbert Melching am 20.; 71. Richard Hoffmann am 26.; 70. Reiner Beierl am 12.; 65. Dr. Andreas Wiese am 4., Eva Schoeler am 21.; 60. Jürgen Kaufmann am 5, Sandro Neuhäus am 20., Dr. Alexander Melchers am 30.; 50. Caroline Melching am 29.



JV Hechingen

Ihr ALLJAGD Fachgeschäft
im Rhein-Neckar-Kreis



www.waffen-lux.de

Wir trauern

Kurt Wessely verstorben am 6.1. im Alter von 91 Jahren; Peter Kesel verstorben am 26.1. im Alter von 61 Jahren.

JV Heidenheim

www.kjv-heidenheim.de

Inhalt

Jägerabend am 26.4. um 19.30 im Schwarzen Beck in Dettingen, Hegeringleiter Wolfgang Straub wird die neu angeschaffte Drohnen des Hegerings Alb vorführen. Danach referieren zwei Mitglieder von Kitzrettung Stauferland über den Drohneneinsatz und werden auch Fragen der Teilnehmer beantworten.

Wir Trauern

um Monika Böttger, die im Alter von 64 Jahren ihrer Krankheit erlegen ist. Sie war langjähriges Mitglied unseres Vorstandes unter anderem als Schießobfrau, stellv. Kreisjägermeisterin nebenbei war sie auch langjährig für unsere Geschäftsstelle tätig und um Max Riehle Forstmeister a. D. Steinheim

Wir gratulieren

Heiner Bayer Heidenheim am 11.4 zum 70sten und Dieter Dorn Heidenheim am 16.4 zum 80sten Geburtstag.

JV Heilbronn

www.jaeger-hn.de

Hegeringe

Der Hegering 8 Kraichgau konnte trotz Corona auch in diesem Jahr Anfang Februar wieder seine Fuchsjagdtage durchführen. Jagdkönig waren die Jagdkame-



JV Heidenheim



JV Heilbronn

raden Sascha Ergezinger und Horst Geiger mit jeweils 3 Füchsen. Insgesamt kamen 13 Füchse zur Strecke. Ein herzliches Dankeschön für die Teilnahme.

JV Hochschwarzwald

www.jaeger-hochschwarzwald.de

Schießwesen

Das Schützenhaus Steinasäge öffnet seine Pforten nach der Winterpause am 1.4. Schießzeiten wie folgt: Fr 17–20 Uhr und Sa 14–18 Uhr. Sondertermine werden auf der Homepage veröffentlicht.

Schießwesen

Sondertermin für das einschießen der Waffe mit Vorsatzgerät: 8.4. von 19–21 Uhr.

Wir gratulieren

Am 2.4. Eugen Waldvogel zum 82.Geb., am 6.4. Hermann Braun zum 83.Geb., am 12.4. Ottmar Heiler zum 70.Geb., am 20.4 Erich Zimmermann zum 70.Geb., am 27.4. Peter Adler zum 81.Geb., am 29.4. Rudolf Schwär zum 70.Geb., am 30.4. Albert Kienzler zum 81.Geb.

JV Hohenlohekreis

www.jaeger-hohenlohe.de

Ankündigung Kreisveranstaltung

Die nächste Hauptversammlung ist auf 14.5. in der Stadthalle in Niedernhall vorgesehen. Dringend erforderliche Wahlen des Vorstandes sowie die Entlastung desselben für die Jahre 2019, 2020 und 2021 müssen nachgeholt bzw. durchgeführt werden. Hierzu wird rechtzeitig eingeladen.

Hegeringe

HR 4: Hegeringversammlung am 29.4., 20 Uhr, Gaststätte Seeklausen Buchhorn. Wichtige Themen aus dem Hegering und der Hegegemeinschaft sind in den letzten 2 Jahren aufgelaufen unter anderem die Wahl des Hegeringleiters und dessen Stellvertreter.

Inhalt

Auch in diesem Jahr kann ein Zuschuss für Saatgut und Biotoparbeiten beantragt werden. Biotopobmann Wolfgang Carle berät Sie hierzu gerne: Tel.: 07941 61868, E-Mail: carlevonohrn@t-online.de.

Wir gratulieren

1.4. Herbert Mathes, Winnenden (87), 2.4. Günter Rau, Wüstenrot (88), 6.4. Gebhard Humm, Schöntal (70), 7.4. Adolf Scheincker, Bretzfeld (84), 9.4. Reinhold Beck, Bretzfeld (70), 10.4. Manfred Kircher, Waldenburg (75).

Wir trauern

um unsere langjährigen Mitglieder Willi Nied, Krautheim (verst. 18.2.) und Hubert Scholl, Wüstenrot (verst. 19.2.).

JV Karlsruhe

www.jv-karlsruhe.de

Ankündigung Kreisveranstaltung

Zur Mitgliederversammlung für das GJ 2020 und 2021 der Jägervereinigung KA darf ich Sie hiermit recht herzlich einladen. Die MGV findet am 18.5. um 19 Uhr im Bürgerhaus in Malsch, Am Hänfig 9, 76316 Malsch statt. Einlass ist um 18 Uhr.

Berichte

Der bisherige Hegeringleiter des HR3 (Bereich Ettligen/Malsch) Roman Rossel sowie sein Stellvertreter Chris Kappler haben ihre Ämter ab 1.2. im Sinne des Vorstandes niedergelegt. Bis zur nächsten regulären Hegeringwahl im Sommer 2023 übernimmt Patricia Brandbeck die Leitung des HR. Sie erreichen den HR über die Mail HR3@jv-karlsruhe.de.

Schießwesen

Schießstand Philippsburg: 23.4.: 9–12 Uhr 100 m Bahn, Kippphase. **Schießstand KKS Sulzfeld** (Im Haag, 75056 Sulzfeld): 6.4.: 18–20 Uhr, 50 m Stand, lfd. Keiler. Siehe auch unter www.jv-karlsruhe.de/fachbereiche/schiesswesen.

Terminvorschau

Anmeldungen zum Vorbereitungskurs auf



die Jägerprüfung im Mai 2023 sind ab sofort möglich. Kursbeginn ist am 13.9. Weitere Infos unter www.jagdschule-karlsruhe.de.

Wir gratulieren

Zum Geburtstag alles Gute! 93. Herbert Backenstos, Karlsruhe; 93. Adolf Schreiner, Karlsruhe; 88. Manfred Hornung, Stutensee; 88. Adolf Zimmermann, Dettenheim; 86. Otto Hill, Weingarten; 84. Horst Bechtold, Karlsruhe; 84. Bernd Hauth, Stutensee; 82. Peter Schneider, Bühlertal; 82. Werner Traut, Bretten; 80. Wolfgang Reuter, Ettligen; 75. Gerd Bartell, Stutensee; 75. Günter Simmel, Kürnbach; 70. Walter Benz, Marxzell; 70. Walter Teubl, Graben-Neudorf; 70. Gerhard Paul Trinkner, Bretten; 60. Stephan Hüsgen, Pfinztal; 60. Martina Tauber, Stutensee; 50. Mike Untereiner, Karlsbad-Mutschelbach.

JV Kehl-Achern

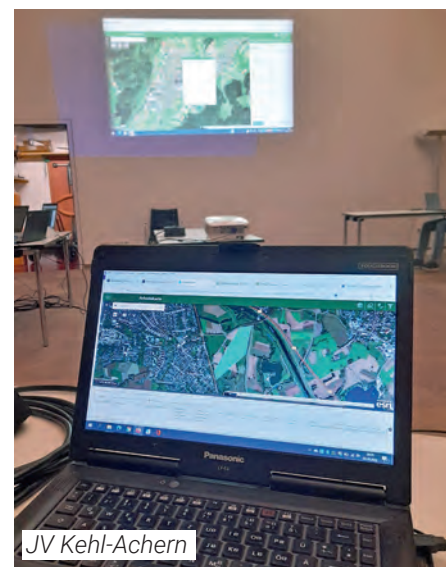
www.jv-kehl-achern.de

Hegeringe

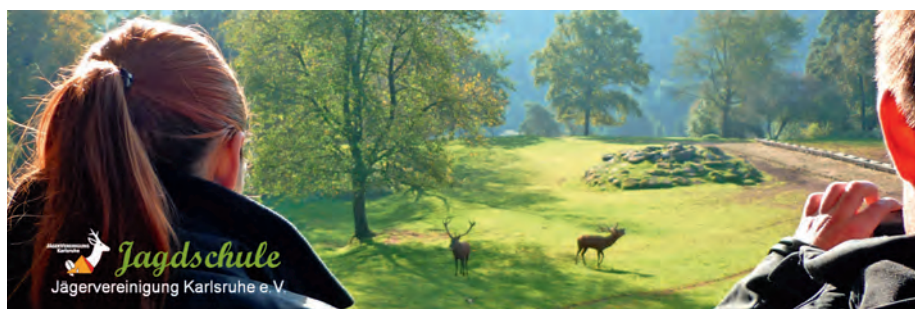
Am 12.2 trafen sich die Mitglieder des **Hegerings Hanauerland** zum Strecke legen der Artenschutzwoche 2022 am Grillplatz in Legelshurst. HRL Lusch verband diese Gelegenheit gleichzeitig mit einem

Hegeringgrillen, das bei den Anwesenden sehr gut ankam. Die JHBG Kehl verbliesen die Strecke von 3 Füchsen (M. Lusch) und einem Steinmarder (M. Goos). Ein kräftiges Waidmannsheil an alle Raubwildjäger. Horrido.

Zusammen mit der Kitzrettung Ortenau, sind wir nun auch mit zwei Drohnen vom Typ Mavic II Enterprise am Start. Aktuell laufen die Vorbereitungen zwei Teams



auszubilden, um rechtzeitig zur Mahd bereit zu stehen. Neben Administratoren, Piloten und Beobachter benötigen wir weitere Helfer, die bereit sind, früh morgens mit uns zu den Feldern zu fahren, um die gefundenen Kitze entsprechend aus den Wiesen zu tragen und/oder zu fixieren, und zu markieren. Wenn Sie uns helfen und unterstützen möchten, steht Ihnen Markus Kron unter der Telefonnummer 0178 6628360 oder unter kitzrettung-kel@gmx.de für Fragen zur Verfügung.



Terminvorschau

Die diesjährige JHV der KJV findet am 14.5. in der Stadthalle Renchen, Friedhofstraße 5, 77871 Renchen statt. Wir beginnen mit dem offiziellen Teil um 17 Uhr, ab 15 Uhr ist Einlass für die Hegeschau und gegen 20 Uhr sollte die JHV zu Ende sein. Anschließend gemütliches beisammen sein, näheres auf der Webseite. Die Bewirtung übernimmt die Narrenzunft Kibbl Schisser Renchen e. V. 1980.

Wir gratulieren

Am 5.4. Hans Peter Braun aus Appenweiler-Urloffen, am 21.4. Arno Ganz aus Kehl und am 24.4. Helmuth Wallner aus Rheinau-Diersheim zum 65. Geburtstag. Am 23.4. Dieter Spath aus Sasbachwalden zum 70. Geburtstag.

JV Kinzigtal

www.jv-kinzigtal.de

Schießwesen

Im April sind die Schießstände, am 16. und 17.4. geschlossen sonst an allen Samst- und Sonntagen, geöffnet. Aktuelle Informationen zu Verhaltensregeln und Öffnungszeiten im Internet unter www.vulkanhaslach.de. Bitte beachten!

Wir gratulieren

Zum 80. Geburtstag, Erich Echle, Oberwolfach am 3.4. Zum 80. Geburtstag, Otto Echle, Oberwolfach am 3.4. Zum 75. Geburtstag, Franz Mantel, Wolfach-Kirnbach am 1.4.

JV Kirchheim

www.jv-kirchheim.de

Wir begrüßen

Tina Palmowski, Markus Buchmüller aus Kirchheim.

Terminvorschau

Vor dem Ende der Allgemeinen Jagdruhe bieten wir am 6.4., von 14.30 bis 17 Uhr einen **Schießtermin mit Fortbildungsan teil** auf der Schießanlage Süßen an. Neben individuellem Schießtraining besteht die Möglichkeit zur Information und Hilfe für die Montage von Zielfernrohren und Vorsatzgeräten, Fragen der Außenballistik und zu GEE, Vorjustierung und Grund-

sätze des Anschießens sowie zum Thema Kontrollschuss mit und ohne Vorsatzgerät im Revier. Bei Interesse an der Teilnahme bitten wir um kurze Rückmeldung bei Schießobmann Marcus Schäfer per WhatsApp, Signal oder telefonisch.

Am 22.4., findet unsere diesjährige **Mitgliederversammlung** in der Limburghalle in Weilheim statt. Ab 19 Uhr wird der Saal eröffnet, die Hegeschau findet im Foyer statt, die Trophäen können ab 18 Uhr abgegeben werden. Um 20 Uhr beginnt die Mitgliederversammlung. Aufgrund des geringen zeitlichen Abstands zur MV 2021 werden die Berichte naturgemäß kurz ausfallen. Wir haben auch aus diesem Grund auf

Grußworte verzichtet und hoffen, dass stattdessen mehr Raum für den Austausch der Mitglieder untereinander bleibt. Die Hegeschau bildet dafür einen idealen Rahmen. Im Foyer können Artikel der Jägervereinigung erworben werden. Das geltende Hygienekonzept ist in der Einladung und auf der Homepage aufgeführt.

Wir gratulieren

am 15.4. Hans-Hermann Keller zum 81., am 17.4. Hans-Martin Reich zum 89. und am 17.4. Eberhard Wahl zum 82. Geburtstag.

JV Konstanz

www.jaeger-konstanz.de

Hegeringe

HR KN: Am 24.2. war eine Gruppe der Konstanzer Jagdhornbläser auf der Straßenfastnacht unterwegs. Die Bläser spielten an vielen Stellen und hatten großen Spaß. Die Gruppe erntete viel Applaus und positive Rückmeldungen von Jung und Alt.

Schießwesen

HR Engen: Der Schießstand der Jägerschaft Engen ist sonntags von 9 Uhr bis 12 Uhr für den allgemeinen Schießbetrieb



JV Konstanz

geöffnet. Am 17.4. bleibt der Schießstand geschlossen. Am 18.4. ist der Schießstand geöffnet. Wir bitten um Anmeldung direkt auf dem Stand. Der Kugelstand darf nur nach Aufforderung von einer Standaufsicht betreten werden! Es kann auch der Keiler- und Flintennachweis geschossen werden.

Terminvorschau

HR KN: 11.4. 19 Uhr Hegering Versammlung, SG KN. 16.4. 10–13 Uhr Anschießen Büchse, SG KN. 24.4. Jagdhundetag, Dornsberg. Jägerstammtisch: donnerstags ab 19 Uhr, SG. Jagdhornbläser: donnerstags 19 Uhr. Registerproben auf Anfrage. Jagdliches Schießen: Büchse/100 m, donnerstags. 17–19 Uhr. Flinte/Jagdparcours: freitags 15–17 Uhr bzw. gemäß Infoverteiler. Weitere Infos beim HRL oder auf der HP.

Wir gratulieren

HR Engen: 1.4. Walter Drexler 70. Jahre, 10.4. Hermann Brandstetter 80. Jahre, 12.4. Jürgen Ebert 83. Jahre, 14.4. Elko Pfaff 50. Jahre, 29.4. Rolf Otto 70. Jahre. HR Konstanz: 20.4. Werner Vogt 90. Jahre. **HR Singen Radolfzell:** 15.4. Walter Heim, 65. Jahre, 29.4. Friedrich Emmerich 70. Jahre, 27.3. Harald Bekker alles Gute nachträglich zum 60. Geburtstag.



JV Lahr

www.jaeger-lahr.de

Hegeringe

Hegeringerversammlung Wald: 8.4., 19 Uhr, Sodhof. Themen: Verwahrstelle im Schutertal, Gründung einer Hegegemeinschaft, Kitzrettung durch Drohneneinsatz.

Streckeleggen Feld: Mit dem Strecklegen ging die 3. Prädatorenwoche der Niederwild Hegegemeinschaft Ried und Hegering Feld der JV Lahr e.V. am 13.2. zu Ende. Hegeringleiter Bühler konnte eine gute und sehr bunte Strecke bekanntgeben. Es wurden erlegt: 15 Füchse, 3 Baumarder, 4 Steinmarder, 1 Iltis, 40 Nutria, 2 Kandagänse, 3 Nilgänse, 20 Rabenkrähen, 3 Elstern. Insgesamt 91 Stück Wild. Sichtlich zufrieden war der Hegeringleiter mit den zahlreichen Teilnehmern und insbesondere mit den vielen teilnehmenden Revieren. Er appellierte an alle zum Wohle des Niederwildes mit der Prädatorenbejagung nicht nachzulassen und auch den Dialog mit den Landwirten zu suchen. Die Flächenstilllegung und Maßnahmen zur Biotopvernetzung sind positive Entwicklungen und eine Chance für das Niederwild, aber die Jäger müssten sich aktiv einbringen!

Hundewesen

Treffpunkt zum 1. Übungstag Brbk Pr. ist am 10.4., 9 Uhr auf dem Pendlerparkplatz A5 Ausfahrt Lahr-Westseite Ortseingang Allmansweier.

JV Leonberg

www.jaeger-leonberg.de

Berichte

Am 4. + 5.12.21 hat im Gebersheimer Revier von

Harald Plach eine Beizjagd mit Adler stattgefunden. Initiatoren waren Klaus und Tanja Böhmler, beide Jäger und Falkner. Am Samstag konnte von ca. 5 Hasen einer geschlagen werden und auch am Sonntag konnte bei weniger Hasenvorkommen einer geschlagen werden. Ausführlichen Bericht auf der HP.

Inhalt

Für unser diesjähriges Bauern&Jägerfest nehmen wir wieder Wildschweine an und freuen uns über euer Engagement. Wer Wildschwein abzugeben hat und/oder nähere Informationen benötigt, bitte an Bodo Sigloch über Kjm@jaeger-leonberg.de wenden.

Junge Jäger

Am 9.4. treffen sich die Jungjäger am Schießstand in Merklingen zum gemeinsamen schießen. Dort kann unter Anleitung unserer Schieß-Obmänner die Waffe eingeschossen werden und verschiedene jagdliche Techniken (z.B. angestrichen schießen) erlernt und ausprobiert werden. Vielen Dank im Voraus an unsere Schieß-Obleute. Treffpunkt ist 14 Uhr. Ende ca. 18 Uhr. Die Veranstaltung findet unter den tagesaktuellen Pandemie-Bedingungen statt. Weitere „Jungjäger Aktionen“ werden auf der Homepage der KJV Leonberg angekündigt. Wer Lust hat und rechtzeitig informiert werden möchte, kann sich beim Newsletter anmelden.

Schießwesen

Texte, die während der Anmeldung zu Schießterminen über das Onlinesystem unserer Homepage an uns herangetragen



werden, können aus organisatorischen Gründen nicht bearbeitet werden. Deshalb die Bitte eure Anregungen, Fragen oder sonstige Anliegen ausschließlich über leitung-schiesswesen@jaeger-leonberg.de.

Anschießen/Rübenloch: Anschusstag vor Beginn der Bockjagd ist am 16.4. ab 14 Uhr in Merklingen. Eine Anmeldung ist hierfür nicht erforderlich. WICHTIG: Leider kann ab Ostern für die nächsten 2–5 Jahre im Rübenloch nicht mehr geschossen werden!

Wir begrüßen

Dieter Berg (Leonberg), Katrin Darmstadt (Böblingen) und Colin Dinkelacker (Stuttgart) in unserer KJV. Herzlich Willkommen und Waidmannsheil!

Wir gratulieren

zum 83. Geburtstag Otto Kefer, Heimsheim am 30.4. Viel Gesundheit und Waidmannsheil!

JV Lörrach

www.badische-jaeger-loerrach.de

Jagdschule

Die Jagdschule Heller nimmt mit allen Kursteilnehmer/innen an folgenden Veranstaltungen teil: Am 9.4., ganztags, am Anschuss-Seminar der Schweißhundestation Südschwarzwald und am 24.4., ganztags, am Jagdhundetag der Landesjagdschule auf dem Dornsberg. Interessierte Jäger/innen sind herzlich eingeladen, an den Veranstaltungen teilzunehmen. Um Anmeldung wird gebeten. info@jagdschule-heller.de.

Wir begrüßen

Kerstin Wirth-Weiss, Basel, Reinhard Walk, Hausen am Albis, Eugen Maier, Grenzach-Wyhlen und Gaetano Luis Pasta, Samstagern.

JV Ludwigsburg

www.kjv-lb.de

Hegeringe

HR Wunnenstein: 8.4. ab 19.30 Uhr HR-Stammtisch Thema: Biotopgestaltung. Kurzwaffenschießen am 10.4. ab 9.30 Uhr im Schützenhaus Hessigheim. Fang-

schußsimulationen auf Wildscheiben sind möglich.

HR Hardtwald: 13.4. um 19 Uhr HR-Stammtisch, Melchjor-Jäger-Stuben, Höpfigheim. Zur Beratung stehen die Hegeingleiter – Wahlen an, die im Mai stattfinden sollen.

Wir gratulieren

Manfred Kessler (3.4., 80), Eberhard Binder (13.4., 85), Bernd Trelle (25.4., 75), Karl Schneider (29.4., 90) und Jürgen Polet (29.4., 70) und wünschen viel Anblick und ein kräftiges Waidmannsheil!

JV Mannheim

www.jv-ma.de

Hegeringe

Am 5.4./19 Uhr berichtet das Veterinäramt Rhein-Neckar im Schützenhaus Oftersheim über die aktuelle Lage zur



JV Mannheim



JV Mannheim



JV Mannheim

ASP. Gastgeber sind gemeinsam HR III + IV. Es gelten die aktuellen Coronaverordnungen.

Hundewesen

Die JV Mannheim bietet einen Hundekurs zur Vorbereitung auf die Brauchbarkeitsprüfung nach BrPO 1.1 Brauchbarkeit ausschließlich für Nachsuchen im Schalenwildrevier und 1.2 Erweiterte Brauchbarkeit Feld und Wald an. Der Kurs findet über 8–10 Termine im 14-tägigen Turnus ab dem 10.4. voraussichtlich Sonntag vormittags statt. Weiteres siehe HP. Hundeobmann Philipp Geng, Bettina Izzo und Heinz Ommert führen als Team gemeinsam Hundeführer- und Brauchbarkeitslehrgänge durch. Kontakt: phi.geng@googlemail.com.

Schießwesen

Öffnungszeiten: Mi. 14–19 Uhr, Sa. 9–12 Uhr und 13–15 Uhr. Do, Fr, So. nur nach Vereinbarung. Wg. Jungjägerausbildung ist mit Einschränkungen zu rechnen. Reservierung Tel. 0621 311343 während der Öffnungszeiten. Es gelten die aktuellen Coronaverordnungen.

Wir begrüßen

Sabine Gies, Neustadt/Wstr. Wir gratulieren zum 89. Alfred Völker am 21.4., zum 87. Albert Scheid am 9.4.; zum 85. Hubertus Henschel am 8.4.; zum 84. EKJM Karl Balmert am 5.4.; Friedrich Habenicht am 23.4.; zum 83. Heinrich Weber am 17.4.; Dr. Hans Krawietz am 23.4.; zum 82. Gert Jendry am 15.4.; Gerd Stolze am 16.4.; zum 80. Dr. Dietrich Roßdeutscher am 21.4.; zum 70. Walter Raquet am 15.4.; zum 65. Rolf-Dieter Susewind am 4.4.; Dieter Striethl am 11.4.; Reinhard Pietsch am 14.4.; zum 60. Friedrich Eckel am 17.4., Ralf Rohr am 30.4.; zum 50. Rainer Plößer am 25.4., Jan Duwenhögger am 26.4.

Wir trauern

um unser Mitglied, Herrn Martin B. Schürer, der am 9.1. im Alter von 53 Jahren verstorben ist.

JV Markgräflerland

www.j-markgraeflerland.de

Ankündigung Kreisveranstaltung

Die Jahreshauptversammlung findet am 2.4., 18 Uhr in der Winzerhalle, Seefeld, statt. Es steht u.a. die Neuwahl des KJM, des Stellvertreters und der Schriftführerin an. Bitte beachten Sie die dann geltenden Corona-Richtlinien.

Berichte

Die Bürgerstiftung der Volksbank Staufen unterstützt die Aktivitäten der Hegegemeinschaft Rheintal zum Erhalt der Artenvielfalt mit einer Spende über 1.500 €. Die Hegegemeinschaft konnte mittlerweile rund 16 ha Rückzugsflächen für Niederwild aktivieren und freut sich über die großzügige Spende mit der nun weitere Schutzmaßnahmen finanziert werden können. So können u.a. auch 45 Futtereimer angeschafft werden. Bei der „Allianz fürs Niederwild“ geht es darum, die Wiederansiedlung und den Schutz von Feldhasen, Rebhühnern und Fasanen zu unterstützen.

Wir begrüßen

Gavin Hull aus Schliengen

Hundewesen

Der Ausbildungskurs der KJV Mergentheim zur Jubiläumsbrauchbarkeitsprüfung am 22.10. hat begonnen. Die Fotos geben einen Eindruck von den 2- und 4-beinigen Teilnehmern.

Terminvorschau

Am 24.4. findet wieder der **St. Georgstag** der historischen Garden in Bad Mergentheim statt. Die Parforcehornbläser gestalten dazu im Kurpark den Festgottesdienst an der Konzertmuschel.

Die **Hauptversammlung** ist für Ende April/Anfang Mai vorgesehen. Der genaue Termin wird auf unserer Homepage bekannt gegeben.



JV Markgräflerland

Wir begrüßen

Im Hegering II Tillmann Rapp, Mosbach-Lohrbach.

Wir gratulieren

Helmut Gerstlauer, Haßmersheim, am 5. zum 70., Artur Veith, Neckargerach, am 8. zum 65., Rolf Nerbel, Neckargerach, am 11. zum 75. und Albert Schneider, Leingarten, am 20. zum 75. Geburtstag.

Wir trauern

Die KJV Mosbach trauert um Ihr langjähriges Mitglied Rolf Ludwig, der im Februar im Alter von 73 Jahren verstorben ist.

JV Münsingen

www.jaeger-muensingen.de

Schießwesen

Einladung zum Senioren-Schießen am 14.4. von 14–19 Uhr. Es können alle Disziplinen geschossen werden. Anmeldung bei Andreas Schnizer erbeten: Tel. 0172 1755072 oder per E-Mail: schnizer.a@web.de. Alle weiteren Schießtermine finden Sie auf der Homepage der JV Münsingen.

Wir gratulieren

Hans Spieth zum 84., Karl Mayer zum 83., Hannelore Weber zum 80. sowie Bernd Koch und Herbert Karl Hofmann jeweils zum 75. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch!

JV Nürtingen

www.jvnt.de

Hundewesen

Aktuell sind folgende Mitglieder der Jägervereinigung mit ihren Hunden als anerkannte Nachsuchegespanne bestellt: Peter Fischer, SchwS, 0173 8838166; Steffen Genkinger, HS, 0174 2068282; Matthias Gonser, BGS, 0172 7325216; Jürgen Hasch, DD, 0172 7608553; Wolfgang Hinderer, LabR, 0171 7821698.

Wir gratulieren

Wir gratulieren am 2.4. Herrn Freiherr Dr. Heiko von Massenbach aus Wendlingen zum 85., am 9.4. Herrn Günter Müller aus Nürtingen zum 70. und am 21.4. unserem langjährigen Bläserobmann Otto Höfer zum 80. Geburtstag. Wir wünschen allen Gesundheit und Waidmannsheil.

Wir trauern

um Willy Ries aus Erkenbrechtsweiler der am 25.2. verstarb. Willy Ries trat 1983 in die Jägervereinigung ein und war mit seinen 92 Jahre noch Jagdpächter in Erkenbrechtsweiler. Und um Peter Hamann aus Neuffen, der am 26.2. verstarb. Peter Hamann war seit seiner 1997 abgelegten Jägerprüfung Mitglied in der Jägervereinigung und war im Revier in Neuffen als Jagdpächter aktiv. Wir werden beiden ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren.

JV Offenburg

www.jaeger-offenburg.de

Ankündigung Kreisveranstaltung

Ort und Zeit unserer Jahreshauptversammlung im April werden rechtzeitig per Brief und Email in der Einladung bekannt gegeben.

Berichte

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Mitgliederverwaltung (Adressen / Bankdaten / Aufnahmeanträge / Kündigungen) an info@jaeger-offenburg.de oder p.kratzmeier@web.de gemeldet werden u. nicht in Stgt. beim LJV. Dankeschön! Die Geschäftsstelle in Stgt. freut sich sicher auch.

Hegeringe

Beim Schützenhaus in Gengenbach legten Mitglieder des Hegerings die Strecke der Artenschutzwochen dieses Jagdjahres. 17 Füchse, 4 Steinmarder und eine symbolische Rabenkrähe wurden von Jagdhornbläsern des HRs verblasen. Der Hegeberater ehrenhalber im LJV Johann Belsch informierte über den aktuellen Stand des Auerwildprojekts des Landes, woran die Schwarzwaldpelz-Initiative erfolgreich teilhat. Die von ihm mitgebrachte Fuchsnadel für die größte gemeldete



JV Markgräflerland



JV Markgräflerland

Wir gratulieren

unseren Mitgliedern Hermann Riederer am 12.4. zum 75. und Fritz Haug am 24.4. zum 80. Geburtstag.

JV Mosbach

www.kjv-mosbach.de

Terminvorschau

Die Jahreshauptversammlung der KJV Mosbach mit Neuwahlen findet am 23.4. in der Odenwaldhalle in Lohrbach statt. Sollte Coronabedingt sich eine Termin-Änderung ergeben, erfolgt rechtzeitige Info. Persönliche Einladung an alle Mitglieder folgt.



JV Offenburg

Raubwildstrecke erhielt Georg Schilli. Er erlegte 18 Füchse, 2 Dachse, 2 Marder und 10 Rabenkrähen. Nach der Feier lud der Hegeringleiter alle Anwesenden zu einem Imbiss und Umtrunk ins Schützenhaus ein.

Wir begrüßen

Lorenz Danner, Appenweiler. Weidmannsheil!

Wir gratulieren

am 1. Karl Bächle (60), Bad Peterstal-Griesbach u. am 16. Ludwig Maier (85), Oppenau. Beste Wünsche und Weidmannsheil!

JV Rastatt

www.badischejaeger.de

Wir begrüßen

Heiko Dreixler Bietigheim; Martin Kreuch Bischweier; Eric Gottschling Ötigheim; Milan Kollmer Rastatt; Holger Ganz Au am Rhein; Maximilian Lang Ottersweier; Dieter Lang Gaggenau; Kai Reginek Gernsbach; Matthias Schneider Vitters; Sabine Vautier Iffezheim; Stefan Hechinger Loffenau; Marius Welde Offenburg.

Wir gratulieren

zum 84. am 23.4. Stösser Bernd und am 28.4. Boos Günter; zum 83. am 5.4. Bertsch Dieter und am 24.4. Richthofen Hartmann; zum 70. am 11.4. Werner Helmut und am 20.4. Wicht Heinz; zum 65. am 17.4. Formica Pierre, am 17.4. Dr. Hartmann Volker und am 17.4. Prof. Dr.-Ing. Jehle Peter.

JV Ravensburg

www.jaeger-rv.de

Berichte

HR3 - Berg/Fronreute: Zum Abschluss der diesjährigen Fuchswoche fand das Streckelegeln an der Reithalle in Fronhofen statt. Zur Strecke kamen 26 Füchse, die standesgemäß von der Jagdhornbläsergruppe Fronhofen verblasen wurde. Alle erlegten Füchse wurden von der Wildforschungsstelle (WFS) Aulendorf mitgenommen. Sie werden für ein aktuelles Forschungsprojekt, das unter anderem im Bereich Bettenreute durchgeführt wird, verwertet. Die WFS untersucht dabei alle Füchse auf Krankheiten, beurteilt den Gesamtzustand und erweitert ihre genetische Datenbank, um etwaige Rückschlüsse auf das Wanderverhalten und Paarungsverhalten zu ziehen. Bei Grillwurst und Getränken fand unter 2G im Freien eine erfolgreiche Woche ihren Ausklang.

Hegeringe

Hegering 6 Vogt: Mit Beginn des neuen Jagdjahres hat die Hegeringleitung gewechselt. Ich habe nach 10 Jahren mein Amt an den bisherigen Stellvertreter, Herrn Lutz Nischelwitzer (Tel. 07529 9132234, E-Mail: nischelwitzer@gmx.net), übergeben. Herr Nischelwitzer wird das Amt bis zur nächsten Wahl in 2 Jahren kommissarisch führen. Ich werde ihn als

Stellvertreter unterstützen. Ich danke allen Hegeringmitgliedern für das mir entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Lutz Nischelwitzer wünsche ich viel Erfolg. Unser diesjähriges Hegeringschiessen wird am 24.9. in Kümmerzhofen stattfinden.

Schießwesen

Schießanlage Kümmerzhofen: Der allgemeine Schießbetrieb beginnt am 2.4. Weitere Infos und Schießplan im Internet. Bei allen Kugeldisziplinen und dem Kipphasen ist weiterhin eine Buchung notwendig: www.etermin.net/kuemmerzhofen Bei den Tontauben-Disziplinen ist keine Buchung nötig. Folgende Hegeringschiessen finden im April statt: 2.4. HR3 Berg-Fronreute, 3.4. HR4 Aulendorf, 30.4. HR 12+13 Leutkirch + Zeil.

JV Reutlingen

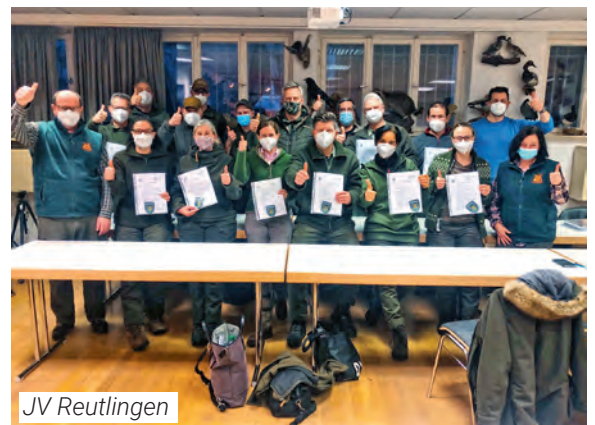
www.kjv-reutlingen.de

Berichte

16 neue Wildtierschützer freuen sich auf neue Aufgaben. Trotz Corona und unter strengen Auflagen konnten 16 neue Wild-



JV Ravensburg



JV Reutlingen

tierschützer ausgebildet werden. Mit Teilnehmern aus der KJV RT und den umliegenden Kreisjägervereinigungen wurden an zwei Wochenenden im Januar das Aufgabenfeld der Wildtierschützer unter Beachtung des JWVG betrachtet und vermittelt. Bei ausgezeichnetem Stimmung, riesen Engagement und sehr guten Beiträgen, konnten die Ausbildungsinhalte gut aufgenommen, und mit einer abschl. Leistungskontrolle allen Teilnehmern bestätigt werden. Es war uns eine Freude, die Waidmänner und Waidfrauen auf ihre neue Aufgabe als Wildtierschützer vorzubereiten und wünschen allen Waidmannsheil und viel Freude bei Ihrer neuen Aufgabe. Der nächste Kurs ist geplant im Juli, sofern es die Corona Lage zulässt. Näheres hierzu auf der Homepage.

Terminvorschau

Der Vorstand der KJV RT lädt zur Hauptversammlung ein. Falls es die Corona Lage zulässt, wird die HV am 22.4. um 19 Uhr in der Gaststätte Südbahnhof in Pfullingen in Präsenz stattfinden. Eine schriftliche Einladung mit Tagesordnung folgt.

Wir gratulieren

zum 85. Albert Ruoff, Sonnenbühl, am 2.4. zum 85. Guenther Salzer, Bad Urach, am 2.4.

JV Rottweil

www.kjv-rottweil.de

Berichte

Zum Abschluss der erfolgreichen Artenschutzwochen aller Hegeringe kamen insgesamt 75 Füchse, drei Waschbären



und ein Marder zur Strecke. Waidmannsdank den Beteiligten für ihre Hegebemühungen (unser Foto zeigt die Strecke des HR Dornhan).

Hundewesen

Die Resonanz war erfreulich hoch auf die Ankündigung des HR Oberndorf, einen Schnuppertag sowohl für noch unerfahrene Hunde wie für unerfahrene Hundeführer zu veranstalten. So trafen sich 11 Hundegespanne an der Hochmössinger Grillhütte zu einem Übungsmorgen. Ziel war es, Hundeführern und Hunden vermitteln zu können, dass das Waidwerk mit Hunden die vertrauensvolle Kooperation von Herr und Hund voraussetzt und dass Jagdhunde die Freude an der gemeinsamen Jagd, auch mit anderen Hunden kennen lernen. Thomas Rottler, Leiter der KJV-Hundeschule, und Markus Graf, Hundeobmann des HR Oberndorf, betreuten die Schulung professionell. Die Verantwortlichen und die Teilnehmer ziehen ein positives Feedback. Zum Vormerken: Der HR Oberndorf plant im Mai ein Welpentreffen.

Wir begrüßen

Ruven Schaber, HR Dornhan; Tobias Hangst, HR Schramberg.

Wir gratulieren

1.4. Peter Dickmann (86); 3.4. Klaus Rendler (83); 4.4. Hans-Peter Hengstler (70); 7.7.

Hermann Müller (84); 14.4. Hubert Wehle (83); 15.4. Willi Jetter (83); 17.4. Reinhold Mäder (65); 25.4. Eugen Goldis (83); 26.4. Emmy Hirt (88).

JV Saulgau

www.jaeger-saulgau.de

Berichte

Ende April ist die nächste Hauptversammlung der geplant. Termin und Veranstaltungsort geben wir in der Einladung bekannt. Zur Verstärkung unseres Obleute-Teams stellen sich an diesem Abend Rebekka und Markus Barth zur Wahl für den Themenbereich Lernort Natur. Außerdem freuen wir uns, einige Ehrungen vornehmen zu können. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Am 26.2. fand ein weiterer Arbeitseinsatz mit einer großen Anzahl an Helfern auf dem Schießstand statt. Nach getaner Arbeit gab es Fleisch vom Grill und Salate, ein herzlicher Dank an Mitglied Bernd Geißler mit Küchenteam für die Spenden. Unter der Regie von Sabine Hoffmann und Anette Binder wird zukünftig die Bewirtung unseres Vereinsheims geführt. Hier fallen doch sehr viele Termine an, die das Jahr über koordiniert werden müssen. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer.

Hegeringe

Im Rahmen der Hegegemeinschaft Biberrach hielt der **Hegering Bussen** eine Fuchswache ab. Insgesamt kamen 27 Füchse zur Strecke. Zum Stecke legen und Verblasen wurde ein Feuer entfacht. Waidmannsheil den Schützen und Dank an die Erdhundeführer. An alle Jagdpächter: Ende April/Anfang Mai wird der erste Schnitt am Grünland gemäht. Bitte nehmt mit den Landwirten Kontakt auf, um die Jungwildrettung mit der Drohne zu koordinieren. Drohnenpiloten sind Dreher Hans und Kegel Gebhard. Am 17.4. findet unser Hegeringschießen auf dem Schießstand in Herbertingen statt.

HR Saulgau: Bitte nehmen Sie jetzt schon bezüglich der anstehenden Rehkitzrettung Kontakt zu Ihren Landwirten auf. Im HR Saulgau stehen uns 2 Drohnen zur Verfügung, die während dieser Zeit entsprechend koordiniert werden müssen. Außerdem suchen wir dringend noch ehrenamt-



JV Saulgau

liche Drohnenpiloten. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Tina Wetzels unter 0171 7727257. Öffnungszeiten der Konfiskatstelle in Bad Saulgau auf dem Bauhof: Di. 17 – 18 Uhr; Do. 11 – 12 Uhr; Sa. 12 – 13 Uhr.

HR Alb: Anfang Februar konnten wir mit der Erlegung von über 20 Füchsen zum Schutz des Niederwildes beitragen. Konfiskatstelle Langenenslingen: Der Container wird bei Bedarf immer donnerstags geleert und der Behälter sollte danach gereinigt werden. Bitte beachten Sie, dass daher von Donnerstagnachmittag bis Freitagabend keine Abfälle eingefüllt werden dürfen. Größere Jagden bitte bei Fritz Lehmann unter 0171 8769411 anmelden. Unsere nächste Hegering Versammlung findet am 31.3. um 19 Uhr im Roten Haus



JV Saulgau

in Andelfingen statt. Mit Ihrer Teilnahme unterstützen Sie die Aktivitäten des neuen Kreisjagdvorstandes.

Schießwesen

Am 29.4. ab 13 Uhr bieten wir unseren Mitgliedern zur halben Schießstandgebühr ein Trainings- und Probeschießen für die kommende Rehsaison an. Der Schuss auf eine Ehrentafel mit anschließender Siegerehrung gibt dem Ganzen den entsprechenden Rahmen. Am 1.5. folgt ein virtuelles Streckelegen auf dem Schießstand. Ab 09 Uhr können die erlegten Maiböcke als Foto oder Trophäe präsentiert werden. Anschließend gemütliches Beisammensein beim Weißwurst-Frühstück. Einen Schießbetrieb wird es an diesem Tag nicht geben. Unsere Öff-

nungszeiten auf dem Schießstand können unserer Webseite entnommen werden. Bitte bringen Sie bei Ihren nächsten Besuchen Ihre LJV Mitgliedskarten und Ihre Taubenkarten zur online Registrierung und als Nachweis der Mitgliedschaft mit.

Wir begrüßen

Folgende neue Mitglieder: In 2021 Markus Biesenberger, Joachim Wiedergrün, Robin Fürst-Schwerdt, Michael Schwerdt, Franz König, Erich Gittinger, Simone Lindner, Lukas Birkler, Hubert Unterkofler, Pia Binder, Helmut Leberer, Marcel Pfender, Stefan Diesch, Rebekka Barth, Manfred Schulz, Andreas Schmucker und in 2022 Matthias Telch, Julia Migdad. Bei den Sportschützen: Ribana Meinhard, Robert Lorch.

Wir gratulieren

Nachträglich Hubert Zimmermann zum 80. (3.2.); Martin Fuchs zum 70. (4.4.); Johann Sutschek zum 70. (7.4.) und Guido Dreher sen. zum 82. (15.4.) und allen Mitgliedern, die im April Geburtstag haben!

JV Schw.Baar-Kreis

www.jaeger-sbk.de

Hegeringe

HR Triberg: Artenschutzwochen 5.–15.2.: Am 20.2. wurde in Schonach die Strecke der Artenschutzwochen unter Beteiligung von 20 Mitgliedern (einschl. Jagdhornbläser) gelegt; Bilanz: 34 Füchse, 6 Steinmarder, 1 Baumwilder und 2 Krähen. Thomas Schwer (18 Füchse, 1 Baumwilder, 2 Krähen), Fritz Haas (2 Füchse, 6 Steinmarder), Jürgen Fehrenbach (6 Füchse) und Benedikt Säger (6 Füchse) waren die erfolgreichsten Raubwildjäger. HRL Hans Reiner würdigte die hohe Strecke und das Engagement der Jagdkollegen. Er betonte die Bedeutung der Raubwildregulierung für Niederwild, das in der Region noch heimische Auerwild und als Maßnahme gegen die örtlich wieder auftretende Räude.

Hegering Villingen: Anschießen der Langwaffen: 22.4., ab 17 Uhr, Schießstand Hüfingen. Anmeldung bei HRL Ingo Böhnhardt, Tel. 0152 02511751.

Hegering Oberes Bregtal: Bei der Fuchswoche vom 5.-13.2. des Hegerings



JV Saulgau



JV Schw.Baar-Kreis

wurden 30 Füchse, 1 Steinmarder und 2 Iltise erlegt. Die besten Schützen waren Erich Straub, Robin Löhle, Norbert Armbruster und Herbert Hegenauer. Die Strecke wurde von der Bläsergruppe des HR verblasen.

HR St. Georgen: HR-Stammtisch am ersten Freitag im Monat, 19 Uhr, Gasthaus Deutscher Jäger/Windkapf

HR Schweningen: HR-Stammtisch am 7. 4., 19.30 Uhr, Gasthaus „Wildpark“, VS-Swenningen.

Wir gratulieren

Gerhard Roesch, Blumberg, 6.4. (93), Peter Schanz, VS, 6.4. (80), Peter Renz, VS, 12.4. (70), Herbert Hildebrand, VS, 17.4. (93), Max Schnaitter, Hüfingen, 18.4. (75), Josef Dorer, Furtwangen, 20.4. (80), Anton Hettich, Schonach, 21.4. (70), Artur Fürst, Hüfingen, 23.4. (65), Hubert Lehmann, Königsfeld, 27.4. (85).

Wir trauern

Edelbert Wehrle, HR Ob. Bregtal, verstorben am 19.2.2022 (Nachruf siehe redaktioneller Teil).

JV Schw.Hall

www.jaeger-sha.de

Terminvorschau

Am 13.5. um 19 Uhr findet die **Jubiläumshauptversammlung** mit Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft in der Festhalle in Vellberg-Großaltdorf statt.

100-jähriges Vereinsjubiläum wird am 16./17.7. im Freilandmuseum in Wackershofen gefeiert. Ein Festabend am

16.7. mit der Vorstellung einer Vereinschronik durch Ehrenkreisjägermeister Hubert Kiesel eröffnet das Festwochenende.



JV Schw. Hall Bläser Schwäbisch-Hall



JV Schw. Hall



JV Schw. Hall

70-jähriges Bestehen der Jaghornbläsergruppe und 30-jähriges Bestehen der Parforcehornbläsergruppe Schwäbisch Hall. Mit einem großen Jagdmusikkonzert am Sonntag 17.7. ab 11 Uhr bilden den Hauptteil der Festveranstaltung.

Wir gratulieren

Zum 60. Geburtstag Walter Mack am 19.4., zum 70. Geburtstag Günter Wieland am 15.4., Ulrich Röger am 19.4., zum 85. Geburtstag Wilfried Burmeister am 15.4.

JV SchwGmünd

www.jv-schwaebisch-gmuend.de

Wir gratulieren

Wir gratulieren allen Mitgliedern, die im April Geburtstag feiern dürfen, besonders am 26.4. Hermann Schaffner, Urbach zum „88“zigsten. Allen wünschen wir Glück, Gesundheit und Waidmannsheil und viel Engagement in unserem Traditions Verein.

JV Sigmaringen

www.kjv-sigmaringen.de

Berichte

Projekt-Kitzrettung: Spenden jetzt auch per PayPal möglich. Das Projekt Kitzrettung ist bereits erfolgreich in der Umsetzungsphase. Die erste Drohne ist bereits bestellt und bald kann das Training beginnen. Um das Projekt auch mit der zweiten Drohne noch an den Start zu bekommen, hoffen wir auf weitere Spenden aus der Mitte unserer Jägerschaft und allen Tier- und Naturfreunden. Hier finden Sie den Link zur Spendenaktion und zu unserem Infoflyer. Spende über PayPal: www.paypal.com/donate/?hosted_button_id=F6HU2K7RAMKQE. Die KJV sagen Dankeschön! Zur Kitzrettung werden noch Teammitglieder gesucht. Fernpiloten, Spotter/Aufklärer und für die Kitzbergung suchen wir noch interessierte Jägerinnen

und Jäger. Einfach beim Drohnenteam melden und sich informieren lassen (siehe Homepage der KJV).

Wir begrüßen

als neues Mitglied Kromer Marco, Krauchenwies.

Wir gratulieren

zum 65. Geburtstag Zwenzner Klaus, Schweningen, am 25.4.; jeweils zum 70. Geburtstag S.H. Karl Friedrich Fürst von Hohenzollern, Sigmaringen, am 20.4.; Müller Alois, Meßkirch-Langenhart, am 9.4. und Dr. med. dent. Hotz Werner, Stetten a.k.M., am 25.4. und wünschen allen Jubilaren Gesundheit, Glück und Freude an der Jagd.

JV Stuttgart

www.jaeger-stuttgart.de

Terminvorschau

Wiederlade-Kurs in der Frankonia Arena: Für die Jägerschaft der Jägervereinigung Stuttgart, bietet die Frankonia Handels GmbH & Co. KG einen 2-tägigen Wiederladekurs an. Termin 8.–9.6. / Prüfung am 10.6. Alle Infos sowie das Anmeldeformular finden Sie auf jaeger-stuttgart.de oder über den QR Code!



Wir gratulieren

Wir gratulieren herzlich: Patricia Zimmermann zum 60., Michael Fürstmann und Günther Krautgartner zum 70., Manfred Hölzel und Gert Edel zum 81., Rudolf Major zum 83., Barbara Bock zum 84. Sowie Hans-Dieter Lasartzyk zum 87. Geburtstag. Allen Jubilaren ein herzliches Waidmannsheil und allzeit guten Anblick!

Wir trauern

Am 3.2. verstarb im 90. Lebensjahr nach kurzer schwerer Krankheit Karl Heinz Zurr, 50 Jahre Mitglied in der JVS, noch bis vor zwei Jahren hochpassionierter Jäger, in jungen Jahren Hundeführer und Schütze. Wir werden ihn nicht vergessen.



JV Tauberbischofsheim

www.kjv-tbb.de

Hegeringe

Hegering IV: Im Rahmen einer Hegeringversammlung im Sportheim Hochhausen, welche unter strenger Einhaltung der Coronavorschriften durchgeführt wurde, wählten die Mitglieder des Hegering IV/ Tauberbischofsheim einstimmig ihren neuen Vorstand. Zum Hegeringleiter wurde Christian Krimmer gewählt. Nach seiner Wahl erläuterte er, welche Aufgaben auf die Mitglieder und die Hegeringleitung zukommen werden und welche Schwerpunkte er setzen möchte. Krimmer appellierte an die Anwesenden, dass alle zusammenarbeiten müssten, um erfolg-



JV Tauberbischofsheim

reich sein zu können. Zu Stellvertretern wurden ebenfalls einstimmig Sebastian Link und Carlo Hartnagel, der sich primär um das Schiesswesen kümmern wird, gewählt. Kreisjägermeister Hubert Hartnagel gratulierte zur Wahl und betonte, dass der Kreisjagdverein Tauberbischofsheim nun wieder über eine komplette Vorstandschaft verfüge. Im nächsten Jahr steht die 100 Jahr Feier des Vereins an. Bei der Planung und Durchführung käme es auf jedes Vereinsmitglied an, betonte Hartnagel unter anderem in seiner Ansprache. Zu den Gratulanten gehörte ebenfalls die frisch gewählte stellvertretende Kreisjägermeisterin Astrid Hemmrich, die sich mit einem Grußwort bei den Hegeringmitgliedern vorstellte. Nach den Wahlen kam es zu einem angeregten Informationsaustausch unter den Anwesenden, welche sich coronabedingt längere Zeit nicht treffen konnten.

Hundewesen

Der Kreisjagdverein Tauberbischofsheim

plant bei genügend Beteiligung einen Vorbereitungskurs für Jagdhunde auf die Brauchbarkeitsprüfung durchzuführen. Interessenten melden sich bitte beim Obmann für das Hundewesen Wolfgang Freund, Tel. 09341 3156, Email [wo. freund@t-online.de](mailto:wolfgang.freund@t-online.de). Am 12.4. findet um 20 Uhr ein Vorgespräch in Dittigheim im Gasthaus Zum Engel statt.

Wir gratulieren

am 6.4. Erich Rosenkranz, Bad Mergentheim zum 70. Geburtstag; am 18.4. Hans Stigler, Helmstadt zum 80. Geburtstag; am 28.4. Erhard Baumann, Werbach zum 60. Geburtstag; am 29.4. Helmut Gundacker, Lauda-Königshofen zum 65. Geburtstag; am 30.4. Anni Lachner, Wertheim und Gerd Sans, Königheim zum 75. Geburtstag.

JV Tettngang

www.jv-tettngang.de

Berichte

Anfang Februar wurde im Großraum Wangen ein Überläuferkeiler erlegt. Bei der Beprobung in Oberdorf wurde ein Wert von 9999Bq angezeigt (Oberes Ende des Messbereichs). Bei der Gegenprobe in der CVUA wurde dieser Wert leider bestätigt. Liebe Jäger/innen, bleibt bitte wachsam und beobachtet die gemessenen Werte sorgfältig.

Wir gratulieren

Wir gratulieren unseren Mitgliedern Gebhard Albrecht Tettngang am 10.4. zum 85., Willmann Hans-Georg Kressbronn am 30.4. zum 85., Eberle Georg Friedrichshafen am 5.4. zum 70., Haag Hubert Deggenshauser am 17.4. zum 65., Teufel Roland Ravensburg am 5.4. zum 60. und Friedrich Michael Meckenbeuren am 16.4. zum 50. Geburtstag. Wir wünschen Frieden, Gesundheit, und allzeit Waidmannsheil.

JV Tübingen

www.kjv-tuebingen.de

Hegeringe

HR 2 Steinlach-Wiesaz: Der HR-Stammstisch findet am 14.4. um 20 Uhr in der Gaststätte Vergina in Nehren statt. Die

Themen des Abends entnehmen Sie aktuell der KJV-Webseite.

HR 4 Ammertal: Wir gratulierten am 3.3. unserem langjährigen Mitglied Leonhard Kraus aus Entringen ganz herzlich zu seinem 90. Geburtstag. Wir wünschen ihm noch viele Lebensjahre bei guter Gesundheit.

Inhalt

Am letzten Sonntag im Februar traf sich der aktuelle Jungjägerkurs der KJV zu einer Praxisveranstaltung der ganz besonderen Art. Die Jagdschule der Kreisjägervereinigung mit ihrem Leiter Uli Maurer hatte zusammen mit der Hundeobfrau Stephanie Kerger und vielen engagierten Hundeführern eine Veranstaltung auf die Beine gestellt, bei der den angehenden JägerInnen die unterschiedlichsten Jagdhunderassen „live“ vorgestellt wurden. Nachdem die TeilnehmerInnen zuvor alles zum Thema Hundewesen in der Theorie vermittelt bekommen hatten, ging es anschließend hinaus in die Natur, wo bereits die zahlreichen Hundeführer mit ihren Hunden warteten. Gut gelaunt und fachlich top führte das Duo Kerger/Maurer durch das anschließende Praxisprogramm. Die anwesenden jagdlich geführten Rassen, die an diesem Sonntagvormittag vorgestellt wurden, waren u. a. Goncy Polski, Petit Bleu de Gascoigne, DD, DK, Weimaraner, Teckel verschiedener Schläge, Magyar Vizsla und Dt. Wachtelhund.

Wir gratulieren

65 Jahre: 28.4. Ulrich Maurer, Tübingen.
70 Jahre: 2.4. Roswitha Kessler, Hirrlingen;
11.4. Hans-Joachim Renz, Ammerbuch.
75 Jahre: 13.4. Werner Rieker, Bodelshausen.
80 Jahre: 14.4. Roland Widmaier, Kusterdingen.
85 Jahre: 21.4. Friedrich Kuhn, Rottenburg.
91 Jahre: 10.4. Eugen Koch, Ammerbuch.

JV Tuttlingen

www.kjv-tuttlingen.de

Berichte

HR:Trossingen: Leider musste unser geplanter Stammtisch Anfang Januar erneut abgesagt werden. Am 12.2. haben wir uns aber dann, wie schon die Jahre zuvor, bei



JV Tuttlingen



JV Tuttlingen



JV Tuttlingen

der Pflege des Naherholungsgebiets Gauger beteiligt. Rückschnitt der Hecken und Sträucher, freischneiden der Angelplätze sowie diverse Baumschutzmaßnahmen standen auf dem Plan. Mit Motorsäge, Freischneider und Seitenschneider wurden die Arbeiten unter der Anleitung von Reiner Hils, Leiter des Städtischen Bauhofs, durchgeführt. Ob Mann oder Frau, klein oder groß, jeder packte kräftig mit an. So konnte man gegen Nachmittag bei schönstem Wetter und einem gemeinsamen Vesper an der frischen Luft den Arbeitseinsatz ausklingen lassen.

HR Heuberg-Bäratal: Bei den Artenschutzwochen unseres Hegerings vom 21.1.–4.2. waren die erfolgreichsten Schützen mit jeweils zwei Füchsen: Quentin Leibinger aus Mahlstetten und Manuel Zisterer aus Deilingen. Sie erhielten die Fuchsnadel und eine Flasche Rotwein! Waidmannsheil! Leider konnte das Streckenlegen und der anschließende He-

geringstammtisch coronabedingt nicht stattfinden. Wenn die Coronalage sich bessert, findet am 8.4. um 19.30 Uhr unsere Jahreshauptversammlung im Gasthaus Krone in Gosheim statt.

Terminvorschau

Schulung Wildtierportal: Das Wildtierportal-BW wird langfristig die zentrale Informationsplattform rund um das Thema Jagd. Ob Streckenmeldungen, Förderungen im Rahmen von InfraWild oder digitale Revierkarten, alles ist im Wildtierportal integriert. Um die Jägerschaft darüber ausreichend zu informieren bieten wir mit



JV Tuttlingen

dem Landesjagdverband drei Online-Termine an, an denen die grundlegenden Funktionen des Wildtierportals erklärt werden (Dauer ca. 2 Stunden). Jeder Termin ist für zwei Hegeringe zusammengefasst. Falls jemand an einem Termin nicht kann, besteht die Möglichkeit an einem anderen Abend teilzunehmen. 7.4., 18.30 Uhr Hegeringe Donautal und Heuberg-Bäratal. 21.4., 18.30 Uhr Hegeringe Tuttlingen und Spaichingen. 28.4., 18.30 Uhr Hegeringe Trossingen und Immendingen. Die Schulung findet über Microsoft Teams statt. Hierfür müssen Sie vorher nichts installieren oder sich anmelden. Es genügt, wenn Sie zum Start der Schulung auf den Link klicken, der auf unserer Homepage mit aufgeführt ist. Es ist keine Voraussetzung, aber von Vorteil, wenn Sie vorab schon einmal in das Wildtierportal hineingeschaut haben und sich mit Ihrem Revier registriert haben.

HR Tuttlingen: Hegeringabend am 1.4., 20 Uhr mit Trophäenschau für das Jagdjahr 2020 bis 2021 in der Gaststätte „Traube“ in Wurmlingen“. Abgabe der Trophäen vorher beim HR-Leiter od. direkt am HR-Abend. Hegeringabend am 29.4.2022, ab 19 Uhr im Schützenhaus in Tuttlingen. Es besteht wieder die Möglichkeit zum Kurzwaffenschießen. Anschließend Hock im Schützenhaus. 30.4. Schützenhaus in Tuttlingen in der Zeit von 10 bis 12 Uhr u. 13 bis 16 Uhr Probeschießen von Langwaffen vor der Bockjagd.

Wir trauern

um unser langjähriges Mitglied Erwin Staffler aus Fridingen, der am 24.2. im Alter von 81 Jahren verstorben ist.

JV Überlingen

www.jaeger-ueberlingen.de

Inhalt

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Badischen Jäger Überlingen e. V. Wann: 29.4., um 19 Uhr. Wo: Graf-Burhard-Halle in Frickingen. Die Mitglieder werden hiermit gemäß § 8, Ziffer 2 der Satzung eingeladen. Anträge, über die in der JHV entschieden werden soll, sind spätestens eine Woche vorher schriftlich beim KJM einzureichen. Tagesordnung: 18 Uhr Saalöffnung; 19 Uhr Eröffnung der

JHV; Aktuelles aus den Landratsämtern, Berichte des Vorstands, Bericht der Kassenprüfer, Aussprache, Genehmigung der Berichte, Entlastung des Geschäftsführenden Vorstands, Ehrungen langjähriger und verdienstvoller Mitglieder, Wahl des KJM, Stv. KJM, Schatzmeisters, Schriftführers und der Obleute, Wahl der Delegierten zum Landesjägertag, Haushaltsplan 2022, Aussprache und Abstimmung, Anträge der Mitglieder, Bekanntgaben; 22 Uhr Vorauss. Schluss der JHV. Eine ausführliche Einladung finden Sie auf der Homepage.

Wir gratulieren

am 6.4. Alexander von Thannhausen zum 65. Geburtstag, am 17.4. Bernd Werkmann zum 80. Geburtstag, Hubert Haag zum 65. Geburtstag und Roland Pühl zum 65. Geburtstag, am 20.4. Sabine Ströer zum 65. Geburtstag und am 27.4. Karl-Anton Kleindienst zum 70. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch!

JV Ulm

www.jaeger-ulm.de

Ankündigung Kreisveranstaltung

Fort- und Weiterbildung: Am 29.4. um 19 Uhr findet im Hotel Seligweiler eine Fort- und Weiterbildung der Jägervereinigung Ulm statt. Thema Nachsucheführer, Nachsuchegespanne und Nachsuchen in der Jägervereinigung Ulm. Diesen Abend gestalten unsere anerkannten Nachsucheführer Günther Schneider und Steffen Todt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Stammtisch: Nächster Stammtisch und Junge Jäger Stammtisch im Jägerheim der Jägervereinigung Ulm findet am 7.4. statt.

Jahreshauptversammlung: Am 6.5. findet in der Alb-Halle in Ulm-Jungingen die Jahreshauptversammlung der Jägervereinigung Ulm statt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Müller Schießzentrum Ulm: Am 27.4. ist der nächste Schießabend von der Jägervereinigung Ulm im Schießzentrum Müller Ulm von 19 -21 Uhr.

Wir gratulieren

allen Mitgliedern, die im April ihren Ge-

burtstag feiern dürfen, am 1.4. Jaroslav Peleska Sen. (95.), am 8.4. Herbert-Karl Hofmann (75.), am 9.4. Alfred Sperr (70.), am 10.4. Fritz Unseld (85.), am 11.4. Renate Bertsch (80.), am 12.4. Monika Keppeler (80.), am 14.4. Artur Gartlieb (60.), am 17.04. Gerhard Scheiffele (70.), am 20.4. Dr. Hans Ditschuneit (95.) am 21.4. Rudolf Frieß (75.), am 24.4. Albert Frischmann (86.), am 25.4. Martin Lutz (60.), am 26.4. Georg Urban (88.).

JV Waiblingen

www.jaeger-waiblingen.de

Berichte

Am 18.4. kann Hans Peter Stihl seinen 90. Geburtstag feiern. Er ist unserer KJV seit mehr als 50 Jahren verbunden. Seine vielfältigen Verdienste um die Jagd waren in der Vergangenheit bereits mehrfach gewürdigt worden (DJV-Verdienstnadeln in Bronze u. in Silber).



JV Waiblingen

Hegeringe

HR1 Welzheim: 1.4., 19.30 Uhr, Gasth. Rose Asprgnl.; 15.4., 19.30 Uhr, Gasth. Lamm, Wlzhm.

HR2 Schorndorf: 29.4., Gasth. Lamm Schrnbnch.

HR3 Waiblingen: 6.4., 18.30 Uhr, HR-Versamml. Gastst. Schießzent., Filb-Schmiden.

HR4 bis 6: Bei HRL erfragen.

Lernort Natur

Im Februar besuchte unsere Mitjägerin



JV Waiblingen

Stefanie Wolz den Schorndorfer Waldkindergarten. Mit gespitzten Ohren erfuhren die Kleinen auf kindgerechte Weise vieles über die Schönheiten und die Geheimnisse unserer heimischen Tier- und Pflanzenwelt und des Waldes. Kinder und Betreuersteam verabschiedeten sich mit einem herzlichen Dankeschön von Stefanie. Sie freuen sich schon auf den (hoffentlich) nächsten Besuch.

Schießwesen

Schießzentr. Flb.-Schmidn: Regelm. Schießzeiten 1. und 3. Samstag jwls. 9 Uhr bis 12 Uhr. Aktuelle Info s. Homepage.

Wir begrüßen

Rebekka Wolf, Backnang u. Armin Heller, Urbach.

Wir gratulieren

Zum 90. Hans Peter Stihl, Remseck. Zum 88. Helena Eschenfelder, Berglen. Zum 87. Konrad Bauer, Waiblingen; Heinz Sauter, Fellbach. Zum 85. Franz Wari, Kerzen; Franz Stanzl, Welzheim. Zum 84. Erwin Schulz, Alfdorf. Zum 75. Horst Kehrer, Korb. Zum 65. Volker Sauer, Waiblingen.

JV Waldshut

www.jaeger-waldshut.de

Hegeringe

Die HR-Versammlung des **HR-Klettgau** findet am 1.4. um 19 Uhr im Gasthof Reb-

stock in Dettighofen-Eichberg statt. Das HR-Schießen beginnt am 9.4. um 14 Uhr auf dem Schießstand in Wehr. Informationen zu beiden Veranstaltungen erhalten die HR-Mitglieder per Mail/Post.

Schießwesen

Auf dem Schießstand in Wehr gilt ab sofort die 3G-Regelung, d.h. Schützen müssen geimpft, genesen oder getestet sein.

Das Schießen auf allen 3 Anlagen findet erstmals nach der Winterpause wieder am 19.4. statt. Bitte die 3G-Regelung beachten.

Wir begrüßen

unsere neuen Mitglieder, wünschen stets guten Anblick und ein kräftiges Waidmannsheil: Thomas Vonderach, Roger Winterhalder, Florian Gottstein, Markus Döbele, Yannick Philipowitz, Dr. Klaus Powroznik, Timo Sturm, Felix Sommerfeldt, Markus Haberstock.

Wir gratulieren

allen unseren Jägerinnen und Jägern, die im April Geburtstag feiern, wünschen vor allem Gesundheit, aber auch stets guten Anblick und ein kräftiges Waidmanns-

heil. Ganz besonders gratulieren wir: Karl-Dieter Altenburger (75), Gerd Frings (78), Bernhard Gallmann (70), Richard Hack (83), Rainer Hölzer (83), Johann Meier (73), Heinz Rombach (65), Peter Rust (78).

JV Wertheim

www.jaeger-wertheim.de

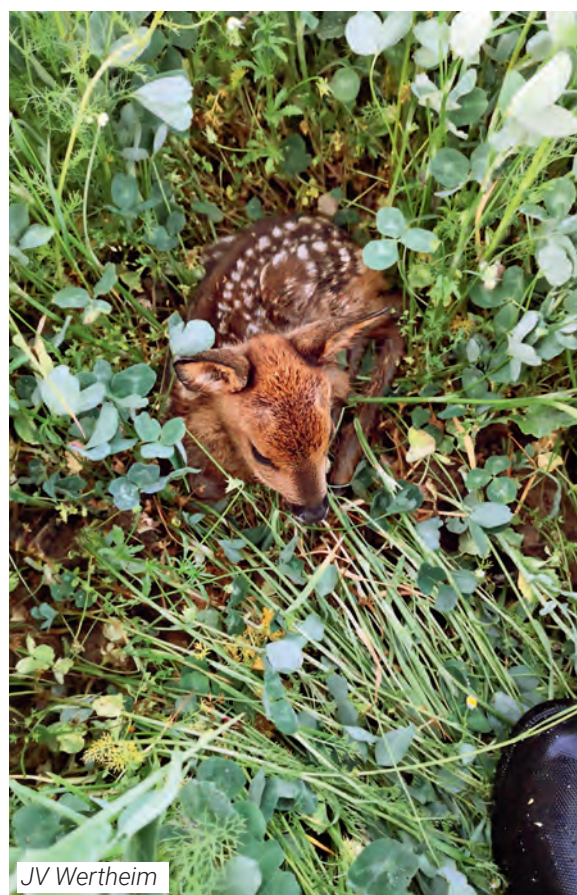
Ankündigung Kreisveranstaltung

Die im vergangenen Jahr von der KJV angeschaffte Drohne zur Rehkitzrettung ist ab diesem Frühjahr einsatzbereit. Bei Interesse bzw. Bedarf kann das Drohnen-Team unter der Email-Adresse rehkitzrettung@jaeger-wertheim.de angefragt werden. Die Anfrage sollte mindestens zwei Tage vor dem gewünschten Suchtermin erfolgen.

Hundewesen

Der Vorbereitungskurs zur Brauchbarkeitsprüfung für die Module 1.1 und 1.2 beginnt am 10.4. und ist bereits ausgebucht.

Nähere Informationen erteilt Katrin Brell unter Tel. 0176 83364761.



JV Wertheim

Wir gratulieren

am 24.4. Herrn Martin Mechler, Delmenhorst, zum 81. Geburtstag.

JV Zollernalbkreis

www.jaeger-zollernalb.de

Hegeringe

HR-Veranstaltungen werden zeitnah bekannt gegeben.

HR Rosenfeld: Beim letzten HR-Abend in Rosenfeld freute sich HRL Jens Steinkopf, seinem langjährigen Vorgänger und dem ehemaligen stv. KJM Dieter Straub, zu einem besonderen Geburtstag gratulieren zu können. Er überreichte Dieter einen Geschenkkorb, der dem passionierten Jäger den Einstieg in den Unruhestand erleichtern sollte.

Hundewesen

Im April startet unser HO Günter Walkemeyer den diesjährigen Hundeführerlehrgang. Interessenten wenden sich bitte per mail an micmac.walkemeyer@t-online.de.



JV Zollernalbkreis



Verband Deutscher Falkner – LV BW

Schießwesen

Schießtermine können online auf unserer Homepage gebucht werden.

Terminvorschau

JHV: Unsere diesjährige JHV haben wir geplant für 23.7. Die Versammlung soll in der Festhalle in Meßstetten abgehalten werden. Es stehen Neuwahlen an.

TPE: Am 2.6. wird eine Schulung zur Trichinenproben-Entnahme angeboten von Frau Dr. Achterberg, Veterinäramt Balingen. Ort: LRA Balingen, Beginn 18 Uhr. Anmeldung mit Name und Anschrift bis spätestens 23.5. an kasuhagg@yahoo.de.

Wir gratulieren

Mario Scheibe aus Binsdorf zum 60. Geburtstag.

Wir trauern

um Heinz Boos aus Kaiseringen, der im Alter von 75 Jahren verstorben ist. Heinz war 21 Jahre Mitglied in der JV. Ein letztes Waidmannsheil.

Verband Deutscher Falkner – LV BW

www.verband-deutscher-falkner.de

Berichte

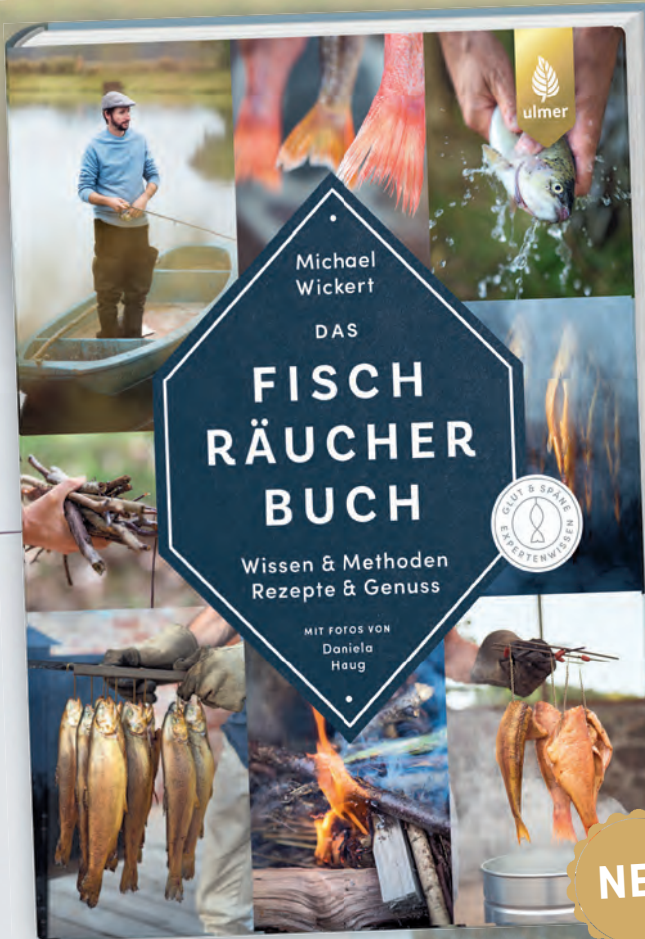
Mitglieder (m/w/d) des Landesverbandes Deutscher Falkner Baden-Württemberg e.V., interessierte Jungfalkner und Gäste, trafen sich am 15.1. zur Beizjagd im Bereich Ortenau Kaiserstuhl. Aufgrund von der Politik veranlassten Coronaregeln, konnte kurzfristig die Beizjagd unter diversen Auflagen nun doch stattfinden. Zum Start hatten wir bei nebligen 5 °C, leider nur Sichtweiten bis maximal 50 m. Trotzdem zeigten unser Habicht, 4 Harrys Hawk und 1 Sakerfalke erfolgreiche und atemberaubende Jagdflüge. Unsere Jungfalkner waren immer wieder beeindruckt, wie die Beizvögel agieren und wie die Rabenkrähen die Angriffe konterten. Alle Vögel standen zur Streckenlegung gesund und stolz auf der Faust ihrer Falkner. 7 Rabenkrähen und 1 Elster konnten verblasen werden. Mit Streckelegen, Schlüsselreiben und Fachsimpeln fand die gelungene Beizjagd ihren stilvollen Ausklang. Großen Dank an die Revierpächter, die uns ihre Reviere vertrauensvoll zur Verfügung gestellt haben.



ulmer

DAS STANDARDWERK

vom Räuchermeister und Fischexperten



- Traditionelle Handwerkskunst trifft innovative Räuchertechnik: In diesem Buch zeigt Räuchermeister Michael Wickert, wie man aus frischem Fisch und Feuer, Holz und Spänen rauchig-würzige Köstlichkeiten zaubert
- Ein kompletter Überblick über Räuchertechniken und -geräte, eine umfangreiche Warenkunde und Expertentipps vermitteln aktuelles Wissen für Einsteiger und Profis
- Mit über 40 klassischen Rezepten und inspirierenden Neukreationen – ein Buch, das den wachsenden Trend zum Fischräuchern in ein kulinarisches Fest verwandelt

Das Fischräucherbuch.

Wissen & Methoden - Rezepte & Genuss. Glut & Späne-Expertenwissen. M. Wickert, D. Haug. 2021. 336 Seiten, 515 Farbfotos, geb. ISBN 978-3-8186-1169-9. € 39,95 [D]

NEU

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Erhältlich in Ihrer Buchhandlung oder unter www.ulmer.de

Automarkt

Gebrauchtteile und Zubehör für Suzuki-Geländewagen

Neuteile für sämtliche Geländewagen.
Versand Fa. Telefon (0 92 61) 6 48 15
Fax (0 92 61) 6 48 17

Mil Trucks & Parts Trading

Lager 77694 Kehl / Kork
 77731 Willstätt-Legelshurst
 Mobil 01 72 - 1 34 40 60
 e-Mail: miltrucksgermany@t-online.de



MB Steyr Puch 230 GE, MwSt. wird ausgewiesen
ab 19.900,-€
 Besichtigung NUR nach Termin
 Fahrzeuge lagern außerhalb

High-Tech
 Allrad-Technik **STOP**
 Beratung, Probefahrt und Service bei uns:
HEINZ
 ALLRAD CENTER
 72116 Münsingen-Talheim - Steinlachstraße 81
 Tel. 07473-21840 - Fax. 23997
 eMail: Allrad-Heinz@t-online.de



Gebrauchte UTV, ATV, Quad, 4x4 Polaris
 Ranger, CanAm, auch Ankauf!
Dirk Boss, Tel. 01 72-7 40 65 55
 E-Mail: mail@revierfahrzeuge.de
 www.revierfahrzeuge.de

Optik / Waffen

Wegen Bestandsreduktion nur an EWB
 abzugeben: K31 in 7,5x55 inkl.
 Montage, Optik Hawke 1-4x24 und
 Mun. für 950 EUR / Puszta BBF 7x65R
 (+ Mun.) & 12/70 inkl. Optik auf SEM
 für 550 EUR. Preise VHB, Info/
 Whatsapp.
 Tel. 0172-5405632

Verkaufe

Weihrauch HW 66 Jagd: Matsch Kal.
 22, Zielfernrohr AKA 3 120x56 Leutab.
 Stecher, nur an EWB; Wärmebildkamera
 Pulsar XM 30, 900,- EUR; Schiesst N
 Primo Nr. 2, 80,- EUR, nur an Selbst-
 abholer
 Tel. 0163-9266075 oder 07425-5710

NEU

Wärmebildgerät mit Zieloptik und Festmontage
 Combo: Pulsar Krypton mit Steiner S332



Setpreis **5.425,-**

- keine Treffpunktverlagerung (präzises Einschießen möglich)
- einfache Handhabung
- schnell abnehmbar & wiederholgenau

www.IE-A.de

IEA Mil-Optics GmbH | Gutenbergstr. 1-3
 72202 Nagold | Tel.: 07452 60591 50

Nachtsichtaufsätze, Wärmebildkameras
Waffen, Munition, Jagdausrüstung



Vom Jäger für Jäger

Hinter dem See 14/1 - 78661 Dietingen
 0160-7 37 70 00 ab 19:00 Uhr

www.mg-jagd.de

**MÜLLER MANCHING**

Brille für Jagd und Tontauben

Dynamik-Brille (grün dargestellt)



im Vergleich mit normaler Brille

www.mueller-manching.de

Ingolstädter Str. 30 85077 Manching 08459 2324

**Ihre Marke für Qualität und Leistung****Seit über 20 Jahren Ihr Fachmann**

für Wärmebild- und Nachtsichttechnik rund um die Jagd

Großzügiger

Ausstellungs- und Verkaufsraum

Eigene Entwicklung und Produktion

Hauseigener Service Vorort

Große Auswahl

an sofort verfügbaren Geräten

Günstige Preise

bei Vorführgeräten sowie Ausstellungsstücken

info@night-lux.de
www.night-lux.de

07021 72 52 83 3

Termine nach Telefonischer Vereinbarung

JSA Night-Lux

Carl-Zeiss-Straße 31
 73230 Kirchheim unter Teck

Optik / Waffen

NACHTSICHTTECHNIK  "Made in Germany" direkt vom Hersteller

NIGHT-MAX® FRONT-MAX® **Die Turbolader für Ihr Nachtsichtgerät**

NIGHT*FIRE® HiPower Infrarot-Auflheller

Lieferbar in 2. oder 3. Generation

Leuchtkugel einstellbar

Ihre Jagdoptik wird zum Nachtsichtgerät. Rufen Sie uns an!

Unser weiteres Lieferprogramm: • Großauswahl an Nachtsichtgeräten, Front-Max Vorsatz-Nachtsichtgeräte • Infrarot-Auflheller • GIGA-FIRE XENON-Jagdlampen mit Spezial-Zubehör • Profi-Wärmebildgeräte • Kirrpilz/Funk-Bewegungsmelder • Profi-Richtmikrofone • WILD-EX – Elektronische Wildschadenabwehr (sehr effektiv) und viele weitere Artikel... – Besuche nur nach tel. Vereinbarung –

Gesamtangebot gegen Voreinsendung von €1,45 in Briefmarken oder Postzustellung unfrei gegen Nachgelt.

GUTZEIT GMBH • Mälzerstr. 14 • Tel. 07351-76777 • Fax 76778 • 88447 Warthausen • www.gutzeit-gmbh.de

Drilling, BBF, Repetierer

Verkaufe 1 Hahndrilling "Mefert Suhl" Kal 9,3x72R/12/65, ohne ZF u. Montage. Zust. wenig GSP. VP 750 EUR. 1 BBF "Brünner Tatra, mit WL und Lederkoffer. Kal 7x57R/12/70 mit ZF 6x42 u. SEM. Zust. wenig GSP. VP 750 EUR. 1 BBF "Zoli", mit Schaftverschn. Kal 6,5x57R/12/70, ZF 8x56 Doktor mit S-Mont. Keine GSP, da Schrankwaffe. VP 1000 EUR. 1 Rep. System 98 Kurz LL 48 cm. Kal 8x57 IS für Ansitz u. Nachsuche, ZF 2,5x12x56 mit LP. Wenig GSP. VP 500 EUR. 1 Rep. "Vöhre" KK, Kal .22LFB, mit ZF und Schiene. Zust. neu, da Schrankwaffe. VP 250 EUR. 1 Rep. "Winchester" mit Vorderschaft u. Röhrenmag. Unikat BJ 1888 mit Perlmuteinlag. Zust. u. Schussleist. gut. VP 450 EUR. Verkauf einzeln o. im Paket m. Sonderpreis gesamt 3000 EUR. Verkauf nur an EWB. Tel. 015221521066

Jagdwaffen u. Munition

12/70 u. 16/70: div. Flintenlaufgeschosse und Buckshot versch. Marken u. Größen; 20/70: ca. 300 Stck. Schrotpatronen sowie Flintenlaufgeschosse und Buckshot versch. Marken u. Größen; 410: 25 Stck. Rem. 3 mm; 133 Stck. 7x57R, 111 Stck. 9,3x72R, RWS u. S&B; alles neuw.; 100 Sammler-/Jagdpatronen in Originalverpackungen je 10 Stck. "10,3x60R" (Munfabrik Altdorf), sowie div. Jagdwaffen günstig an Selbstabholer nur mit EWB zvk. E-Mail jaegerundnatur@web.de

Ferlacher Drill., Linksschaft, 7x65R, 12/70, EL 6x52R, ZF. 8x56, VB 1.400,- EUR;
Rep. Büchse "Krico" 222 Rem. ZF 6x59, VB 800,- EUR. Nur an EWB
Tel. 0176-52287313

Verkaufe:

1 Rep 8x68 S Krico, 1.400,- Euro, 1 Rep 5,6 x 57 Krico, 500,- Euro; 1 Bock Doppelflinte 12/70 Horrido 500,- Euro, Verkauf nur an EWB
Tel. 0172-6373858 oder 07176-6217

BBF Kriehoff Teck

Kal. 7x57 R/16 mit Zeissglas 2,5-10x52, Abs 1, auf SEM, Bestzustand, 1.450,- EUR zu verkaufen, nur an EWB
Tel. 07353-981519

Jagdaufgabe

Verkaufe Gewehr 222 Rem. Anschütz 1740 St. mit Stecher und Optik Schmidt-Bender 2 1/2-10 x Leuchtabsehen. Magazin 3 Schuss.
Tel. 07443-20376

WAFFENSCHMIEDE

–WAFFEN–MUNITION–OPTIK–REPARATUR–

89185 HÜTTISHEIM
WWW.WAFFENSCHMIEDE-BAUER.DE

Blaser Kipplaufbüchse K95

Cal: 5,6x52R, Zf Zeiss 6x42 mit WL 7x57R Docter 1,5-6x42 und WL 9,3x74R, Magnaport, Kickstop, Zeiss 2,5-10x52, alle Zf mit Blaser Sattelmontage, ohne LP. Top-Zustand! Basküle mit Nussbauplatten, Komplettpreis 5.000,- EUR inkl. Restmunition, nur an EWB
Tel. 07722-869580

Merkel SLB 2000 +

9,3x62, Drückjagdschiene mit Leuchtkorn, Zeiss Diavari 1,5-6x42, Schwenkmontage, Restmunition, 1300,-, nur an Selbstabh., nur an EWB
Tel. 0152 52346024

Blaser R93 Prestige cal. 30-06, ZF Zeiss Varipoint 2,5-10 x 50 LA; Blaser Sattelmontage, Kikstop, Lauf 49 cm mit Mündungsgewinde und SD Hausken JD 224 Balsar Gewehrriemen, Kauf 12/2005, 02/2022 bei Blaser überprüft, wenig benutzt, tadelloser Zustand, schönes Schaffholz, Schussleistung top für 3.600,00 EUR VHB, nur an EWB zu verkaufen. Bilder können zugeschickt werden.
Tel. 0176-24120823 Raum MA

Waffengesuche

JWB Welte
Jagdschule - Waffen - Schusswaffenhersteller

An- u. Verkauf von Jagd- u. Sportwaffen auch ganze Sammlungen, Nachlässe, Geschäftsaufösungen, Überbestände

Telefon 07428 8622 - 72351 Erlaheim - www.welte-waffen.de

Jäger und Messersammler

kauf Taschenmesser, Hirschfänger, Dolche usw., gerne auch ganze Sammlung
Tel. 0176-78935605

Restbestände

an Blei- und Schrotmunition loswerden? Suche Kal. 12 Schießstand Nr. 7 oder 7 1/2 (max. 28 g)
Tel. 0171-6444010

EWB sucht SLB Heckler & Koch Mod.770od.940 im Kal.30 06

Auch ohne Optik
Tel. 07661-6643 0176-98209909
E-Mail schweizerpeterhof@gmail.com

Jägerausbildung

Sie wollen Jäger werden? ...

Wir zeigen Ihnen wie!

50 JAHRE Jagdschule Weck

Ihr sicherer Weg zum Jagdschein!

www.jagdschule-weck.de • Telefon 0781/24338

Jagen Lernen am Linslerhof
www.jagen-lernen.de
T: 08336 602 103 | E: info@jagen-lernen.de

Eigenes E-Learning – Ausbilder sind Berufsjäger
NEU: 2 – Wochen Intensivkurs
Bildungsurlaub – zertifiziert
Seit fast 30 Jahren tausende erfolgreiche Absolventen

www.jaegerschule.com

Tel.: 07232 5532 • Scheibzing 19 • 73146 Weinstetten • www.jaegerschule.com

Bitte richten Sie Ihre Anzeigen-Bestellung ab sofort an:

Verlag Eugen Ulmer KG
Anzeigenabteilung Jagd
Frau Petra Beinl
Wollgrasweg 41
70599 Stuttgart
Tel. + 49 (0) 7 11/45 07-3 17
Fax + 49 (0) 7 11/45 07-2 21
E-Mail: pbeinl@ulmer.de
Internet:
www.ulmer-verlag.de/jagd

Jagdzentrum
waidmanufaktur
... wir machen
Waidwerk!

Jagdschule und mehr...



Einfach scannen und anmelden

Hertzstr. 4 • 71083 Herrenberg
Tel.: 07032 – 2295 878
Fax: 07032 – 2295 890
info@waidmanufaktur.com
www.waidmanufaktur.com

Jägerausbildung

Jagdschule Eberle & Simon
www.jagdkurse.de • Tel. 0175-591 8401

JWB Welte Tel.: 07428 8622
www.jagdschule-welte.de 72351 Erlaheim

Hundemarkt

Abkürzungen für den Hundemarkt

A-Sgr. = Ausstellungssieger	Sw II = Verbands-Schweißprüfung bestanden: auf der über 20-stündigen Fährte II. Preis
AT = Ahnentafel	Sw III = auf der über 40-stündigen Fährte III. Preis
AZP = Alterszuchtprüfung	sg = sehr gut
Btr = Bringtreue-Prüfung (am Fuchs)	sg/v = Hund wurde auf Form- und Haarwert beurteilt und mit der Formwertnote „sehr gut“ und der Haarwertnote „vorzüglich“ bewertet
D = Derby	S = Solms (Herbstzuchtprüfung des DK-Verbandes)
FS = Feldsuche	SchwN = Verbands-Herbstzuchtprüfung
g = gut	= auf natürl. Wundfährte
gen = genügend	Tvb = Totverbeller
gew. = geworfen, gewölft	VJP = Verbands-Jugendprüfung
Gs = Gebrauchssieger	VJP 67 P = Verbands-Jugendprüfung mit 67 Punkten bestanden
GP = Gebrauchsprüfung	VGP = Verbands-Gebrauchsprüfung
G.Sg = Gebrauchssieger	VGP I = VGP mit 1. Preis bestanden
HZP = Verbands-Herbstzuchtprüfung	VSwP = Verbands-Schweißprüfung
HN = Härtenachweis	Vbr. = Verlorenbringerpr. auf natürlicher Wundspur (Hase oder Fuchs)
IKP = Internationale Kurzhaarprüfung	VZPO = Verbands-Zuchtprüfungsordnung(en)
JEP = Jagdeignungsprüfung	VGPO = Verbands-Gebrauchsprüfungsordnung
JZ = Jugendzuchtprüfung	VHZP = Vereins-Herbstzuchtprüfung
JGP/R = Jagdgebrauchsprüfung	WT = Wurftag
j = aus jagdlicher Zucht	wdl = waidlaut
JP = Jugendprüfung	WP = Wasserprüfung
JGHV = Jagdgebrauchshundverband	ZPO = Zuchtprüfungsordnung
KS = Kurzhaarsieger	
LL = Leistungsliste	
LZ = Leistungszucht	
m = mangelhaft	
PO = Prüfungsordnung	
Sw I = Verbands-Schweißprüfung auf der über 20 Stunden alten Fährte mit 1. Preis bestanden	

DD Welpen

gew.06.02.22 von HD-A, OCD freien & jagdlich geführte Eltern: aus Onja vom Mühlenbachtal, Schwsch., BP, HZP o. Sp.186Pkt Suchensieger, VGP I Pr. 331Pkt Suchensieger, Btr, HN, Form/Haar 9/10; Nach Ed vom Hochwald, Brsch., VJP 74Pkt, HZP o.Sp.193Pkt. Suchensieger, Hegew. 233Pkt, VGP I Pr. 348Pkt UN-F. + Bringselverweiser, Suchersieger, Armbruster-Haltabzeichen + HN, Form / Haar 10/10
Patrick Albert, albert.patrick@gmx.de, 0178/130 80 85

DD - vom Schwabachgrund Wurferwartung
Ende Januar 2022 aus Form u. Leistungsgeprüften Eltern. Aus: >I Gala vom Schwabachgrund < BP, VJP -, HZP m. Sp. 216 P., VGP, UF, Vw, 348 P. I Pr. Suchensieger, Beste Sw. Arbeit, AH, sj-DD, Btr, Vbr; Form: SG/10, Haar: SG/11 Nach: > Argo vom Schwabachgrund < VJP, 76 P. HZP 226 P., Hegew. 237,5 P., 13. Platz, Sp, Nase, Leb. E. jeweils 12 P., VGP, TF, 302 P., I Pr. AH, sj-DD, Btr, Vbr. Form: SG/11. Haar: SG/10
Claus-Dieter Schwager Tel. 09192-7509



Zuchtwart T. Schäfer
info@vom-steinmetz.de
www.grossermuensterlaender.de

Deutsche Jagdterrier

Auskünfte, Zuchtberatung und Vermittlung von DJT-Welpen durch den Zuchtwart der LG Baden-Württemberg:
Bruno Stang
Bronnbacher Str. 8, 97900 Kulsheim
Tel. 0 93 45/9 27 89 63
www.dt-jagdterrier.de

DTK Rauhaar Dackel Welpen
aus Jagdgebrauchszucht Ende März
Wurftermin. S. Herter 88524 Uttenweiler
Tel. 07374/914940
www.vom-burgstall.de

Jagdreviere

Zum 01.04.2022 Jagderlaubnisscheine im Landkreis Lörrach und Waldshut zu vergeben.
E-Mail jagdpacht.loe-wt@gmx.de

Erfahrener Jäger mit KIM in Ausbildung sucht dauerhafte Jagd Gelegenheit in der Ortenau.
Tel. 07825-864928



20 Jahre Vaugus Hochsitze

Vaugus.de
Hochsitze
zuverlässig und preiswert!

139,- 239,- 219,- 169,- 199,- 239,- 349,- 499,- 769,- 290,- 1079,- 1389,-

Preise in € inkl. MwSt. ab Lager Knüllwald
Onduline nicht im Preis enthalten.

Unsere Lager:
Kadelburg · Wildberg
F-Schirrheim

Vaugus Int. Holzhandel
Wichter Straße 13
D-34593 Knüllwald
Telefon 05685-922537
E-Mail gilsa@vaugus.de
www.vaugus-hochsitz.de
thilovongilsa

Ich, 45 Jahre alt, 16JJ und Hundeführer suche eine langfristige Jagd Gelegenheit, BGS oder Teilpacht im Raum Zollernalbkreis oder angrenzende Kreise (max. 40 km um Balingen). Wildbretübernahme, waidgerechtes Jagen in kameradschaftlichem Kreis sowie sämtliche Revierarbeiten sind selbstverständlich.
E-Mail kontakt@alb-sec.com

Biete Jagd Gelegenheit

Raum Schw. Hall (Sitzfl. nötig) auf Reh, Sau, Dam und Raubwild, gegen Hegebeitrag
Zuschriften bitte unter Chiffre 280428 an den Verlag.

Biete Jagd Gelegenheit im Elsass/

Munchhouse auf 481 ha, Schwarzwild, Rehwild, 1.500,- EUR jährlich
E-Mail u.ganns@gmail.com

Biete Jagd Gelegenheit

im nördlichen Landkreis Rastatt. Schwarzwild Erfahrung von Vorteil. Details gerne im persönlichen Gespräch.
E-Mail jaeger-gesucht@email.de

Ich, 16 JJ, suche Jagdmöglichkeit/

BGS in ES/RT/Ulm. Mithilfe im Revier ist selbstverständlich. Gerne auch Wildbretübernahme.
Tel. 0160/92369486
E-Mail jagd3984@gmail.com

Suche Mitpacht, Teilpacht

oder Revierübernahme im Raum Ellwangen, Bopfingen und Umgebung
Tel. 0172-1731495
E-Mail karl.eisenbarth@gmx.de

Suche langfristige Jagd Gelegenheit o.

Mitpacht im Raum GP, ES. Bin 49 J. mit 12 JJ, zuverlässig, handwerklich versiert und mit allen Revierarbeiten vertraut. Die Mithilfe im Revier ist für mich selbstverständlich. Bin Jäger aus Leidenschaft mit Sitzfleisch auf Schwarzwild. Bin zeitlich flexibel, da im öffentlichen Dienst. Alles weitere gerne bei einem persönlichen Gespräch.
E-Mail jagdrevier308@gmx.de

Suche eine Jagd Gelegenheit

im Raum Stromberg und Umgebung. Bin 65 J mit 32 JJ und einem Hund.
Tel. 0172-3975834
E-Mail hp07@gmx.de

Wildbret Vermarkter sucht bescheidene

Jagd Möglichkeit im Enzkreis und versorgt die Jagdstrecke.
Zuschriften bitte unter Chiffre 280432 an den Verlag.

Ortsansässiger Jäger (40) 4 JJ, sucht

in 72805 Lichtenstein oder Sonnenbühl waidgerechte Jagdmöglichkeit (BGS), Näheres beim Gespräch.
Tel. 0151-42077329

Wildbret/Jagd Gelegenheit gesucht

Ich suche nach Wildbret und gleichzeitig einer Jagd Gelegenheit. Übernahme der kompletten Jagdstrecke möglich und erwünscht. Raum VS/RW/BL/HCH. Bitte per mail melden.
E-Mail martina_meyer@gmx.net

Jagdreviere

Mitpacht, BGS

Wir sind 3 passionierte, zuverlässige, ehrliche und kameradschaftliche Jäger über drei Generationen (Student, Ingenieur, Rentner) und suchen zum neuen Jagdjahr eine Mitpacht oder BGS in den LK Alb-Donau, Neu-Ulm, Biberach
Tel. 0173-2615901

Suche BGS Mitpacht od. P.-übernahme
Hegau bis SO Tuttlingen. Revierarbeit, Kameradschaft und Waidgerechtigkeit natürlich.
20 JJ, Sitzfleisch, brb. Hund, handw. Geschick vorh.
E-Mail bg2021@web.de

Jungjäger (54) seit 2021

mit waidgerechter und respektvoller Einstellung zum Wild, sucht im Umkreis von Biberach / Riss (30km) langfristige Jagd Gelegenheit. **Beobachten, lernen, verstehen, tatkräftig unterstützen - handwerklich geschickt mit Tagesfreizeit.** Auf Wunsch Übernahme von Wildbret. Jagdhund in Ausbildung vorhanden. Evtl. Hegebeitrag möglich.
E-Mail jagdpassion-bc@gmx.de

Jagd Gelegenheit

auf der schwäbischen Alb (RT) langfristig zu vergeben, gerne Jungjäger/ in. Seriöse Angebote erbeten.
Zuschriften bitte unter Chiffre 280429 an den Verlag.

Tierpräparation



Tierpräparation sollte kein Risiko sein Darum zum Fachmann
Fachbetrieb für alle Präparations-techniken · Dermoplastik
Manfred Erdeljan
Anerkannter zoologischer Präparator
78078 Kappel · Im Schloßberg 16
Telefon 077 28 / 75 75
Mobil 0170-2 24 83 68
www.tierpraeparation-erdeljan.de
manfred-erdeljan@web.de
Vom Jäger für den anspruchsvollen Jäger

RAUBWILD ABBALGEN UND GERBEN IN GEWOHNTER 1A QUALITÄT
Fell- & Präparationshaus
M. Siefridt
79859 Schluchsee
Oberschwarzhalde 2
SEIT 1967 Tel. 0 76 56/4 87

Anzeigen helfen verkaufen!

Geschäftliches

Rechtsanwälte & Fachanwälte
Hindennach, Leuze & Partner
Oliver Leuze
Fachanwalt für Verwaltungsrecht
**Jagdrecht
Waffenrecht**
Tel. 07 11/24 83 80 60
Fax: 07 11/24 83 80 620
E-Mail: info@hindennach-leuze.de
www.hindennach-leuze.de



Revierpflege mit Mehrzweckroboter. Wurzelstockfräsen, Bestandspflege, Gestrüppbeseitigung, usw.
Tel. 0152/58790282
www.lohnunternehmen-bodensee.de

Ich suche Dich zum Jagdsilvester!

Traditionsunternehmen für Jagd & Sport in Süddeutschland in gute und engagierte Hände weiterzugeben.
Zuschriften bitte unter Chiffre 280433 an den Verlag.

RECHTSANWALT

ULRICH JANKOWITSCH

70190 Stuttgart • Friedenstraße 2

Telefon 07 11 / 99 79 47 30

Telefax 07 11 / 99 79 47 39

E-Mail: kanzlei@ra-jankowitsch.de

Internet:

www.rechtsanwalt-jankowitsch-stuttgart.de

**Jagdrecht
Waffenrecht**



Rechtsanwalt Jürgen Beneke

Tätigkeitsschwerpunkte:

Jagdrecht in B.-W., Waffenrecht
Verkehrsrecht, Ausbilder im Fach Jagd- und Waffenrecht bei der JV Esslingen

Anwaltskanzlei SHP

Friedrichstr. 5, 70174 Stuttgart

Tel. 07 11 22 41 99-0

E-Mail: beneke@shp-anwaltskanzlei.de

www.shp-anwaltskanzlei.de

Verkaufsangebote



... ergänzen das Futterangebot und schließen Versorgungslücken.

Saatgutmischungen, Einzelsaatgut, Lockmittel, Vergrämungsmittel, Saatgutstreuer und Rollenscheren.

Der aktuelle Samenkatalog kommt kostenlos.

Rufen Sie uns an: **07181/8 49 15**

Fax: 07181/8 93 46

info@samenhause-jehle.de

Heusee 15-17 | 73655 Plüderhausen

www.samenhause-jehle.de

Über 25 Jahre

WILDACKERMISCHUNGEN nach Wildmeister Claufen

Über 25 Jahre

Wild braucht Äsung!

Über 30 langjährig bewährte Mischungen, alle Einzelsaaten und schmackhafter Topinambur (Topinambur: lieferbar ca. März bis April)

Heimische Wildblumen und Wildkräuter

Die Wildackerfibel mit Informationen aus der Praxis + Preisübersicht ist gratis erhältlich über:

Revierberatung Wolmersdorf GmbH & Co. KG • Hauptstraße 33 • D-25704 Nindorf
Tel +49 (0)4832-2094 Fax +49 (0)4832-2089 E-Mail: Info@Wildacker.de

Weitere Informationen: www.Wildacker.de
Bestellung: www.Saatgut-Shop.de

Tischkutter

Profigerät ADE, Starkstrom, 3 Messer, 7 Liter, 1500,00 Euro
Tel. 07032 72427



Sitzkissen aus Loden mit oder ohne Nierenschutz
100% Handarbeit
www.kissen-hoff.de



**Höchste Qualität | bester Preis |
Lärchen- und Douglasienholz**

73432 Aalen-Brastelburg | 0172/7341078
armin.ehinger@schreinerei-ehinger.de
www.ehinger-waidmannsheil.de

Verkaufe 1A weiss-gegerbte Fuchs Bälge, ca. 20 Stück Pelze von der schwäb. Alb. Sehr schöne Farben - Winterware . Preis - VB
Tel. 0172-7105225

Verkaufsangebote

ALLE KANZELN KONFIGURIERBAR
1,50m-4,50m Höhenstufen
• Brüstungshöhe vor Ort wählbar
• Verschleißarm
• Inwendige Stützungen
• Insektenfreie Fenster
• Treppen mit beid. Handlauf
• Stufenhöhe Einbauschrauben
• Montage im Keller
• Lieferung bis Bestandskonto

www.holzstueckshop24.de
0949-09371-80 54-15

Verschiedenes

Aufbrechkammer

Überseecontainer (Edelstahl), Maße: 6x2,45x2,6, Strom-(16A), Wasser- u Abwasseranschl. Waschbecken, Edelstahlisch, etc. Verladung und Transport mögl., Rems-Murr-Kreis
Tel. 01608929988

Gesuche

Suche gebrauchtes Zubehör

zum Wiederladen z.B. Presse, Waage, Matrizen usw.
Tel. 07471-9362690

Jagdurlaub

Jagen in Ungarn • Tel. 0172-8 92 90 33

- Rothirsch, 5 kg ab 950,- €; 6 kg ab 1600,- €; 7 kg ab 2100,- €
- Rehbock, 370-399 g ab 690,- €; 400-449 g ab 790,- €
- Damhirsch, 2,5 kg ab 900,- €; 3 kg ab 1190,- €
- Muffelwider, 65 cm ab 1000,- €; 70 cm ab 1550,- €
- Keller, 16-19,99 cm ab 890,- €; über 20 cm ab 1150,- €
- Sauen & Kahlwild, ab 95,- €
- Riegel- und Drückjagden, pro Jagdtage ab 250,- €
- Fasane & Rebhühner, 2 Jagdtage inkl. 20 Fasane ab 870,- €
- Taubenjagden, 2 Jagdtage inkl. Abschüsse ab 770,- €
- Wildgänse & Wildenten, 2 Jagdtage inkl. Abschüsse ab 870,- €

Bekanntschaffen

> Jäger sucht Frau <

M., 48J., aus PLZ 71..., sucht passendes Gegenstück zum Leben, Lieben, Lachen und Jagen.
E-Mail Hebi73@gmx.de

BEILAGENHINWEIS:

Diese Ausgabe enthält Beilagen der Firmen

Askari Sport GmbH, 59348 Lüdinghausen

NJN Media AG, 34212 Melsungen

Messe Offenburg-Ortenau GmbH, 77611 Offenburg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Bestellschein für Ihre private Kleinanzeige per Fax an: 07 11/45 07-2 21

Bitte veröffentlichen Sie meine Anzeige zum mm-Preis/Spalte von 1,85 €/mm (inkl. MwSt.). Mindestpreis 20,00 € (4 gedruckte Zeilen).

Die Anzeige soll erscheinen: einmalig ___-mal ab der nächsten Ausgabe mit Rand ohne Rand
 mit Telefonnummer mit E-Mail mit Chiffre (+ 9,52 €)

Die Anzeige soll erscheinen unter (Rubrik):

- Automarkt Optik/Waffen Waffengesuche Jägerausbildung Jagdreviere Hundemarkt Tierpräparation
- Geschäftliches Verkaufsangebote Gesuche Verschiedenes Immobilien Stellenmarkt Bekanntschaffen
- Jagdurlaub Kur & Erholung Vorträge

Bitte beachten Sie, dass Anzeigen, in denen Schusswaffen und Munition zum Verkauf oder Tausch angeboten werden, nur mit dem Zusatz „NUR AN EWB“ veröffentlicht werden.

Anzeigentext (bitte deutlich in Druckbuchstaben ausfüllen und die Telefonnummer bzw. Anschrift am Textende nicht vergessen):

Auftraggeber:

Name, Vorname (Kontoinhaber)	
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort
E-Mail	Telefon (für evtl. Rückfragen)

SEPA-Lastschriftmandat:

Ich ermächtige die Eugen Ulmer KG, Wollgrasweg 41, 70599 Stuttgart, Gläubiger-ID: DE21VEU00000060992, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von Eugen Ulmer KG auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Die Lastschrift des Rechnungsbetrages (ergibt sich laut Preisliste) erfolgt nach Erscheinen der Anzeige bzw. am darauf folgenden Bankarbeitstag.
Die Mandatsreferenz besteht aus meiner Kunden-Nr. und 3-stelligem Zähler.

Kreditinstitut (Name und BIC; Beispiel: DEUTDESSXXX)
IBAN (Beispiel: DE12 3456 7890 1234 5678 90)

Kleinanzeigen können nur mit Lastschrift erscheinen.

Bei privaten Anzeigen erfolgt in der Regel kein Rechnungsversand.

Zusätzliche Rechnung per E-Mail erwünscht (kostenfrei). Zusätzliche Rechnung per Brief erwünscht (Zuschlag + 5,15 €).

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Kleinanzeigenmarkt. Diese können unter www.ulmer-verlag/AGB eingesehen bzw. beim Verlag angefordert werden. Ich bin mit der Kontaktaufnahme (bitte gleich ankreuzen) per E-Mail oder Telefon zum Zwecke meiner Beratung, Information und der Zusendung von Infomaterial des Verlags Eugen Ulmer einverstanden. Ich bin darüber informiert, dass ich diese Einwilligung jederzeit ohne Nachteile widerrufen kann. Vom Verlag Eugen Ulmer wird mir versichert, dass meine datenschutzrechtlichen Belange ohne Einschränkung gewährleistet werden und keine Übermittlung meiner Daten an Dritte zu Werbezwecken erfolgt. Wir verarbeiten Ihre Daten zur Durchführung des Vertrags, zur Pflege der Kundenbeziehungen und der werblichen Kommunikation.



Ort, Datum, Unterschrift(en) des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)



NISSAN
INTELLIGENT
MOBILITY

Der neue NISSAN QASHQAI

Elektrifiziert durch Mild-Hybrid-Antrieb
Jetzt Probe fahren



Mit attraktiven Sonderkonditionen
für Mitglieder des Landesjagdverbandes
Baden-Württemberg*



www.euroncap.com

NISSAN QASHQAI: Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,2–5,5; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 140–125; Effizienzklasse: B–A (Werte nach Messverfahren VO [EG]715/2007).

*Einzelheiten zu verfügbaren Angeboten bei allen teilnehmenden NISSAN Händlern. Abb. zeigt Sonderausstattung. **Eine Werbung der NISSAN CENTER EUROPE GMBH, Postfach, 50319 Brühl.**

Die innovativen Modelle von NISSAN bei diesen Partnern des Landesjagdverbandes Baden-Württemberg.

Fragen Sie Ihren NISSAN Händler nach seinen aktuellen Angeboten.

**69126 Heidelberg • Autohaus Peter Müller GmbH
Tel.: 0 62 21/3 31 76 • www.nissan-mueller.de**

**70839 Gerlingen • Autohaus Jutz GmbH
Tel.: 0 71 56/92 52-0 • www.jutz.de**

**71711 Murr • Autohaus Heß GmbH
Tel.: 0 71 44/86 02 60 • www.nissan-hess-murr.de**

**72658 Bempflingen • Autohaus M. Wurst GmbH
Tel.: 0 71 23/9 60 57-0 • www.autohaus-wurst.de
Ebenfalls in Leinfelden, Reutlingen, Eislingen & Kirchheim!**

**74189 Weinsberg • Autohaus Schick GmbH
Tel.: 0 71 34/911 900 • www.nissan-schick-weinsberg.de**

**74343 Sachsenheim • Autohaus Siegfried Schmidt GmbH
Tel.: 0 71 47/2 76 77-20 • www.nissan-schmidt-sachsenheim.de
und in 74078 Heilbronn • Tel.: 0 71 31/2 93-80**

**75177 Pforzheim • Autozentrum Walter GmbH & Co. KG
Tel.: 0 72 31/28 08 00 • www.autohaus-walter.de**

**77815 Bühl-Vimbuch • Autohaus Wild GmbH
Tel.: 0 72 23/9 90 87 60 • www.autohauswild.de
und in 77652 Offenburg • Tel.: 07 81/94 84 31 00**

**79618 Rheinfelden • Autohaus R. Winzer GmbH
Tel.: 0 76 23/45 81 • www.autohaus-winzer.de**

**88046 Friedrichshafen • Autohaus Ivacic GmbH
Tel.: 0 75 41/5 29 79 • www.nissan-ivacic.de**

**88255 Baienfurt • Autohaus Ebner GmbH
Tel.: 07 51/56 00 90 • www.ebner-autohaus.de**

**89281 Altenstadt • Autohaus Bader GmbH
Tel.: 0 83 37/91 00 • www.nissan-bader.de**

LUCHS-1

AUGEN WIE EIN LUCHS

MADE IN
GERMANY

Erleben Sie die Dunkelheit durch die Augen des nachtaktiven Jägers – mit dem LIEMKE LUCHS-1.

Die neueste LIEMKE Vorsatzoptik überzeugt durch die leistungsfähige Kombination eines Sehfeldes von 22 m auf 100 m und einer Reichweite von über 1.750 m.

Mit seinem kontrastreichen Bild ist der LUCHS-1 sowohl für die Wald- als auch für die Feldjagd geeignet und bildet die ideale Synergie mit Universal- und Drückjagzielfernrohren.



LUCHS-1
(Feld & Wald) **UVP 3.950,- €**

www.liemke.com

INNOVATION. QUALITÄT. SERVICE.
by LIEMKE

LIEMKE
THERMAL OPTICS

